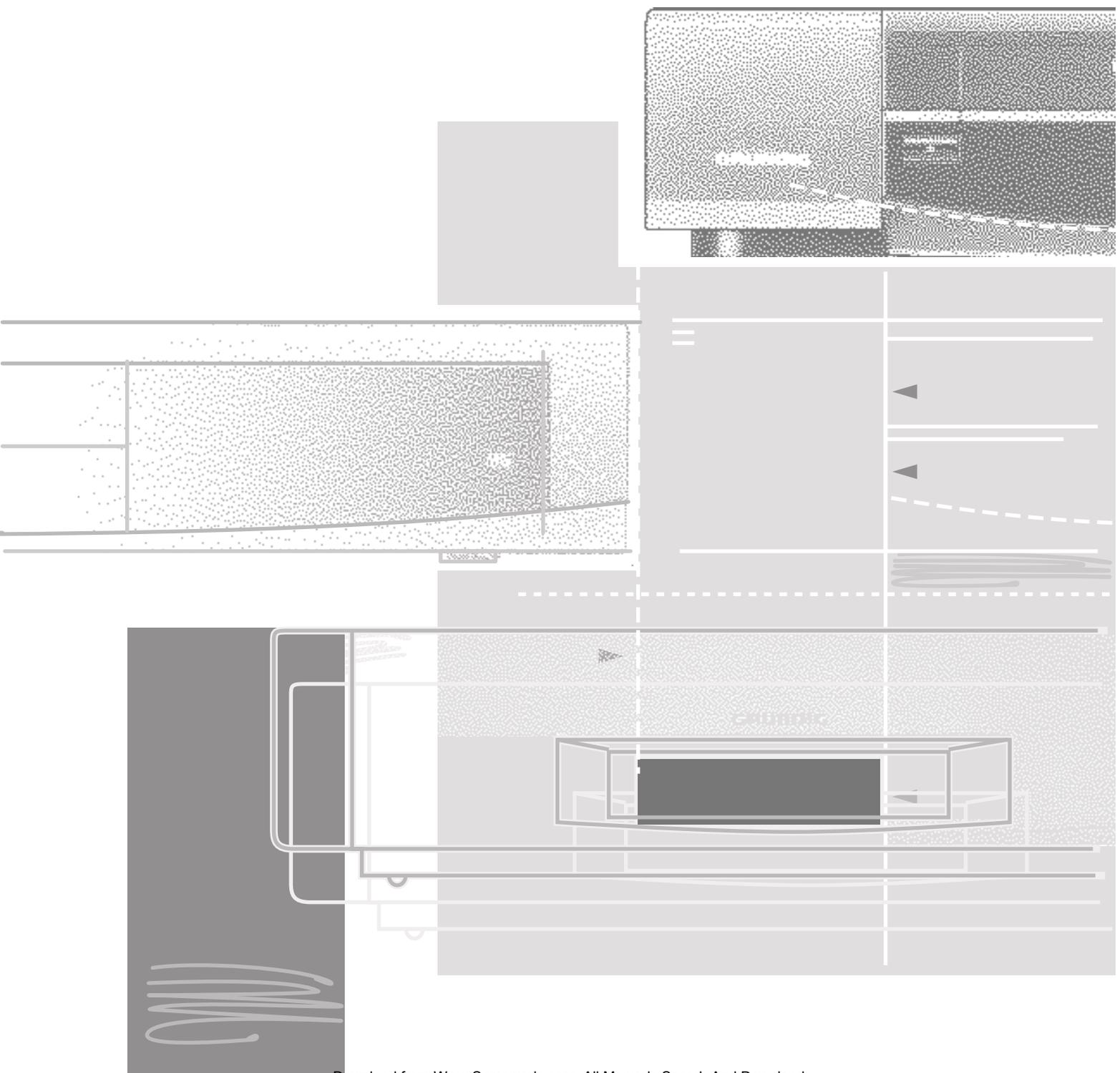


GRUNDIG

VIDEORECORDER

GV 470 S VPT

Teil 1



Dieser Recorder arbeitet nach dem VHS-System



Alles, was Sie damit aufzeichnen, können Sie auf Recordern gleichen Systems wiedergeben.

Das Super-VHS-System



Super-VHS (S-VHS) ist die Weiterentwicklung des VHS-Video-Weltstandards.

Die Vorteile sind bessere Brillanz und Schärfe bei der Wiedergabe von Videoaufnahmen im Standard- oder Langspielbetrieb.

In Verbindung mit einem S-VHS-Fernsehgerät erreicht man eine maximale Ausschöpfung der Bild- und Tonqualität.

Die Fernbedienung ...



... ist die zentrale Steuereinheit für diesen Recorder und für einige Funktionen geeigneter GRUNDIG-Fernsehgeräte.

Bequem vom Sitzplatz aus, können Sie fast alle Funktionen fernbedienen.

GRUNDIG Bildschirmdialog – was ist das?



Die Benutzerführung mittels Bildschirmdialog erlaubt, vermeintlich komplizierte Einstellungen und Dateneingaben für jeden leicht und verständlich darzustellen.

Am Bildschirm erscheinen immer die richtigen Tabellen, Tafeln und Dialogzeilen, aus denen Sie die nächsten und möglichen Bedienschritte herauslesen können.

Unterstützend dazu sehen Sie auch die notwendigen Tastensymbole der Fernbedienung.

Sie werden systematisch und Schritt für Schritt zum gewünschten Ergebnis geführt.

Der Bildschirmdialog ist in mehreren Sprachen möglich.

GRUNDIG-Toptext-Programming, mit VPT



Mit der Fernbedienung programmieren, am Fernsehgerät kontrollieren.

Sie rufen bestimmte Videotext-Seiten auf, danach können Sie die gewünschten Daten aus den Programmübersichten der Sendeanstalten unmittelbar abrufen und bestätigen. Am Bildschirm des Fernsehgerätes werden diese Daten angezeigt.

Sie können den Recorder vorprogrammieren



für acht Sendungen innerhalb von 31 Tagen;
für Sendungen täglich oder wöchentlich
zur gleichen Zeit;

mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung;
mit Standard- oder Langspielzeit.

Programmieren mit dem ShowView System



ShowView vereinfacht die Programmierung Ihres Recorders. Sie geben den ShowView Nummerncode – den Sie aus der Programmzeitschrift entnehmen – ein und bestätigen die Eingabe.

ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp.

Das ShowView System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Das GRUNDIG-Archivsystem



Das GRUNDIG-Archivsystem ist ein elektronisches Notizbuch.

Sie können in der Grundausstattung dieses Systems bis zu 700 Titel mit vielen Informationen speichern. Das Archivsystem läßt sich erweitern auf 1400 Titel.

Die Vorteile des GRUNDIG-Archivsystems sind:

Sie haben Ihr Titelverzeichnis immer zur Hand, da alle Informationen im Recorder gespeichert sind.

Titel und Informationen von Sendungen werden bei der Aufnahme-Programmierung "automatisch" in das Archivsystem übernommen. Voraussetzung ist, die Sendeanstalten, von denen Sie Sendungen aufzeichnen, senden Videotext.

Wenn Sie die Aufzeichnung von Hand starten, werden alle Daten in das Archivsystem übernommen, Sie müssen danach nur den gewünschten Titel eingeben.

Alle früheren Aufzeichnungen können in das Archivsystem eingegeben werden.

Sie können Ihr Archiv in kürzester Zeit nach Titeln, Stichwörtern und Sparten abfragen, die Cassette mit dem gefundenen Titel einlegen und per Tastendruck die Wiedergabe des Titels starten.

Eine Übersicht über die Restspielzeiten aller archivierten Cassetten ermöglicht Ihnen, schnell eine Cassette mit dem passenden Platz für eine neue Aufnahme zu finden.

Selbstverständlich mit Videotext



Durch den eingebauten Videotext-Decoder wird jedes Fernsehgerät videotext-fähig.

Videotext-Informationen lassen sich ganz einfach mit der Fernbedienung abrufen.

Besonderheiten Ihres Recorders

Jog und Shuttle, kreative Wiedergabegestaltung – im Handumdrehen.



Mit der Jog-Drehscheibe und dem Shuttle-Ring an der Frontseite des Recorders und an der Fernbedienung bestimmen Sie Geschwindigkeit und Laufrichtung der Bildwiedergabe.

Die Jog- und Shuttle-Funktionen erlauben, Aufzeichnungen mit hoher Geschwindigkeit »durchzublättern«, bestimmte Szenen mit halber Wiedergabegeschwindigkeit zu suchen, ein »stehendes« Bild eingehend zu betrachten und Bild für Bild weiterzubewegen – alles im Handumdrehen.

Aufzeichnen und wiedergeben in HiFi-Qualität!



Zusätzlich zur Mono (Längs)-Spur zeichnet der Recorder den Ton auf die HiFi (Schräg)-Spur auf. Damit läßt sich der Recorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

ATS euro plus (Auto Tuning System)



Durch dieses Suchlauf-Speicher-System sucht, sortiert und speichert der Recorder alle Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen der Fernseh-Programme, die er an seinem Standort empfangen kann.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge nicht zusagen, können Sie diese nachträglich ändern.

Automatische Spureinstellung (Auto Tracking)



Im Wiedergabebetrieb stimmt der Recorder automatisch – auch bei fremdbespielten Cassetten – auf beste Bildqualität ab.

ACC (Automatic Contour Control)



Das ACC-System optimiert automatisch die Bildschärfe bei Wiedergabe.

Das ATTS-System

(ATTS = AUTO-TAPE-TIME-SELECT)



erkennt automatisch die Gesamtspielzeit, sowie die bereits abgelaufene Spielzeit von normgerechten Stunden-Cassetten und zeigt diese im Anzeigefeld des Recorders an.

VISS, das VIDEO INDEX SUCH SYSTEM



Dieses System ermöglicht schnelles und präzises Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

SECAM (Ost)- und NTSC-Wiedergabe – SECAM (Ost)-Aufnahme



Der Recorder kann Aufzeichnungen nach dem NTSC- und dem SECAM (Ost)-System wiedergeben, sowie Sendungen nach dem SECAM (Ost)-System aufzeichnen.

Zum Wiedergeben von SECAM (Ost)-Aufzeichnungen muß auch das Fernsehgerät entsprechend ausgestattet sein.

Eigene Titelzeilen erstellen



Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eigene »Titelzeilen« erstellen. Diese können zum Beispiel für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme – die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden – mit aufgezeichnet werden.

Untertitel für Hörgeschädigte



Diese werden von den Sendeanstalten zu bestimmten Sendungen »geliefert«. Untertitel können abgerufen und aufgezeichnet werden.

Langspiel- oder Standard-Betrieb?



Durch Tastendruck vor der Aufnahme wird die Spieldauer der Cassette verdoppelt. Bei Wiedergabe wählt der Recorder automatisch die richtige Betriebsart.

Sie können den Recorder verriegeln



Mit dem elektronischen Zahlenschloß sichern Sie den Recorder gegen unbefugtes Benutzen.

VPS/PDC (das Video Programm System)



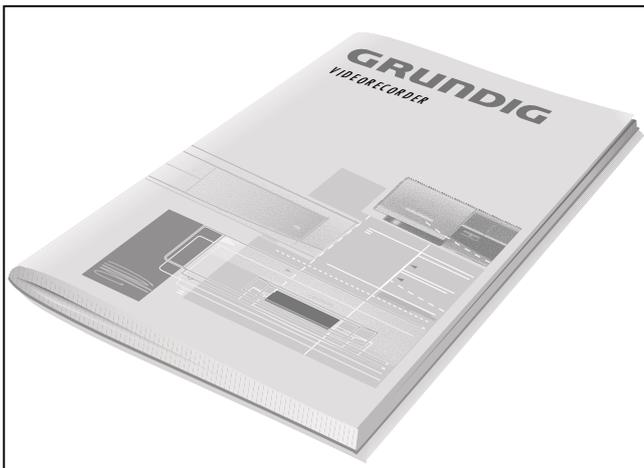
Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung. Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Bereit für Kabelfernsehprogramme



Der Recorder ist »kabeltauglich«, er kann alle Programme empfangen und aufzeichnen, welche in die Kabelanlage eingespeist werden.

Wie benutze ich diese Bedienungsanleitung



Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

damit Sie die vielseitigen Komfortfunktionen dieses Videorecorders sicher und problemlos nutzen können, wurde die Bedienungsanleitung in zwei Teile und in übersichtliche Bedienschritte gegliedert.

In diesem ersten Teil finden Sie die Hinweise zum Aufstellen, Anschließen und Einstellen sowie die Bedienung der Wiedergabe, Aufnahme und zwei Varianten der Aufnahme-Programmierung.

Die Bedienung des Archivsystems und zahlreiche Sonderfunktionen finden Sie im zweiten Teil der Bedienungsanleitung.

Die **schwarz** markierten Überschriften führen Sie zu dem Kapitel **Aufstellen und Sicherheit**, das Sie unbedingt durchlesen sollten, bevor Sie mit dem Videorecorder arbeiten, und zu den Grundfunktionen der Kapitel

Anschließen und Einstellen, Wiedergabe, Aufnahme sofort, Aufnahme programmieren.

Um die Grundfunktionen einfach und schnell zu bedienen, sind die Informationen dieser Kapitel ausreichend, verwenden Sie die Seiten mit den **schwarz** markierten Überschriften als **Kurz-Bedienungsanleitung**.

Die **grau** markierten Überschriften führen Sie zu den ergänzenden Funktionen der Kapitel

Anschließen und Einstellen, die Cassette, Wiedergabe, Umspul- und Suchfunktionen, Aufnahme sofort, Aufnahme programmieren, Wissenswertes.

Die Kapitel informieren Sie – umfassend und detailliert – was dieser Recorder noch alles kann.

Das Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten gibt Ihnen einen Überblick über alle Kapitel.

Suchen Sie gezielt nach Funktionen, so finden Sie diese im Stichwortverzeichnis auf den Seiten 48 bis 49.

4. Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick

Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »RTT«) fest.

Anschließend fordert der Recorder eine Cassetten-Nummer (Anzeige »PT#«). Diese müssen Sie nur eingeben, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 29).

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorder öffnen.

4. Wiedergabe allgemein

Bild-/Tonqualität optimieren

Automatisch (Auto Tracking)

Nach dem Einschleiben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking).

Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige: »AUTO-TRACKING« und die Bild-/Tonqualität kann sich verändern.

Manuell

Die Tracking (Spurlage) Einstellung kann auch mit den Tasten **[TRACKING]** der Fernbedienung durchgeführt werden.

Die Auto Tracking-Funktion kann wieder aktiviert werden, dazu Taste **[TRACKING]** drücken.

Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie nacheinander die Taste **[STOP]**, die Ziffern-Tasten **[0]** **[1]** **[2]** und Taste **[OK]**. Am Recorder erscheint kurzzeitig die Anzeige: »DT«.

Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen

Manuell

Taste **[LSP]** drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »P/LCT«.

Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen drücken Sie die Taste **[SEC]**.

Am Recorder erscheint die Anzeige »SEC«.

Auch das Fernsehgerät muß dieser Farbnorm entsprechen.

Am Ende dieser Wiedergabe drücken Sie noch einmal die Taste **[SEC]**, die Anzeige »SEC« erlischt.

Bildschärfe (Crispening) optimieren

Automatisch (Automatic Contour Control)

Nach dem Einschleiben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf optimale Bildschärfe ab.

1 Aufstellen und Sicherheit

Aufstellen	6-7
Sicherheit	7

2 Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen	8
Batterien in die Fernbedienung einlegen	9
Die zwei Ebenen der Fernbedienung	9
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen	10-11
Sender des Recorders abschalten und einschalten	11
GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes	12
Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)	13-17
Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze	18-19
Bildstörungen beseitigen	20
Sprache der Benutzerführung wählen	21

3 Die Cassette

Cassette einschieben	22
Cassetten-Spielzeit	22
Cassetten-Nummer eingeben	23
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen	23

4 Wiedergabe

Die Wiedergabe auf einen Blick	24
Bild-/Tonqualität optimieren	25
Wiedergabe von Langspiel-, NTSC-, SECAM-Aufzeichnungen	25
Bildschärfe (Crispening) optimieren	25
Tonspur wählen	25
Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten	26
Standbilder schrittweise fortschalten, vorwärts oder rückwärts	27
Zeitlupengeschwindigkeit verändern, vorwärts oder rückwärts	27

5 Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen	28
Ziellauf (GO TO-Funktion)	28
Eine bestimmte Aufzeichnung finden (VISS)	28



6 Aufnahme sofort

Die Aufnahme auf einen Blick	29
Programmplatz wählen	30
Langspielaufnahme wählen	30
Aufnahme starten	30
Stoppzeit eingeben	31
Aufnahme unterbrechen (Pause)	31
Aufnahme sofort beenden	31
Titelzeile aufzeichnen	31
Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen (Perfekt Assemble-Schnitt)	31
Besonderheiten der Tonaufnahme	32
Untertitel aufnehmen	33
Untertitel für Sofortaufnahmen und vorprogrammierte Aufnahmen aktivieren	33

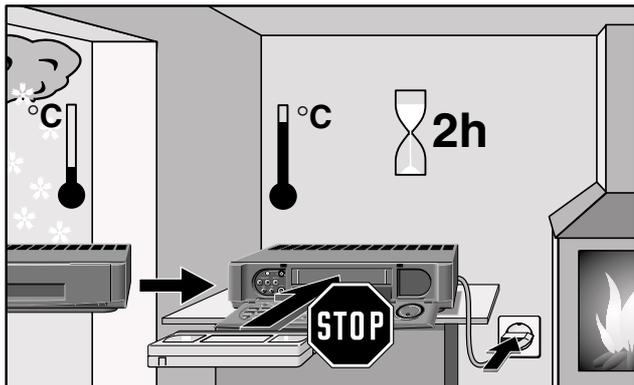
7 Aufnahme programmieren

VPS/PDC – Das Video-Programm-System	35
Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, Variante 1	34, 36-42
Programmieren mit dem ShowView System, Variante 2	34, 43-45

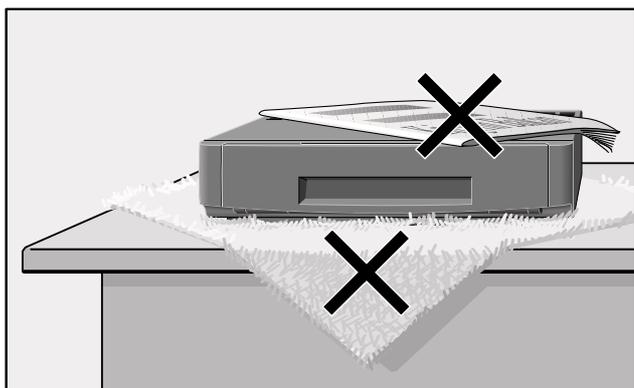
8 Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick	46-47
Stichwortverzeichnis	48-49
Störungen selbst beheben	50-51
Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur bringen	51
Übersicht der Code-Zahlen	51
Technische Daten, Zubehör	52
GRUNDIG Service-Deutschland/Europa	53

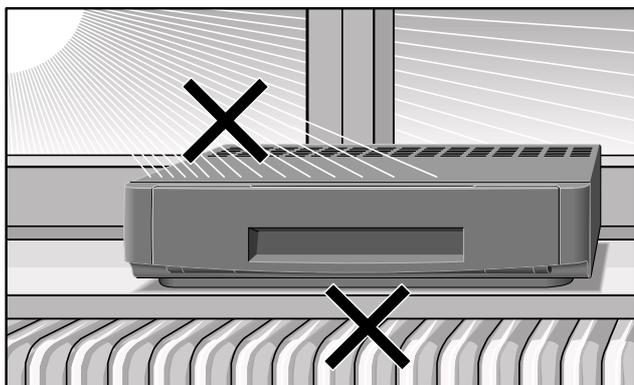
1. Aufstellen und Sicherheit



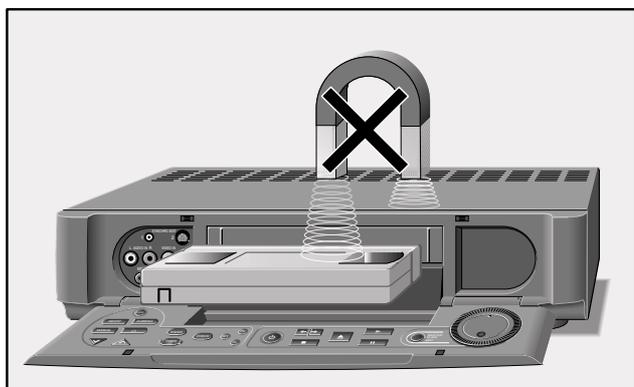
Wenn der Recorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt ist, zum Beispiel beim Transport vom Kalten ins Warme, schließen Sie ihn an das Stromnetz an und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegte Cassette stehen.



Stellen Sie den Recorder auf eine ebene und harte Unterlage. Stellen Sie den Recorder nicht auf Deckchen oder ähnliches. Legen Sie keine Gegenstände (zum Beispiel Zeitungen) auf den Recorder, da dadurch die zur Kühlung benötigten Luftschlitze abgedeckt werden.

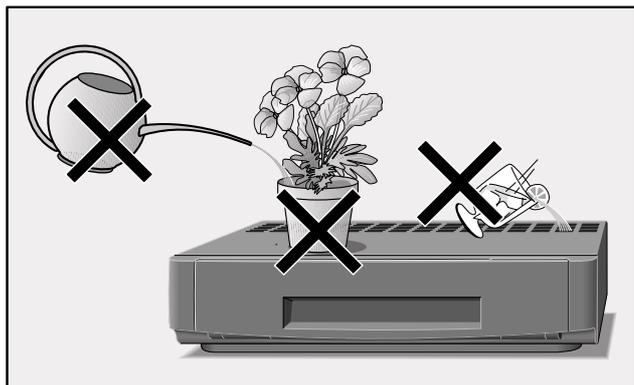


Stellen Sie den Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne, da dadurch ebenfalls die Kühlung beeinträchtigt wird.



Halten Sie den Recorder von Magnetfeldern (zum Beispiel Lautsprecherboxen) fern.

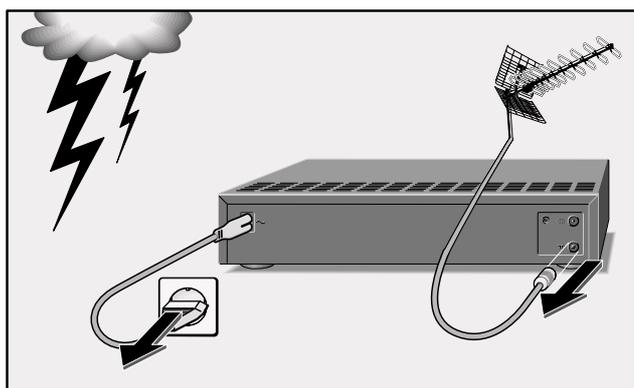
1. Aufstellen und Sicherheit



Setzen Sie Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aus. Der Recorder ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt.

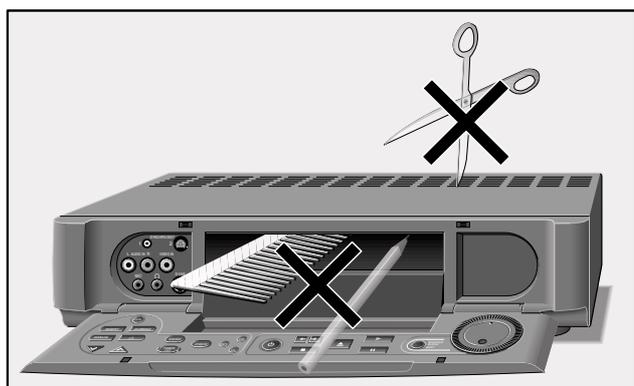
Sollten Sie ihn dennoch im Freien betreiben, sorgen Sie unbedingt dafür, daß er vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer) geschützt ist.

Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße (Vasen oder ähnliches) auf den Recorder. Das Gefäß kann umkippen und die dadurch ins Gerät gelangende Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit in Frage stellen.



Gewitter stellen eine Gefahr für jedes elektrische Gerät dar. Auch wenn der Recorder ausgeschaltet ist, kann er durch einen Blitzschlag in das Stromnetz und/oder die Antennenleitung beschädigt werden.

Bei einem Gewitter müssen Sie deshalb stets den Netz- und den Antennenstecker ziehen.



Stecken Sie keine Fremdkörper in den Cassettenschacht oder in die Luftschlitze des Recorders, dadurch kann die hochwertige Mechanik beschädigt werden.

Einige Teile des Recorders (zum Beispiel die Anzeige) sind zum Schutz mit Folien abgedeckt.

Diese Schutzfolien können Sie abziehen.

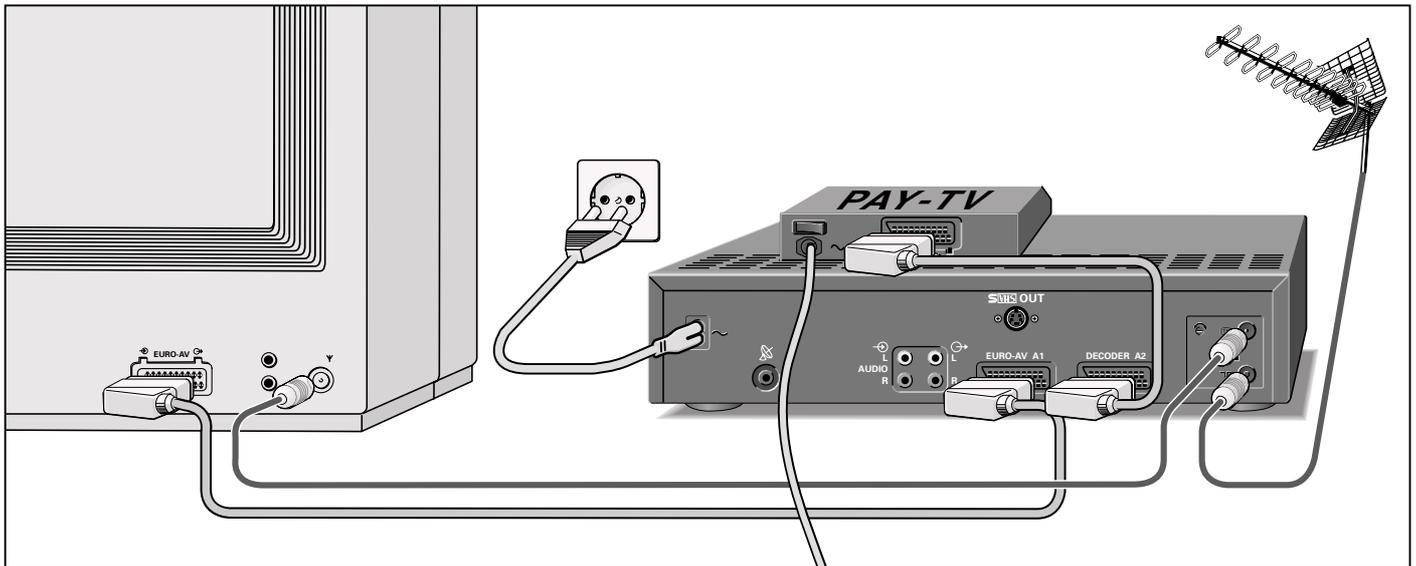
Warnung! Lithium-Batterie im Videorecorder

Bei unsachgemäßem Eingriff besteht Explosionsgefahr.

Darf nur von Personen mit Fachkenntnissen ausgewechselt werden (wie im "Service Manual" beschrieben).

2. Anschließen und Einstellen

Recorder anschließen



Recorder an die Antenne anschließen

Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes und stecken Sie es in die Antennenbuchse des Recorders.

Recorder und Fernsehgerät verbinden

Verbinden Sie mit dem beige-packten Antennenkabel die Buchse des Recorders mit der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

Ist Ihr Fernsehgerät mit einer EURO-AV-Buchse ausgestattet, verbinden Sie zusätzlich die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes mit dem beige-packten Euro-AV-Kabel mit der Buchse EURO-AV A1 des Recorders.

Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe und bei EE (Durchschleif)-Betrieb.

Außerdem kann der Stereo-Ton nur durch diese Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät nach dem 16:9 Format anschließen, beachten Sie bitte die Einstellung im Teil 2 der Bedienungsanleitung auf Seite 74.

"Pay-TV"-Decoder anschließen

Wenn Sie verschlüsselte Fernseh-Programme privater Anbieter empfangen und aufzeichnen wollen, ist ein Decoder notwendig. Fragen Sie im Fachhandel.

Verbinden Sie den Decoder über ein EURO-AV-Kabel mit der Buchse A2 des Videorecorders.

Beachten Sie auch die Hinweise im Teil 2 der Bedienungsanleitung auf Seite 76.

Recorder an das Stromnetz anschließen

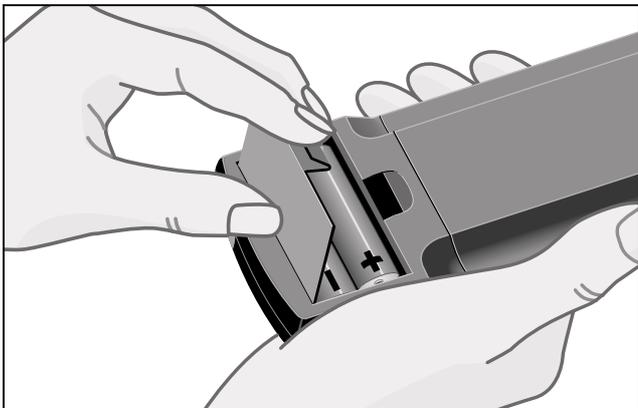
Beige-packtes Netzkabel in die Netzbuchse des Recorders stecken.

Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken. Der Recorder ist jetzt eingeschaltet.

Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Stromnetz getrennt.

2. Anschließen und Einstellen

Batterien in die Fernbedienung einlegen



Batteriefachdeckel abnehmen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.

Batterien (2 x 1,5 V, Typ Mignon) einsetzen, dabei Polung der Batterien beachten (im Batteriefachboden markiert).

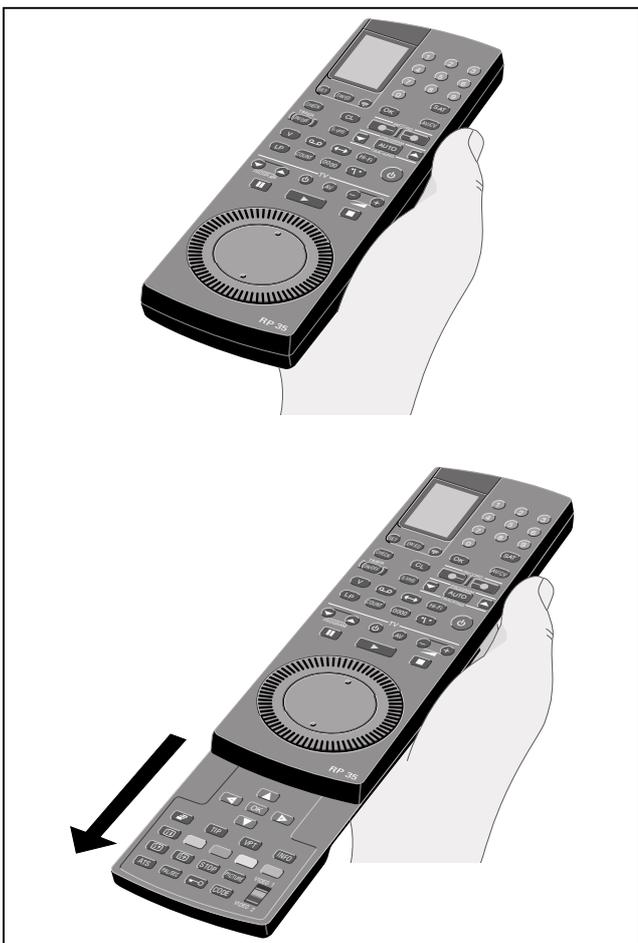
Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.

Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).

Die zwei Ebenen der Fernbedienung



Die Tasten der Fernbedienung sind auf zwei Ebenen angeordnet.

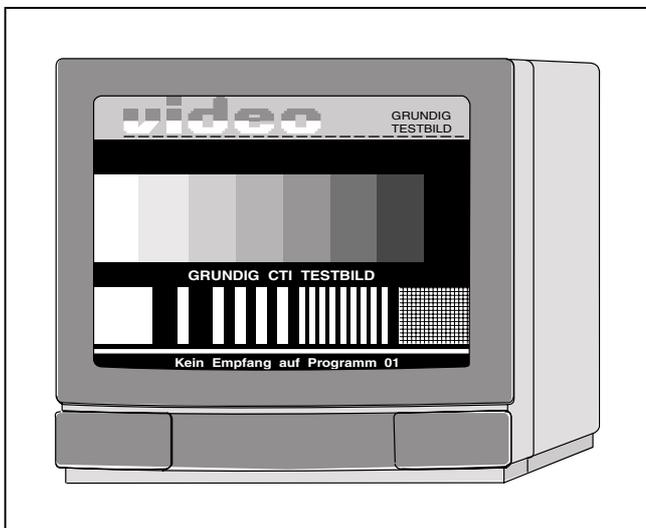
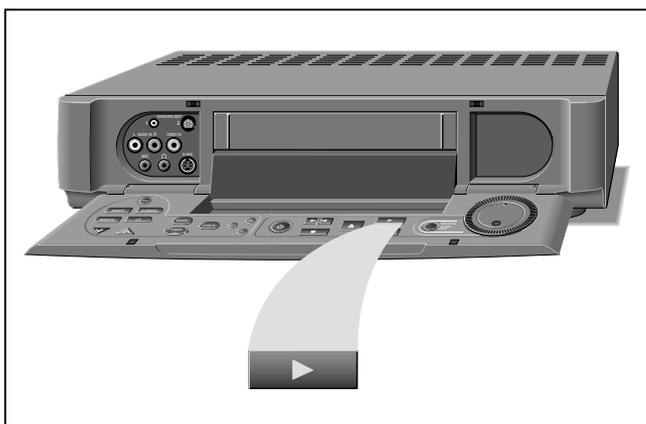
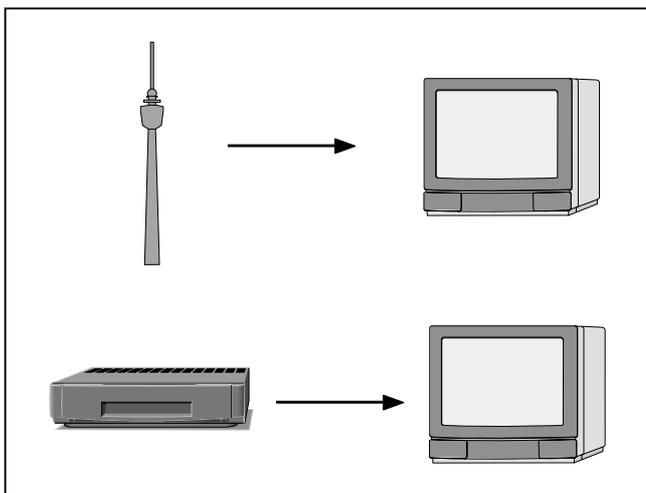
Auf der oberen Ebene finden Sie die Tasten, die Sie für wesentliche Bedienfunktionen benötigen.

Auf der unteren Ebene finden Sie die Tasten für Komfortfunktionen.

Ziehen Sie die untere Ebene nach vorne (siehe Abbildung).

2. Anschließen und Einstellen

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen



Ihr Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender.

Auch Ihr Recorder sendet auf einem solchen Kanal (UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle), auf den Sie jetzt Ihr Fernsehgerät einstellen müssen.

Damit Sie diesen Kanal finden ist im Recorder ein »Sender« eingebaut, der ein Testbild sendet.

Diese Einstellung ist nicht notwendig, wenn der Recorder und das Fernsehgerät mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sind.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Antennenkabel aus der Buchse des Recorders ziehen. Im Recorder darf sich keine Cassette befinden.

Frontklappe am Recorder öffnen (siehe Abbildung).

Abstimmen

Farb-Testbild einschalten, dazu Taste drücken (siehe nebenstehende Abbildung).

Der Recorder »sendet« nach kurzer Zeit das Farb-Testbild. In der Anzeige des Recorders erscheint: »TEST«.

Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – das Farb-Testbild des Recorders suchen und speichern.

Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Wenn Sie den Recorder an ein Fernsehgerät mit 100Hz-Technik angeschlossen haben, und wenn das Farb-Testbild »springt« oder »zittert«, dann müssen Sie den Recorder anpassen.

Drücken Sie nacheinander an der Fernbedienung die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **8 5 4 7** und die Taste **OK**. In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »ON«.

Schließen Sie den Recorder nach dieser Anpassung an ein Fernsehgerät mit herkömmlicher 50Hz-Technik an, müssen Sie nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **8 5 4 6** und Taste **OK** drücken.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »OFF«.

Antennenkabel in die Antennenbuchse des Recorders stecken.

Ist die Bildqualität in Ordnung, Einstellung beenden, dazu Taste am Recorder drücken.

Ist die Bildqualität nicht in Ordnung, gehen Sie nach dem Kapitel auf der nächsten Seite vor.

2. Anschließen und Einstellen

Bildqualität verbessern

Wenn sich auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes Schlangenlinien zeigen, ist der eingestellte Kanal mit einem Fernsehprogramm belegt.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

Taste  am Recorder drücken.

Am Fernsehgerät – im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ± 2 Kanäle – einen Kanal suchen, der nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist (nur Rauschen am Bildschirm).

Kanal am Fernsehgerät speichern (siehe Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes).

Antennenkabel aus der Buchse  des Recorders ziehen.
Im Recorder darf sich keine Cassette befinden.

Farb-Testbild einschalten, dazu Taste  am Recorder drücken.

Der Recorder sendet nach kurzer Zeit das Testbild.

Drehen Sie den Kanaleinsteller  (FREQ./MOD.) in der Rückseite des Recorders (siehe Abbildung) mit dem beigegepacktem Einstellstift etwas nach links oder rechts, bis das Testbild am Fernseh Bildschirm erscheint.

Antennenkabel wieder in die Buchse  des Recorders stecken.

Einstellung mit Taste  am Recorder beenden.



Sender des Recorders abschalten und einschalten

Wenn Ihnen viele Fernsehsender angeboten werden, die Ihr Recorder im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 empfängt, kann es zu Bildstörungen im Recorder-Betrieb kommen. Deshalb können Sie den Sender des Recorders abschalten.

Damit das Bild-/Tonsignal des Recorders zu Ihrem Fernsehgerät gelangt, müssen die Geräte mit einem EURO-AV-Kabel verbunden sein (siehe Seite 8).

Sender des Recorders abschalten

Drücken Sie nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten     und die Taste .

Der Sender des Recorders ist abgeschaltet.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »OFF«.

Sender des Recorders einschalten

Drücken Sie nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten     und die Taste .

Der Sender des Recorders ist eingeschaltet.

In der Anzeige des Recorders erscheint kurzzeitig: »ON«.

2. Anschließen und Einstellen

GRUNDIG Benutzerführung am Bildschirm des Fernsehgerätes ...

... bietet den Dialog zwischen Ihnen und Ihrem Recorder.

Viele Funktionen, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, beantwortet der Recorder mit Info-Tafeln und Dialogzeilen am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes.

Tastensymbole der Fernbedienung und Dialogzeilen zeigen die nächsten und möglichen Bedienschritte.

Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich geführt.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Info-Tafel aufrufen

Tafel »Info« mit Taste  aufrufen.

Die Tafel »Info« erscheint am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes und zeigt Ihnen, welche Funktionen Sie anwählen können.



In der Anzeige des Recorders erscheint »INFO«.

Aus der Tafel »Info« können Sie jetzt mit den Ziffern-Tasten ① bis ⑤ die verschiedenen Funktionen anwählen.

Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.

Info-Tafeln vergrößern

Normale Schrifthöhe = Grundstellung.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste  bewirkt:

doppelte Schrifthöhe der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schrifthöhe der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schrifthöhe der kompletten Tafel.

Info-Tafel abschalten

Dazu Taste  drücken.

2. Anschließen und Einstellen

Fernseh-Programme einstellen

Die Fernsehanstalten senden Ihre Programme durch Fernsehsender auf verschiedenen Frequenzen/Kanälen.

Ihr Recorder hat dafür ein eigenes Empfangsteil. Damit kann er – unabhängig vom Fernsehgerät – die Fernseh-Programme empfangen und aufzeichnen.

Vorher müssen Sie die Kanäle der Fernseh-Programme an Ihrem Recorder einstellen.

Es stehen Ihnen 60 Programmplätze zur Verfügung.

Zum Einstellen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus).

Der Recorder sucht, sortiert und speichert alle Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen, die er an seinem Standort empfangen kann.

Dieser Vorgang ist abhängig von der von Ihnen gewählten Sprache, dem gewählten Land und der Empfangsqualität der Fernseh-Programme.

Sollte Ihnen die vorgegebene Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagen, können Sie dies nachträglich ändern.

2. Mit dem manuellen Suchlauf, wenn neue Fernseh-Programme hinzukommen, oder wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit dem Suchlauf-Speicher-System nicht finden konnte.

Ein Beispiel zum ATS euro plus-Suchlauf

Sie betreiben den Recorder in der deutschsprachigen Schweiz.

Bei den Einstellungen auf den nächsten Seiten wählen Sie als Landessprache »Deutsch« und für das Land »CH« (für die Schweiz).

Damit sortiert der Recorder die deutschsprachigen Schweizer Fernseh-Programme auf die ersten Programmplätze.

Einstellungen für das ShowView System

Damit Sie die Vorzüge des ShowView Systems bei der Aufnahme-Programmierung ausnutzen können, müssen Sie jedem Fernseh-Programm und damit jedem Programmplatz eine bestimmte ShowView Leitzahl zuordnen.

Wie das geschieht, lesen Sie auf den Seiten 14 bis 19.

Die ShowView Leitzahlen entnehmen Sie bitte der beigelegten Übersicht oder aus der jeweiligen Programmzeitschrift, die Ihnen den ShowView Service anbietet.

Bei Sendeanstalten die ein VPS-Signal senden, werden die ShowView Leitzahlen automatisch vom Recorder übernommen.

Hinweis zur Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten

Bei der Aufnahme-Programmierung mit Textprogrammierung entnehmen Sie die Daten für die Sendung (zum Beispiel Programm, Datum, Ein- und Ausschaltzeit) nicht mehr aus den Programmzeitungen, sondern aus Programmübersichten, die Ihnen bestimmte Sendeanstalten auf Videotext-Seiten anbieten.

Die Nummern dieser Videotext-Seiten, auf denen sich die Programmübersichten befinden, können von Sendeanstalt zu Sendeanstalt verschieden sein.

Bei den deutschen Sendeanstalten (zum Beispiel ARD, ZDF, 3. Programme, RTL, SAT1 usw.) finden Sie die Übersicht in der Regel auf Videotext-Seite 300.

Das folgende Beispiel zeigt die Seiten der Programmübersichten der ARD:

- Gesamtes Programmangebot auf Seite 300;
- »Heute vormittag« auf Seite 301;
- »Heute nachmittag« auf Seite 302;
- »Heute abend« auf den Seiten 303/304;
- Wochenübersicht auf Seite 360;
- Vorabendprogramme der ARD ab Seite 380.

Sie können jetzt entscheiden, aus welcher Seite der Programmübersicht Sie die meisten Aufnahmen programmieren wollen.

Geben Sie die benötigte Nummer der Videotext-Seite in die »Sender-Tabelle« ein.

Wie das funktioniert steht in dem Beispiel auf den folgenden Seiten.

Bei der Aufnahme-Programmierung wird diese Videotext-Seite dann automatisch abgerufen.

2. Anschließen und Einstellen

Fernseh-Programme einstellen, mit dem Suchlauf-Speicher-System (ATS euro plus)

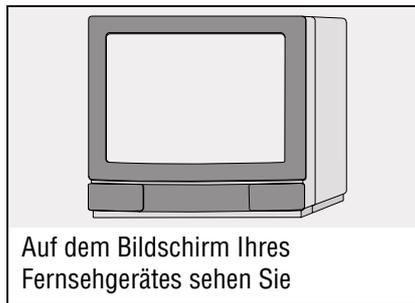
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. ATS euro plus-Funktion anwählen

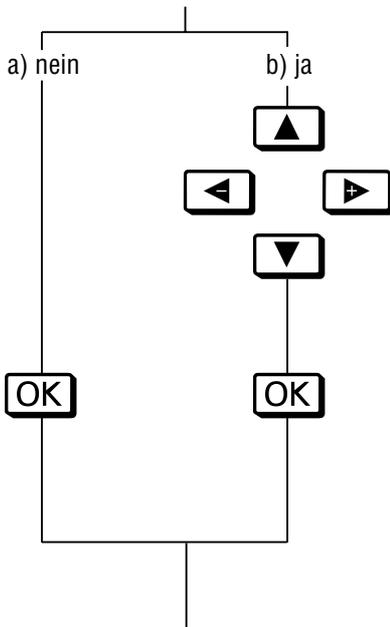
ATS



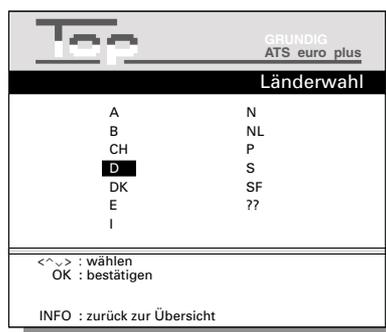
Alle vorher gespeicherten Kanalzahlen werden gelöscht.

In der Tafel »Sprachwahl« ist »Deutsch« markiert. Dies ist ab Werk eingestellt.

2. Sprache (des Aufstellungsortes) wählen



Durch »Sprache« wählen, legen Sie ein Merkmal für den ATS euro plus-Suchlauf und damit für das Sortieren der Fernseh-Programme fest. Sie können zwischen verschiedenen Sprachen wählen.



In der Tafel »Länderwahl« ist »D« für die Länderkennzeichnung markiert.



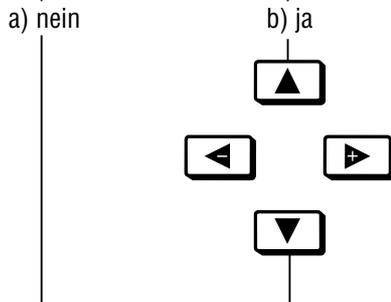
2. Anschließen und Einstellen Fernseh-Programme einstellen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Land (Aufstellungsort) wählen



Durch "Land" wählen legen Sie ein weiteres Merkmal für den ATS euro plus-Suchlauf und damit für das Sortieren der Fernseh-Programme fest.

Sie können zwischen verschiedenen Ländern wählen.

Ist in diesen Ländern nicht das von Ihnen benötigte vorhanden, wählen Sie die Einstellung »??«.

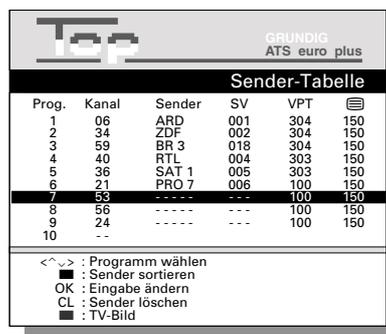
4. ATS euro plus-Suchlauf starten



Der ATS euro plus-Suchlauf wird gestartet. In der Anzeige am Recorder erscheint: »ATS+«.

Das Symbol »**D**« in der Anzeige am Recorder zeigt die Suche an.

Der Recorder sucht alle Kanalzahlen nach Fernseh-Programmen ab, sortiert und speichert sie.



Nach einiger Zeit hat der Recorder den ATS euro plus-Suchlauf durchgeführt.

Bei Sendeanstalten, die ein VPS-Signal senden, erscheint in der Anzeige des Recorders »VPS/PDC«. Die Sender-Kurzbezeichnung und die ShowView Leitzahl werden automatisch vom Recorder übernommen.

Bei Sendeanstalten, die kein VPS-Signal senden, erscheint in der »Sender-Tabelle«: »Sender -----«, »SV ----«, »VPT 100« und » 150«, der Programmplatz ist blau markiert.

Ab Pkt. 5 lesen Sie, wie Sie diese Daten eingeben.

Sollte der Recorder den ATS euro plus-Suchlauf nicht ordnungsgemäß ausführen, schieben Sie den Dämpfungsschalter (siehe Seite 20) in Stellung **H** und wiederholen die Einstellung ab Punkt 1.



2. Anschließen und Einstellen Fernseh-Programme einstellen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

5. Daten eingeben



GRUNDIG ATS euro plus					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	300	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	- - - -	- - -	100	150
8	56	- - - -	- - -	100	150
9	24	- - - -	- - -	100	150
10	--	- - - -	- - -	100	150

^~ : Zeichen wählen
 CL : löschen
 <> : Daten wählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

Die blaue Zeile wird grün.

Sie können – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, dazu Taste (grün) drücken.

Die Schreibmarke (Cursor) steht an der ersten Stelle von »Sender«.

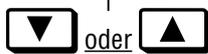
Pro Tastendruck rollieren die Zeichen an der markierten Stelle der Sender-Kurzbezeichnung.

Mit Taste bewegen Sie den Cursor eine Stelle nach links.

Mit Taste können Sie ein Zeichen löschen und danach ein neues Zeichen eingeben oder Sie erzeugen damit ein "Leerzeichen".

6. Sender-Kurzbezeichnung eingeben (max. 5 Stellen)

Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle schalten



Eingabe bestätigen



GRUNDIG ATS euro plus					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	300	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	N1V	- - -	100	150
8	56	- - - -	- - -	100	150
9	24	- - - -	- - -	100	150
10	--	- - - -	- - -	100	150

0-9 : ShowView Leitzahl eingeben
 CL : löschen
 <> : Daten auswählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

Für Satellitenprogramme geben Sie die Sender-Kurzbezeichnung auf den gleichen Programmplätzen ein, wie Sie die Satellitenprogramme in Ihrem Satelliten-Empfänger eingestellt haben.

7. ShowView Leitzahl dreistellig eingeben



GRUNDIG ATS euro plus					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	300	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	N1V	007	100	150
8	56	- - - -	- - -	100	150
9	24	- - - -	- - -	100	150
10	--	- - - -	- - -	100	150

0-9 : Videotext-Seite eingeben
 <> : Daten auswählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

Die ShowView Leitzahlen müssen dreistellig eingegeben werden.

Beispiel: für Nummer 5 geben Sie 0 0 5 ein, für Nummer 15 geben Sie 0 1 5 ein.

Mit Taste können Sie – bei Fehleingaben – die Leitzahl löschen.



2. Anschließen und Einstellen Fernseh-Programme einstellen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

8. Videotext-Seitennummer dreistellig eingeben

① ... ①

OK

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	300 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	--	---	---	100 150

0-9 : Untertitel-Seite eingeben
<> : Daten anwählen
OK : bestätigen
■ : TV-Bild

9. Untertitel-Seitennummer dreistellig eingeben

① ... ①

OK

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	303 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	--	---	---	100 150

<<>> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
■ : TV-Bild

Die Einstellungen für diesen Programmplatz sind beendet, die Zeile wird wieder blau.

10. Eingaben ...

oder

a) ... für den...
nächsten
Programm-
platz

b) ... beenden

OK

⏻

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	303 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	--	---	---	100 150

<<>> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
■ : TV-Bild

Die Zeile wird wieder grün, wiederholen Sie die Einstellungen für weitere Programmplätze ab Pkt. 6.

Einen anderen Programmplatz können Sie mit den Tasten ⏴ oder ⏵ anwählen.

11. Fernseh-Programme überprüfen

a) Programmplätze anwählen

PROGRAM

⏴

oder

⏵

b) Einstellung beenden

⏻

Überprüfen Sie jetzt, ob Ihnen die Zuordnung der Fernseh-Programme zusagt.

Wollen Sie die Reihenfolge ändern, gehen Sie nach der Beschreibung auf der nächsten Seite vor.

Wenn der Recorder ein Fernseh-Programm mit der SECAM-Farbnorm empfängt müssen Sie die Einstellung im Teil 2, Seite 6 der Bedienungsanleitung durchführen.

2. Anschließen und Einstellen

Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze

Fernseh-Programme umsortieren

Vorbereiten

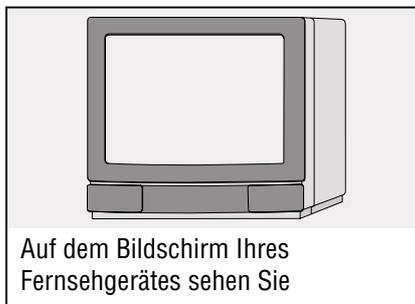
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Weitere Einstellungen finden Sie im zweiten Teil der Bedienungsanleitung.



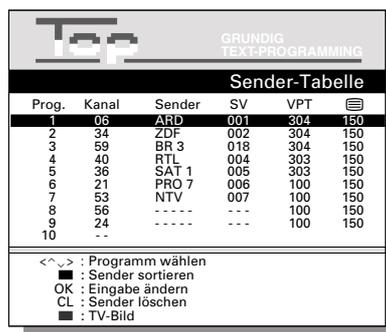
1. Fernseh-Programme umsortieren

a) »Sender-Tabelle« anwählen

INFO

5

2



Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	05	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--				

<^> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
■ : TV-Bild

Wenn Ihnen die Reihenfolge der Fernseh-Programme nicht zusagt, können Sie dies ändern.

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.



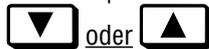
2. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen . . .

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

b) Programmplatz anwählen



oder



Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste schalten.

c) Programmplatz markieren



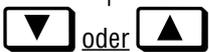
(blau)

GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--				

^v : Programm verschieben
 OK : Position bestätigen
 INFO : zurück zur Übersicht

Die blaue Zeile wird rot.

d) Neuen Programmplatz anwählen



oder



GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	36	SAT 1	005	300	150
2	06	ARD	001	304	150
3	34	ZDF	002	304	150
4	59	BR3	018	303	150
5	40	RTL	004	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--				

^v : Programm verschieben
 OK : Position bestätigen
 INFO : zurück zur Übersicht

Die Daten des markierten Programmplatzes werden an den neuen Programmplatz geschoben.

e) Fernseh-Programm speichern



GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING					
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	36	SAT 1	005	300	150
2	06	ARD	001	304	150
3	34	ZDF	002	304	150
4	59	BR3	018	303	150
5	40	RTL	004	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--				

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 ■ : TV-Bild

Das Fernseh-Programm ist auf dem neuen Programmplatz gespeichert, die anderen Fernseh-Programme verschieben sich um eine Position.

Die rote Zeile wird wieder blau.

f) Einstellung beenden



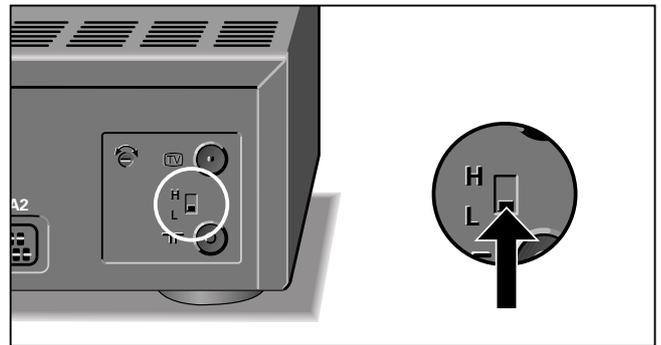
Wollen Sie weitere Fernseh-Programme umsortieren, so wiederholen Sie den Vorgang.



2. Anschließen und Einstellen

Bildstörungen beseitigen

Belassen Sie diesen Dämpfungsschalter an der Geräterückseite normalerweise auf Position **L**. Die Position **H** benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehse-
ndern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.



2. Anschließen und Einstellen

Sprache der Benutzerführung wählen

Wollen Sie die Sprache der Benutzerführung ändern, gehen Sie nach dem Beispiel vor.

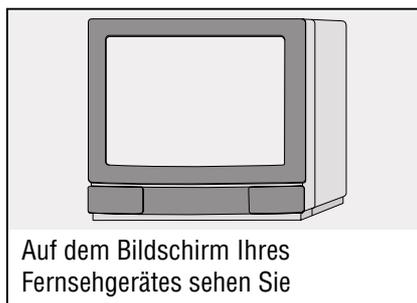
Diese Änderung hat keinen Einfluß auf die Einstellung der Fernseh-Programme mit dem ATS euro plus-Suchlauf.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmpfad für den Videorecorder wählen (AV-Programmpfad).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

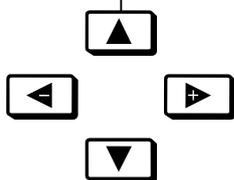


1. Tafel »Sprachwahl« aufrufen



Die gewählte Sprache ist blau markiert.

2. Gewünschte Sprache wählen



Im Beispiel wurde »English« gewählt.

3. Sprache aktivieren



Der Recorder schaltet auf die Tafel »Info«, ab jetzt erscheinen alle Info-Tafeln und Dialogzeilen in der gewählten Sprache.

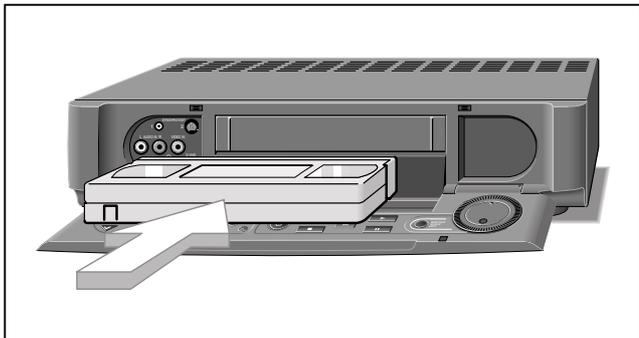
4. Einstellung beenden



3. Die Cassette

Cassette einschieben

Frontklappe des Recorders öffnen.
Cassette – mit dem Fenster nach oben, Beschriftung lesbar – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird.



Cassetten-Spielzeit

Der Recorder mißt nach dem Einschieben der Cassette die Bandzeit (Anzeige »PTT5«) und zeigt bei Stunden-Cassetten die Gesamtspielzeit in Stunden (zum Beispiel »E3«) für eine 3-Stunden-Cassette und die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten an.

Ist die Cassette gegen Neubspielen geschützt, schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe.

Anzeige der Gesamtspielzeit

Cassette	Anzeige am Recorder
E 60 (60 Min.)	E1
E 120 (120 Min.)	E2
E 180 (180 Min.)	E3
E 240 (240 Min.)	E4

Bei der 5-Stunden-Cassette E 300 muß zur richtigen Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit die Gesamtspielzeit eingegeben werden.

Nach dem Starten einer Bandlauf-Funktion wird die abgelaufene Spielzeit in Stunden und Minuten angezeigt.

Am Recorder erscheint zum Beispiel die Anzeige: »E3« für eine 3-Stunden-Cassette und »0:01« für 1 Minute Spielzeit. Bei nicht normgemäßen Cassetten schaltet Ihr Recorder automatisch auf fünfstellige Bandlängenanzeige.

Am Recorder erscheint zum Beispiel die Anzeige: »0:01:05«.

Bei der Wiedergabe von Sendungen nach dem NTSC-System schaltet der Recorder automatisch auf fünfstelligen Bandlängenanzeige. Gesamtspielzeit und abgelaufene Spielzeit werden nicht angezeigt.

Eingabe der Gesamtspielzeit

Grundsätzlich kann für alle Cassetten die Gesamtspielzeit eingegeben werden.

Taste (COUNT) drücken, am Recorder erscheint die Anzeige »TAPE«. Danach die Gesamtspielzeit mit den Tasten (PROGRAM) (UP) wählen und mit Taste (OK) bestätigen.

In der Anzeige am Recorder erscheint die Gesamtspielzeit der Cassette, zum Beispiel »TAPE E 150« für eine E 150-Cassette.

Dies gilt auch für die Ausnahmefälle, bei denen die Spielzeitangabe auf der Cassette und die Anzeige der Gesamtspielzeit voneinander abweichen.

Umschalten auf fünfstelligen Bandlängenanzeige

Taste (COUNT) drücken.

Am Recorder erscheint eine fünfstelligen Ziffernanzeige.

Die Bandlängenanzeige kann auf »00000« gestellt werden, dazu Taste (0000) drücken.

Beim Einschieben einer Cassette wird die Bandlängenanzeige automatisch auf »0:00:00« gestellt.

Umschalten auf Anzeige der Gesamtspielzeit und der abgelaufenen Spielzeit, dazu Taste (COUNT) noch einmal drücken.

3. Die Cassette

Cassetten-Nummer eingeben

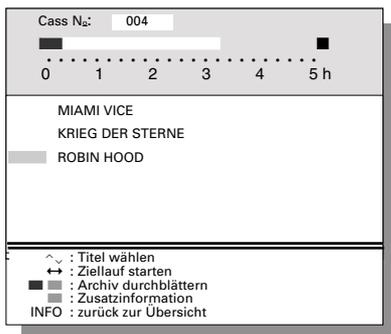
Nach dem Einschieben und Ausmessen der Cassette erscheinen folgende mögliche Anzeigen:

- a) Anzeige bei nichtarchivierten und nacharchivierten Cassetten zum Beispiel:
»CASS N^o --- « = Aufforderung zur Eingabe der Cassetten-Nummer.

Gewünschte Cassetten-Nummer dreistellig mit den Zifferntasten ① ... ⑩ eingeben (zum Beispiel ① ③ ① für Cassette Nr. 30) und mit Taste **OK** bestätigen.

Erscheint nach der Eingabe der Cassetten-Nummer in der Anzeige am Recorder »E ---«, muß die Gesamtspielzeit der Cassette eingegeben werden (siehe Kapitel »Eingabe der Gesamtspielzeit auf der vorhergehenden Seite).

- b) Anzeige bei archivierten Cassetten zum Beispiel:
»CASS N^o --- « = Cassetten-Nummer
Das Inhaltsverzeichnis der Cassette ist am Fernsehbildschirm sichtbar.



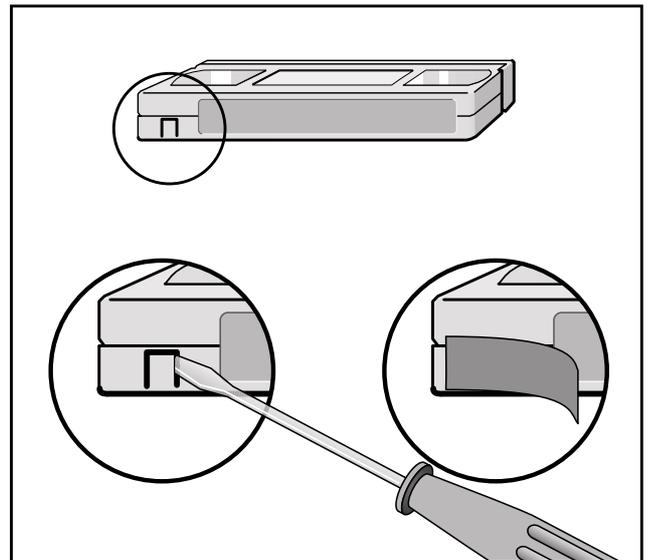
Zum Fernsehbild schalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

Befindet sich der Recorder in der Stellung Stopp, können Sie mit Taste **INFO** die Cassetten-Nummer abrufen.

Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen

Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Deshalb können Sie Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen/Neubespielen schützen. Dazu brauchen Sie nur die Lasche der Cassette herausbrechen.

Wollen Sie die Cassette wieder bespielen, dann verschließen Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen.



4. Wiedergabe

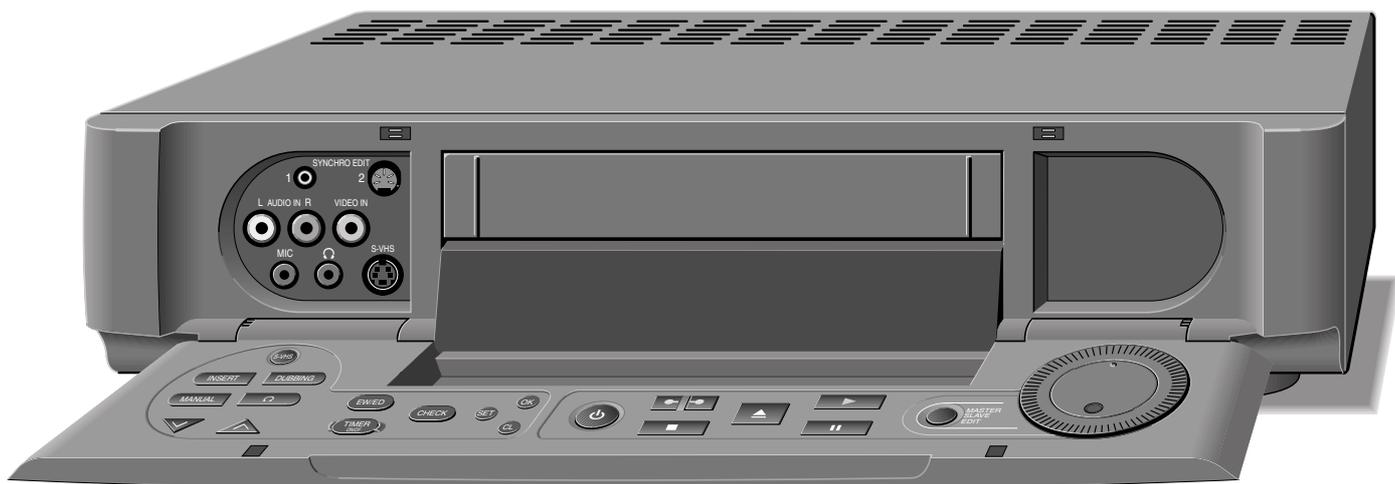
Die Wiedergabe auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bespielte Cassette in das Cassettenfach schieben. Sie wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »*RTTS*«) fest.

Anschließend fordert der Recorder eine Cassetten-Nummer (Anzeige »*CASS N^o* --- «). Diese müssen Sie nur eingeben, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 28).



Band zurückspulen

in Funktion Stopp.
Shuttle-Ring (Außenring) nach links drehen.

Band vorspulen

in Funktion Stopp.
Shuttle-Ring (Außenring) nach rechts drehen.

Wiedergabe

 drücken.

Pause/Standbild

Wiedergabe anhalten,
 drücken.

Wiedergabe fortsetzen

 drücken.

Wiedergabe beenden

 drücken,
beendet alle Bandlauf-Funktionen.

Cassette entnehmen

 am Recorder drücken.

Recorder abschalten

 drücken.

Weitere Umspulfunktionen finden Sie auf Seite 28.

Ausführliche Wiedergabefunktionen finden Sie auf den Seiten 25 bis 27.

4. Wiedergabe allgemein

Bild-/Tonqualität optimieren

Automatisch (Auto Tracking)

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf beste Bildqualität ab (Auto Tracking).

Während der Abstimmung erscheint am Recorder die Anzeige: »**AUTO-TRACKING**« und die Bild-/Tonqualität kann sich verändern.

Manuell

Die Tracking (Spurlage) Einstellung kann auch mit den Tasten  TRACKING  der Fernbedienung durchgeführt werden.

Die Auto Tracking-Funktion kann wieder aktiviert werden, dazu Taste  drücken.

Wenn bei der Wiedergabe von fremdbespielten Cassetten das Bild springt oder durchläuft, drücken Sie nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten     und Taste .

Am Recorder erscheint kurzzeitig die Anzeige: »**DN**«.

Wiedergabe von Langspiel-Aufzeichnungen

Bei Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspiel-Wiedergabe.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**LP**« bei PAL/SECAM-Aufzeichnungen und »**EP**« bei NTSC-Aufzeichnungen.

In den Betriebsarten Zeitraffer, Wiedergabe rückwärts, Zeitlupe, Standbild oder Bildsuchlauf sowie bei der Wiedergabe von SECAM- oder NTSC-Aufzeichnungen können Störungen in der Farbwiedergabe auftreten.

Wiedergabe von Aufzeichnungen anderer Farbnormen

SECAM-Farbnorm

Bei der Wiedergabe von SECAM-Aufzeichnungen drücken Sie die Taste .

Am Recorder erscheint die Anzeige »**SEC**«.

Auch das Fernsehgerät muß dieser Farbnorm entsprechen.

Am Ende dieser Wiedergabe drücken Sie noch einmal die Taste , die Anzeige »**SEC**« erlischt.

NTSC-Farbnorm

Bei der Wiedergabe von NTSC-Aufzeichnungen schaltet der Recorder automatisch auf dieses System (Farbträger 4,43 MHz).

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**NTSC**«.

Die Anzeige der Gesamtspielzeit wechselt auf fünfstellige Bandlängenanzeige.

Wiedergabe von S-VHS-Aufzeichnungen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die im S-VHS Format aufgezichnet wurden, schaltet der Recorder automatisch auf dieses System.

Bildschärfe (Crispening) optimieren

Automatisch (Automatic Contour Control)

Nach dem Einschieben der Cassette und dem Starten der Wiedergabe stimmt der Recorder automatisch auf optimale Bildschärfe ab.

Manuell

Taste  drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »**PICT**«.

Durch wiederholtes Drücken der Tasten   kann die Bildschärfe nach subjektiv bestem Bildeindruck eingestellt werden, danach Taste  drücken.

Die ACC-Funktion kann wieder aktiviert werden, dazu die Tasten  und  drücken.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweitton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung am Recorder erscheint die Anzeige: .

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste  bewirkt:

Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige »**1**«;

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige »**2**«;

Mono-/Längsspur ohne Anzeige;

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur und Mono-/Längsspur, zur Kontrolle von nachvertonten Cassetten) am Recorder erscheint die Anzeige »**MIX**«.

4. Wiedergabe Komfortfunktionen mit dem Jog-Shuttle

Dieser Recorder ist mit zahlreichen Wiedergabe-Komfortfunktionen ausgestattet.

Diese Komfortfunktionen lassen sich mit der Jog-Drehscheibe (Innendrehscheibe) und dem Shuttle-Ring (Außenring) an der Vorderseite des Recorders bequem und problemlos einstellen.

Benutzerfreundlich und sehr hilfreich sind diese Komfortfunktionen, wenn Sie elektronisch schneiden wollen (Anfügen und Einfügen neuer Bilder oder Szenen in schon vorhandene Aufzeichnungen).

Folgende Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Wiedergabegeschwindigkeiten – vorwärts oder rückwärts – werden mit dem Shuttle-Ring eingestellt.

Standbilder schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jog-Drehscheibe fortgeschaltet.

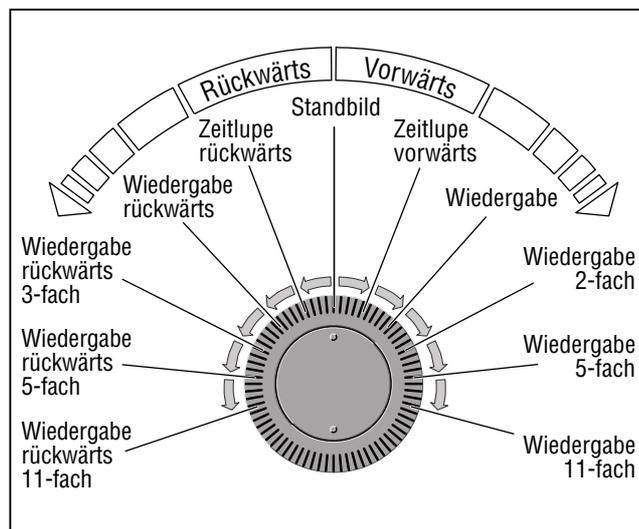
Zeitlupengeschwindigkeiten schrittweise – vorwärts oder rückwärts – werden mit der Jog-Drehscheibe eingestellt.

Wenn in der Anzeige am Recorder »CAMERA« erscheint, ist der Jog-Shuttle auf "Camera-Bedienung" geschaltet. Drücken Sie dann die Taste  MASTER SLAVE EDIT am Recorder.

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten *

Wiedergabe starten, dazu Taste  drücken.

Während der Wiedergabe können Sie mit dem Shuttle-Ring die Wiedergabegeschwindigkeit verändern (siehe Abbildung).



Wenn bei der Wiedergabefunktion Standbild das Bild zittert oder unruhig wirkt, kann es optimiert werden.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

An der Fernbedienung nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten     und Taste  drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »JITTER«.

Danach mit den Tasten  oder  das Bild nach subjektiv bestem Eindruck einstellen und dann Taste  drücken.

*Bei Langspiel-Betrieb sowie bei NTSC-Wiedergabe können Bildstörungen auftreten. Bei NTSC-Wiedergabe gibt es keine Standbild-Funktion.

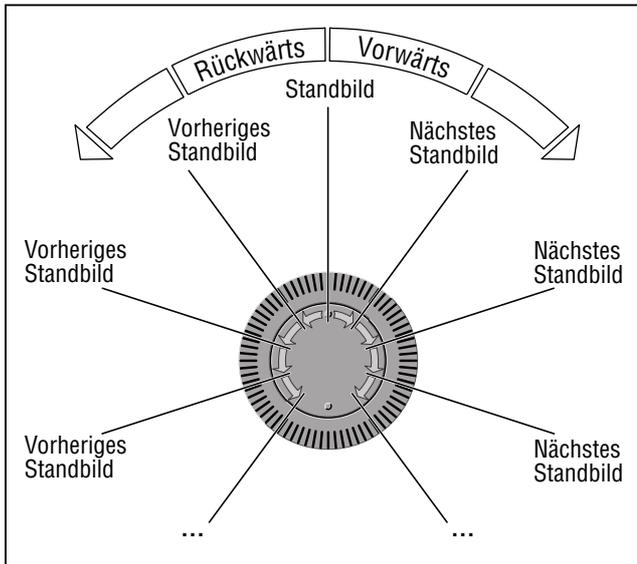
** Die Dauer der Funktion Zeitlupe ist zeitlich begrenzt, danach schaltet der Recorder automatisch auf Wiedergabe.



4. Wiedergabe Komfortfunktionen mit dem Jog-Shuttle

Standbilder schrittweise fortschalten, vorwärts oder rückwärts*

Während der Wiedergabe Taste  drücken (Wiedergabepause).



Durch Drehen der Jog-Drehscheibe können Sie sich die vorherigen bzw. folgenden Standbilder einzeln ansehen (siehe Abbildung).

Am Recorder erscheint die Anzeige: »JOG II«

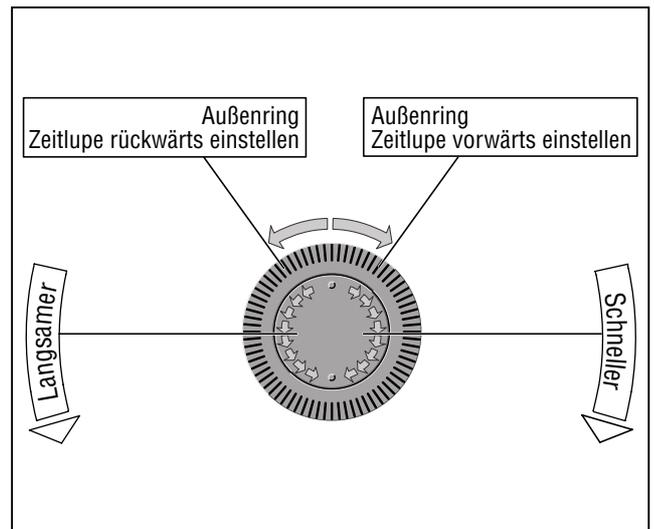
Je nach Drehrichtung wird auf das vorherige oder nächste Standbild geschaltet.

Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste  drücken.

Zeitlupengeschwindigkeit verändern, vorwärts oder rückwärts*

Während der Wiedergabe den Recorder durch Drehen des Shuttle-Rings auf Zeitlupe vorwärts oder Zeitlupe rückwärts schalten.

Nach Drehen der Jog-Drehscheibe verändert sich die Zeitlupengeschwindigkeit (siehe Abbildung).



Am Recorder erscheint die Anzeige:

»SLOW <II« oder »SLOW II >«

Je nach Drehrichtung wird die Zeitlupengeschwindigkeit schneller oder langsamer.

Durch Verdrehen des Shuttle-Ringes kann wieder jede beliebige Wiedergabegeschwindigkeit eingestellt werden.

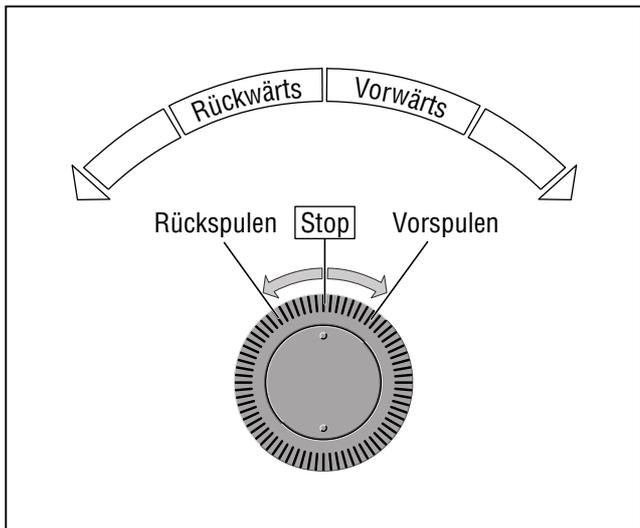
Auf Wiedergabe schalten, dazu Taste  drücken.

*Bei Langspiel-Betrieb sowie bei NTSC-Wiedergabe können Bildstörungen auftreten.
Bei NTSC-Wiedergabe gibt es keine Standbild-Funktion.

5. Umspul- und Suchfunktionen

Band umspulen

Taste  drücken.



Am Bandanfang bzw. -ende schaltet der Recorder auf Stopp. Umspulen mit Taste  beenden.

Eine bestimmte Bandstelle finden/ Ziellauf (GO TO-Funktion)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Band automatisch an eine bestimmte Bandstelle zu spulen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

durch Eingeben der Spielzeit oder
durch Eingeben der Bandstelle.

Ziellauf durch Eingeben der Spielzeit

Wenn die Bandstelle angezeigt wird, schalten Sie mit Taste  auf Spielzeit-Anzeige um.

Taste  drücken, am Recorder erscheint die Anzeige »GOTO« und »---«.

Dann gewünschte Spielzeit mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben, danach Taste  drücken.

Beispiel:

Taste  drücken, Spielzeit (zum Beispiel 48 Minuten) mit den Ziffern-Tasten ① ④ ⑧ eingeben, danach Taste  drücken.

Nach der letzten Eingabe wird das Band an die gewünschte Bandstelle gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Zum Anwählen der Spielzeit bei nicht normgerechten Stunden-Cassetten Taste  drücken, dann die Gesamtspielzeit mit den Tasten  PROGRAM  wählen und mit Taste  bestätigen.

Ziellauf durch Eingeben der Bandstelle

Wenn die Spielzeit angezeigt wird, schalten Sie mit Taste  auf Bandstellen-Anzeige um.

Taste  drücken, dann gewünschte Bandstelle mit den Zifferntasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben.

Ziellauf starten, dazu Taste  drücken.

Beispiel:

Band steht bei »1:30:00«

Gewünschte Bandstelle = »0:01:00«

Eingabe =  ① ① ① .

Die letzten beiden Ziffern werden nicht eingegeben.

Eine bestimmte Aufzeichnung finden/ VIDEO INDEX SUCH SYSTEM

Dieses System ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

Dazu werden auf das Band – bei Beginn jeder Eigenaufnahme – automatisch "Marken" (VISS-Marken = Video Index Search System) gesetzt.

Die Eingabe für die »Marken« kann ein- oder zweistellig erfolgen.

Beispiel:

Das Band steht am Anfang, Sie wollen die 5. Aufzeichnung sehen. Drücken Sie die Taste , dann die Ziffern-Taste ⑤ für die fünfte Marke und danach drehen Sie den Shuttle-Ring nach rechts.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »VISS >>>«.

Das Band wird automatisch an den Anfang der 5. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

Wollen Sie nach der fünften Aufzeichnung (= 6. Marke) die 3. Aufzeichnung – vom Bandanfang gezählt – sehen, müssen Sie 3 Aufzeichnungen (= 4 Marken) überspringen, dazu drücken Sie die Taste , dann die Ziffern-Taste ④ und danach drehen Sie den Shuttle-Ring nach links.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »VISS <<<«.

Das Band wird automatisch zum Beginn der 3. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

6. Aufnahme sofort

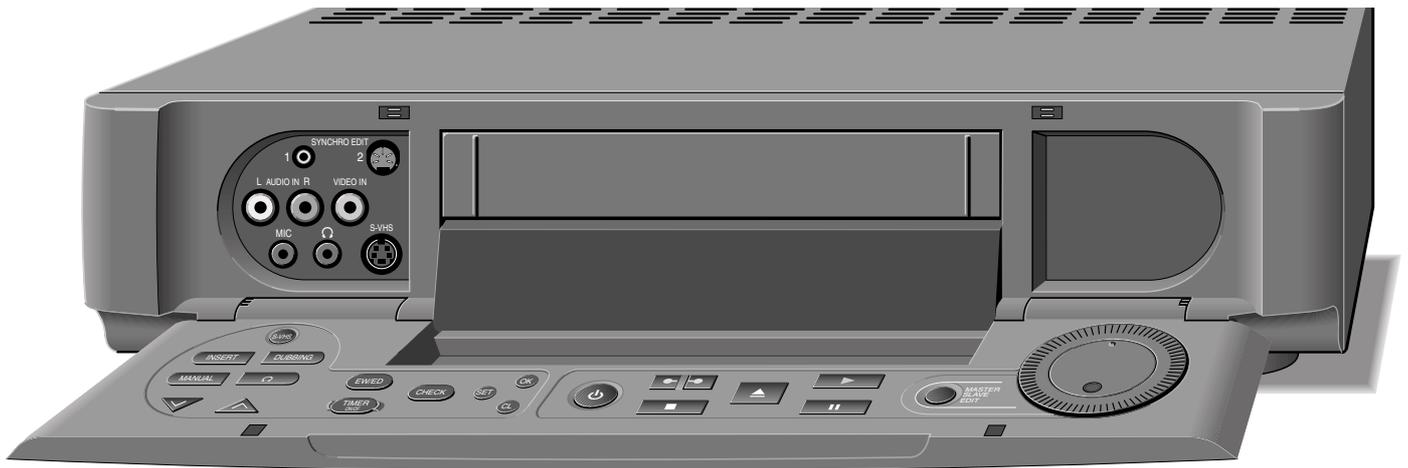
Die Aufnahme auf einen Blick

Diese Funktionen können Sie mit den Tasten an der Fernbedienung oder am Videorecorder ausführen.

Frontklappe des Recorders öffnen

Cassette mit ausreichender Spieldauer in das Cassettenfach schieben, Löschsicherung beachten. Die Cassette wird automatisch eingezogen. Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »RTTS«) fest.

Anschließend fordert der Recorder eine Cassetten-Nummer (Anzeige »CASS N° --- «). Diese müssen Sie nur eingeben, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen (siehe die Erläuterungen zum Archivsystem im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 28).



Band zurückspulen

in Funktion Stopp.
Shuttle-Ring (Außenring) nach links drehen.

Band vorspulen

in Funktion Stopp.
Shuttle-Ring (Außenring) nach rechts drehen.

Ausführliche Aufnahmefunktionen finden Sie auf den Seiten 30 bis 33.

Programmplatz wählen – schrittweise

PROGRAM an der Fernbedienung drücken, oder mit der Jog-Drehscheibe am Recorder.

Nicht belegte Programmplätze können nicht angewählt werden.

Aufnahme starten

RECORD gleichzeitig drücken, an der Fernbedienung.

oder

am Recorder gleichzeitig drücken.

Aufnahme unterbrechen/Pause

drücken.

Aufnahme fortsetzen

oder RECORD drücken.

Aufnahme beenden

drücken.

Cassette entnehmen

am Recorder drücken.

Recorder abschalten

drücken.

6. Aufnahme sofort

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz), dient als Kontrollmonitor.

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschesicherung beachten.

Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder VHS-Cassetten verwendet werden.

Soll auf eine S-VHS-Cassette nur VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste  (im Anzeigefeld erlischt **S VHS**).

Hinweise für das Archivsystem

Erscheint nach dem Einschieben und Ausmessen der Cassette »*CASS N°* --- « in der Anzeige des Recorders, müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben (siehe Seite 23).

Ist bereits eine Cassette eingelegt, können Sie durch Drücken der Taste  die Cassetten-Nummer abrufen. Der Recorder übernimmt nun nach dem Starten der Aufnahme automatisch Start- und Stoppunkt des Bandes, das Datum, »DIVERS« als Sparte, die Sender-Kurzbezeichnung und die Startzeit als Titel in das Archiv.

Titel und Sparte können Sie nach Beendigung der Aufnahme ändern (siehe Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt ..." im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 39).

Programmplatz wählen – direkt

Fernseh-Programm von der Antenne/Kabelanlage

Nicht belegte Programmplätze können nicht angewählt werden.

Gewünschtes Fernseh-Programm der Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑨ anwählen,

oder

für Fernseh-Programme der Programmplätze 10 bis 60 die 10er-Stelle eingeben und innerhalb 3 Sekunden die 1er-Stelle eingeben.

Das gewählte Programm ist am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen.

Fernseh-Programme vom Satellitenempfänger

Taste  drücken, danach gewünschtes Fernseh-Programm der Programmplätze 1 bis 9 mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑨ anwählen,

oder

Taste  drücken, danach für Fernseh-Programme der Programmplätze 10 bis 99 die 10er-Stelle eingeben und innerhalb 3 Sekunden die 1er-Stelle eingeben.

Das gewählte Programm ist am Bildschirm des Fernsehgerätes zu sehen.

Langspielaufnahme wählen

Die Spieldauer der Cassette kann verdoppelt werden, dazu die Taste  drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »LP«.

Aufnahme starten

Beide Tasten   der Fernbedienung gleichzeitig drücken

oder

beide Tasten   am Recorder gleichzeitig drücken.

Die Aufnahme beginnt, in der Anzeige am Recorder erscheint zum Beispiel:



- ARD = Sender-Kurzbezeichnung
- PROG 1 = Programmplatz 1 gewählt
- START 20:00 = Aktuelle Uhrzeit
- STOP ---:-- = blinkt, fordert auf, die Stoppzeit einzugeben
- = Aufnahme-Anzeige



6. Aufnahme sofort

Stoppzeit eingeben

Wird keine Stoppzeit eingegeben, schaltet die Anzeige nach kurzer Zeit auf Stunden-/Minuten-Anzeige um, die Aufnahme läuft bis zum Bandende.

Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

Zum Eingeben der Stoppzeit haben Sie 2 Möglichkeiten:
Minutengenaueres Eingeben;
Eingeben in 30-min.-Schritten.

Minutengenaueres Eingeben der Stoppzeit

Gewünschte Stoppzeit mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ vierstellig eingeben und mit Taste (OK) bestätigen.

In der Anzeige wird die Restspielzeit, danach die abgelaufene Spielzeit, der Programmplatz und die Sender-Kurzbezeichnung angezeigt.

Stoppzeit in 30 Minuten-Schritten eingeben

Gewünschte Stoppzeit durch wiederholtes Drücken der Tasten   der Fernbedienung oder der Tasten   am Recorder eingeben (max. 20 mal = 600 Minuten).

Stoppzeit ändern

Wollen Sie die Stoppzeit während der Aufnahme ändern, drücken Sie beide Tasten   der Fernbedienung oder die Tasten   am Recorder, geben die Stoppzeit mit den Zifferntasten ① ... ⑩ ein und bestätigen diese mit Taste (OK), oder drücken Sie beide Tasten   der Fernbedienung oder beide Tasten   am Recorder so oft, bis die gewünschte Stoppzeit erreicht ist.

Aufnahme unterbrechen (Pause)

Während der Aufnahme Taste  drücken.

Am Recorder erscheint zusätzlich die Anzeige: »II«.

Aufnahme mit Taste  fortsetzen.

Die Anzeige »II« erlischt.

Die Funktion Aufnahme-Pause ist zeitlich begrenzt, danach schaltet der Recorder auf Stopp.

Aufnahme sofort beenden

Aufnahme mit Taste  beenden.

Titelzeile aufzeichnen

Sie können eine Titelzeile aufzeichnen. Wie Sie diese erstellen, lesen Sie im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf den Seiten 53 und 54.

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste  drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

Titelzeile ausblenden, dazu Taste  noch einmal drücken.

Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen (Perfekt Assemble-Schnitt)

Suchen Sie während der Wiedergabe die Bandstelle, an der die neue Aufnahme angesetzt werden soll, danach drücken Sie Taste .

Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten   der Fernbedienung oder beide Tasten   am Recorder drücken und gewünschtes Programm mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ ein- oder zweistellig eingeben.

»Neue« Aufnahme starten, dazu Taste  drücken.

Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Perfekt Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).



6. Aufnahme sofort

Besonderheiten der Tonaufnahme

Die verschiedenen Tonspuren des Recorders

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

Die HiFi- oder Schrägspur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

Die Mono- oder Längsspur, für die Tonwiedergabe auf Standard-VHS-Recordern und zum Nachvertönen.

Wenn Sie die Aufnahme starten, wird der Ton auf beide Tonspuren aufgenommen.

Fernseh-Sendungen mit Zweiton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird Tonkanal 1 aufgenommen. Bei Zweiton-Sendungen schaltet der Recorder automatisch auf den Tonkanal 1.

Mit Taste können Sie den Tonkanal wählen, den Sie zur Kontrolle über das Fernsehgerät mithören können.

In der Anzeige erscheint »1« oder »2«.

Fernseh-Sendungen mit Stereoton

Es werden immer beide Tonkanäle auf die Schrägspur aufgezeichnet.

Auf die Längsspur wird der Monoton aufgezeichnet.

Grundstellung = Stereo, am Recorder erscheint die Anzeige: »«

Tonaussteuerung, automatisch/manuell

Nach der Anwahl des Programmes (= Durchschleif-Betrieb) steuert der Recorder den Ton automatisch aus.

Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern, drücken Sie die Taste am Recorder.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »MAN«.

Mit den Tasten am Recorder den Ton aussteuern, bis bei den lautesten Stellen die erste rote Marke (+1dB) leuchtet.

Die letzten Marken (+3, +6, +10) sollen nicht leuchten (Ton übersteuert).

Tonkontrolle über einen Kopfhörer

Sie können bei Zweiton-Sendungen die verschiedenen Tonspuren über einen Stereo-Kopfhörer (Anschluß an Buchse kontrollieren.

Lautstärke des Kopfhörers einstellen

Taste am Recorder drücken und mit den Tasten am Recorder gewünschte Lautstärke einstellen.

Tonspur zum Mithören für den Kopfhörer wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Zweiton-Sendungen bespielt wurden, können Sie zwischen Tonspur 1 und 2 wählen.

Taste am Recorder drücken und mit Taste der Fernbedienung gewünschte Tonspur wählen.

Aufnahme parallel vertonen

Sie können gleichzeitig zur Bildaufnahme zusätzlich den Ton von einer externen Tonquelle aufnehmen, zum Beispiel ein Konzert, das im Fernseh-Programm und im UKW-Rundfunkprogramm gesendet wird.

Auf die HiFi (Schräg)-Spur wird der Rundfunkton aufgezeichnet, auf die Mono (Längs)-Spur der Fernsehton.

Anschließen

Externe Tonquelle (zum Beispiel Stereo-Anlage) mit handelsüblichem Cinchkabel an die AUDIO-Buchsen an der Rückseite des Recorders anschließen (Anschlußschema siehe zweiter Teil der Bedienungsanleitung, Seite 66).

Aufzeichnen

Cassette einschieben, Löschsicherung beachten.

Taste drücken, danach gewünschtes Fernseh-Programm mit den Ziffern-Tasten wählen.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »SIMUL«.

Aufnahme starten, dazu beide Tasten drücken.

Bei der Wiedergabe kann durch mehrmaliges Drücken der Taste der gewünschte Ton gewählt werden (Anzeige = Rundfunkton, keine Anzeige = Fernsehton).



6. Aufnahme sofort

Untertitel aufnehmen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (zum Beispiel Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »INHALT«, »INDEX«, »ÜBERSICHT«, von A-Z, unter dem Buchstaben U (Untertitel).

Die von den Sendeanstalten gelieferten Untertitel können Sie auch aufnehmen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben.

Taste **INFO** drücken.

Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste ② aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 erscheint.

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.

Die Untertitel des gewählten Fernseh-Programmes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Aufnahme starten, dazu beide Tasten **RECORD** drücken.

Aufnahme beenden, dazu Taste **STOP** drücken.

Gleichzeitiges Aufzeichnen von Untertitel und eigenerstellter Titelzeile ist nicht möglich, die Titelzeile wird vorrangig aufgezeichnet.

Untertitel für Sofortaufnahmen und vorprogrammierte Aufnahmen aktivieren

Sie können Ihren Recorder so aktivieren, daß er die von den Sendeanstalten angebotenen Untertitel aufzeichnet.

Voraussetzung dafür ist jedoch, daß die Nummern der Untertitel-Seiten in die Sender-Tabelle eingegeben worden sind. Bei der Aufnahmeprogrammierung werden diese Untertitel-Seiten dann automatisch aufgerufen.

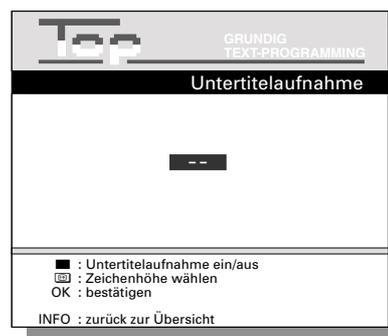
Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Taste **INFO** drücken. Die Tafel »Info« erscheint.

Mit Ziffern-Taste ④ aus der Tafel »Info« die Zeile »Sonderfunktionen« wählen.

Mit Ziffern-Taste ① aus der Tafel »Sonderfunktionen« die Zeile »Untertitelaufnahme« wählen.

Die Tafel »Untertitelaufnahme« erscheint.



Mit der Taste **ON** (grün) die Untertitelaufnahme einschalten. Das Zeichen »**TV**« erscheint.

Sollen die Untertitel in doppelter Höhe aufgezeichnet werden, dann drücken Sie Taste **TV**.

Das Zeichen »**TV**« erscheint in doppelter Schrifthöhe.

Jetzt werden bei jeder Aufnahme von Fernseh-Programmen der Programmplätze 1 bis 60 die Untertitel mit aufgezeichnet.

Untertitel-Aktivierung wieder abschalten (wenn nicht gewünscht), dazu Taste **OFF** (grün) wieder drücken. Das Zeichen »**TV**« erlischt.

Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste **OK** drücken.

7. Aufnahme programmieren die fünf Varianten

Der Recorder kann so programmiert werden, daß er zu einer späteren Zeit aufzeichnet.

Sie können vorprogrammieren:

Acht Sendungen innerhalb von 31 Tagen,
Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit,
mit oder ohne VPS/PDC-Steuerung,
mit Standard- oder Langspielzeit.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit dem VPS/PDC-Signal finden Sie auf der nächsten Seite.

Fünf Varianten stehen zur Auswahl.

Die Varianten 1 und 2 finden Sie auf den nächsten Seiten, die Varianten 3 bis 5 sind im zweiten Teil der Bedienungsanleitung beschrieben.

Die Varianten	Zu verwenden ...	Erläuterungen
<p>1 Schnellprogrammieren mit der Taste VPT und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten, auf den Seiten 36 bis 42.</p>	<p>... für Fernseh-Programme mit Videotext-Betrieb.</p>	<p>Sehr schnelle, komfortable Eingabe. Alle Daten werden aus Programmübersichten der Sendeanstalten in den Recorder übernommen. Die Titel der Sendungen gelangen per Tastendruck in das Archiv des Recorders. Fehlprogrammierungen sind ausgeschlossen. Funktioniert nicht bei Sendeanstalten ohne Videotext.</p>
<p>2 Mit der Fernbedienung und dem ShowView System, auf den Seiten 43 bis 45.</p>	<p>... wenn Programmzeitschriften den ShowView Service anbieten.</p>	<p>Sie müssen nicht mehr einzelne Daten wie Fernseh-Programm, Datum, Start- und Stoppzeit eingeben. Sie aktivieren nur noch per Tastendruck das ShowView System, geben den ShowView Nummerncode – den Sie aus der Programmzeitschrift entnehmen – ein und bestätigen die Eingabe. Einfacher geht es nicht. Der Titel muß nachträglich in das Archiv eingetragen werden.</p>
<p>3 Mit der Fernbedienung und deren Anzeige, auf den Seiten 9 bis 14, im <u>zweiten Teil</u> der Bedienungsanleitung.</p>	<p>... für alle Fernseh-Programme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.</p>	<p>Sie geben die Daten ein, die Anzeige der Fernbedienung führt Sie Schritt für Schritt. Der Titel muß nachträglich in das Archiv eingetragen werden.</p>
<p>4 Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung und manueller Dateneingabe, auf den Seiten 15 bis 23, <u>im zweiten Teil</u> der Bedienungsanleitung.</p>	<p>... für alle Fernseh-Programme, die Ihnen angeboten werden, auch von Sendeanstalten ohne Videotext-Betrieb.</p>	<p>Komfortable Eingabe für Fernsehsendungen von Sendeanstalten und für Satellitenprogramme ohne Videotext. Sie geben die Daten ein, Dialogzeilen führen Sie Schritt für Schritt. Die Titel können in das Archiv des Recorders "geschrieben" werden.</p>
<p>5 Programmieren am Recorder, auf den Seiten 24 bis 27, <u>im zweiten Teil</u> der Bedienungsanleitung.</p>	<p>... wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.</p>	<p>Sie geben die Daten ein, die Anzeige des Recorders führt Sie Schritt für Schritt. Aufnahmen in Langspielbetrieb oder von Satelliten-Empfängern können nicht programmiert werden. Der Titel muß nachträglich in das Archiv eingetragen werden.</p>

7. Aufnahme programmieren

VPS/PDC – Das Video-Programm-System

Die Steuerung durch VPS/PDC garantiert bei der Aufnahme-Programmierung immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.

Fehltaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit VPS/PDC

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (VPS/PDC-Signal) aus, das Beginn und Dauer jeder einzelnen Fernsehsendung markiert.

Deshalb ist es wichtig, daß Sie beim Programmieren Ihres Videorecorders die Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau eingeben.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: ② ① ⑤ und
② ① ④ ⑤.

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten gesonderte VPS/PDC-Zeiten angegeben, die Sie dann anstelle der normalen Anfangszeiten eingeben müssen.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr (VPS/PDC-Zeit 20.30 Uhr)

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: ② ① ③ ① und
② ① ④ ⑤.

Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet zum tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:

Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen.

Jetzt überzieht aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, Ihr Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm. Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.

Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.

Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Sie wollen das gesamte Abendprogramm der ARD (zum Beispiel Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann müssen Sie für jede dieser Sendungen einen separaten TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder – gesteuert durch das VPS/PDC-Signal – am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das gesamte Abendprogramm (zum Beispiel von 20.15 Uhr bis 00.15 Uhr) nur einen TIMER-Platz verwenden, dann müssen Sie beim Programmieren die VPS/PDC-Steuerung löschen.

Wie Sie das VPS/PDC-Signal bestätigen oder löschen, ist in den Programmierbeispielen beschrieben.

Bei Fernsehanstalten, die kein VPS/PDC-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.

Wenn Sie einen Antennenpositionierer verwenden und Satellitenprogramme von verschiedenen Satelliten vorprogrammieren, dann sollten Sie nur für eine Sendung die VPS/PDC-Steuerung programmieren.

Begründung:

Werden zwei Satelliten-Sendungen von verschiedenen Satelliten mit VPS/PDC-Steuerung vorprogrammiert, dann bewegt sich die Satellitenantenne fortwährend zwischen den Positionen der Satelliten hin und her. Das kann zur Überlastung des Antennenmotors führen.

7. Aufnahme programmieren

Schnellprogrammierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten (VPT-Programmierung) Variante 1

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor bei der Dateneingabe).

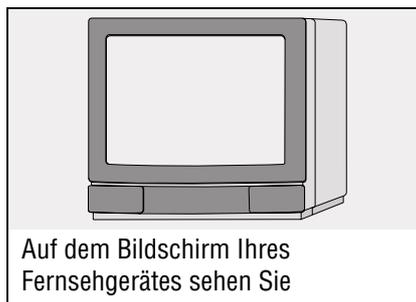
Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

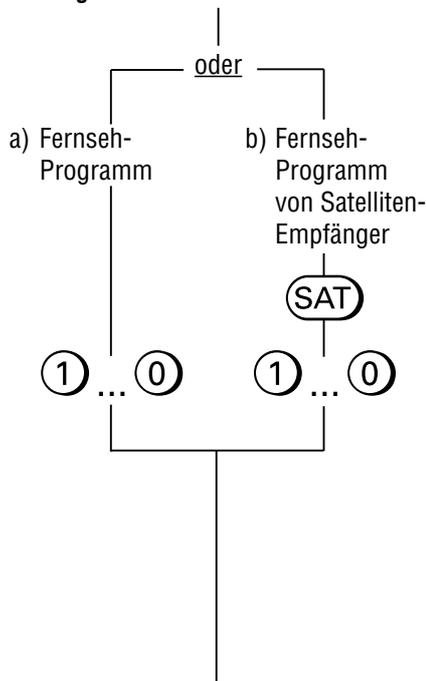
Der Recorder stellt jetzt die Bandlänge (Anzeige »RTTS«) fest.

Wenn »CRSS N⁰---« in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen. (Die Cassetten-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.)

Programmierbeispiel



1. Programm wählen



Die Programmplätze 1 bis 9 können Sie einstellig anwählen,

die Programmplätze 10 bis 60 geben Sie zweistellig ein.



7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

2. Videotext-Seite aufrufen

VPT

Time	Program	Page
19.58	Heute im Ersten	310
20.00	Tagesschau *	310
20.15	Peter Strohm: Amateure sterben schnell *	314
21.04	Tagesthemen-Telegramm	318
21.05	Junke&Co.	316
21.30	Comedy-Serie	316
21.30	Robot-Reich	317
22.00	Mary	318
22.30	Tagesthemen	315
23.00	Legen hinter Masken	
	Spielfilm	
	Hongkong 1988	319
00.50	Tagesschau	
00.55	Z.E.N.	
anschließend	bis 01.00 Uhr "Videotext für alle" Dienstagvormittag	auf 321

v : wählt OK : bestätigt Sendung

Die Videotext-Seite ist abhängig von der Eingabe in die »Sender-Tabelle«.

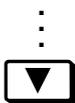
Wurde eine Videotext-Programmübersicht aufgerufen, die aus mehreren Seiten besteht, dann drücken Sie bei der benötigten Programmübersicht die Taste **OK**, nach kurzer Zeit erscheint der Cursor.

Bei Satelliten-Programmen erscheint die Videotext-Seite 100. Mit den Zifferntasten ① ... ⑩ wählen Sie die gewünschte Programmübersicht.

Mit den Zifferntasten ① ... ⑩ können Sie eine andere Videotext-Seite gezielt aufrufen.

Nach der Anwahl der Seite müssen Sie die Taste **OK** drücken, nach kurzer Zeit erscheint der Cursor.

3. Sendung wählen



Time	Program	Page
19.58	Heute im Ersten	310
20.00	Tagesschau *	310
20.15	Peter Strohm: Amateure sterben schnell *	314
21.04	Tagesthemen-Telegramm	318
21.05	Junke&Co.	316
21.30	Comedy-Serie	316
21.30	Robot-Reich	317
22.00	Mary	318
22.30	Tagesthemen	315
23.00	Legen hinter Masken	
	Spielfilm	
	Hongkong 1988	319
00.50	Tagesschau	
00.55	Z.E.N.	
anschließend	bis 01.00 Uhr "Videotext für alle" Dienstagvormittag	auf 321

v : wählt OK : bestätigt Sendung

Taste so oft drücken, bis der Cursor (■) neben der Uhrzeit der gewünschten Sendung steht.

7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

4. Sendung bestätigen

OK

Stop	Textprogrammierung:	Donnerstag 11. März 1993
* = VT-Untertitel, 150		
19.55	Heute im Ersten	
20.00	Tagesschau *	310
20.15	Peter Strohm: Amateure sterben schnell *	314
21.04	Tagesthemem-Telegramm	
21.05	Junke&Co.	
21.30	Comedy-Serie	316
22.00	Robot-Reich	317
22.30	Mary	318
23.00	Tagesthemem	315
	Legen hinter Masken	
	Spielfilm	
00.50	Hongkong 1988	319
00.55	Tagesschau	
	Z.E.N.	
	bis 01.00 Uhr	
	"Videotext für alle"	
anschließend	Dienstagvormittag	auf 321

: Titel OK : bestätigen

Sie können jetzt wählen, ob der Titel der Sendung archiviert werden soll oder nicht, siehe Pkt. 5

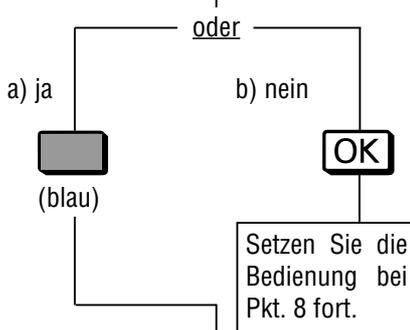
Bei Aufzeichnungen, die durch das PDC-Signal gesteuert werden, bietet Ihnen der Videotext dieses Fernsehprogrammes eine Besonderheit.

Sie können entscheiden, ob Sie von einer Serie eine "Episode" oder alle "Episoden" aufzeichnen wollen.

Beim Programmieren mit dieser Videotext-Seite erscheint nach der Anwahl der Sendung die Tafel »Serienauswahl«.

Wählen Sie mit den Tasten oder die Zeile »Alle Episoden« oder »Eine Episode« und bestätigen die Wahl mit Taste .

5. Titel der Sendung archivieren



GRUNDIG	
Archiv-System	
Eingabe des Titels:	
Tagesthemem	
Sparte:	
DIVERS	-----
SPORT	-----
MUSIC	-----
FILM	-----
HOBBY	-----

<^> : Sparte wählen
 : Sparte editieren
 OK : bestätigen
 : Titel editieren
 INFO : zurück zur Übersicht

Der Titel der gewählten Sendung wird automatisch von der Videotext-Programmübersicht übernommen.

Wollen Sie den Titel ändern, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 5 fort, sind keine Änderungen notwendig, können Sie den Titel einer Sparte zuordnen, siehe Pkt. 6.



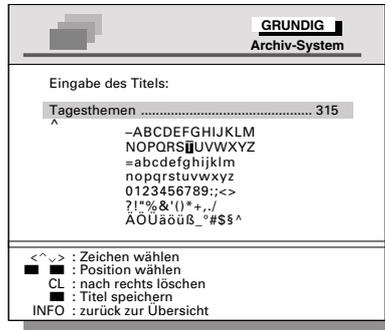
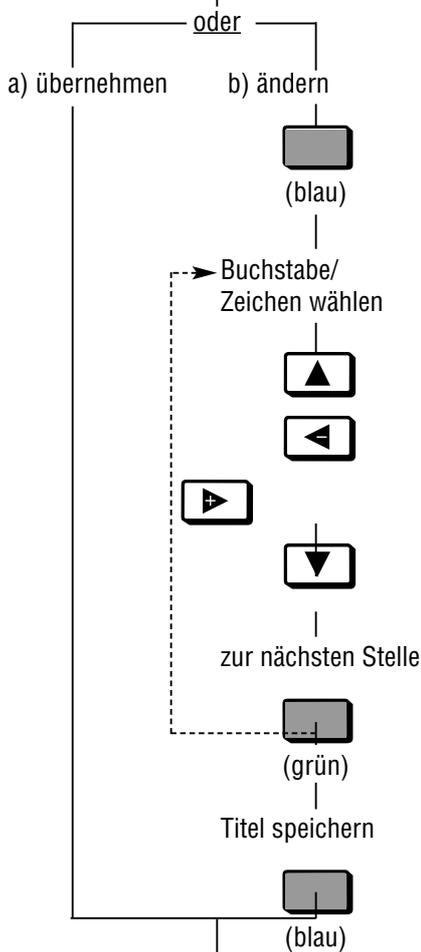
7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

6. Titel ...



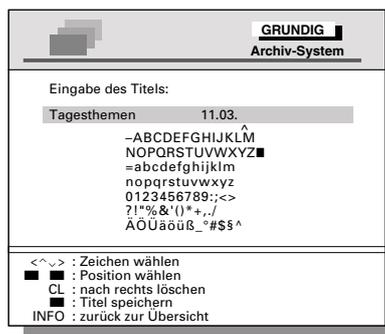
Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

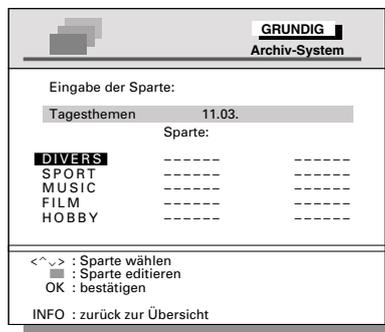
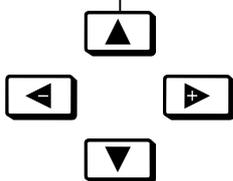
Mit Taste (CL) können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Mit Taste (rot) wird der Cursor (^) nach links bewegt. Dadurch kann ein bereits bestätigtes Zeichen geändert werden.

Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.



7. Titel einer Sparte zuordnen



Ab Werk sind einige Sparten vorgegeben.

Wird eine »neue« Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie im Kapitel "Neue Sparte anlegen" im zweiten Teil der Bedienungsanleitung auf den Seiten 51 bis 52.



7. Aufnahme programmieren Variante 1

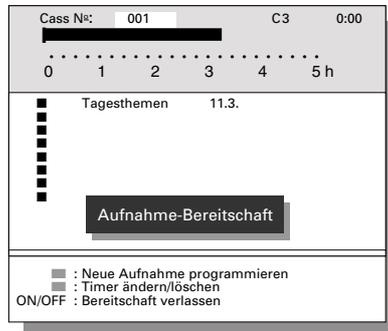
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

8. Sendung bestätigen

OK



Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz (TIMER) übernommen.

Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft, kurzzeitig wird die Restspielzeit der Cassette angezeigt.

Danach sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes in der Anzeige des Recorders.

Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie die Tafel »Aufnahme-Bereitschaft« mit der Cassetten-Nummer, der Spielzeitanzeige und allen programmierten TIMERN.

Die programmierte Aufnahmezeit ist ab dem Startpunkt des Bandes mit einem gelben Strich markiert.

Erscheint diese Markierung in rot und endet innerhalb der Spielzeitanzeige, dann wird eine archivierte Aufnahme gelöscht.

Erscheint die Markierung in rot und reicht über die Spielzeitanzeige hinaus, dann ist die Summe aller programmierten Aufnahmezeiten zu groß.

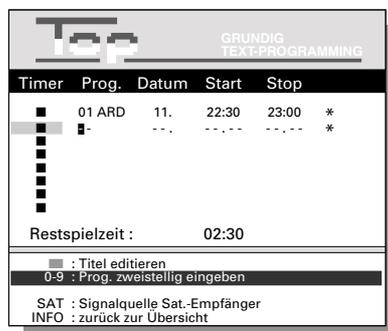
Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

Timer 1 ist vollständig programmiert.

9. Weitere Bedienschritte

- oder
- a) Die nächste Sendung programmieren (blau)
 - b) Daten des Timer's ändern/löschen (grün)

Dazu lesen Sie bitte das Kapitel "Änderungen und Ergänzungen" auf der nächsten Seite.



Ein blauer Cursor markiert den Timer 2, ein schwarzer Cursor (■) steht an der ersten Stelle von »Prog.«.

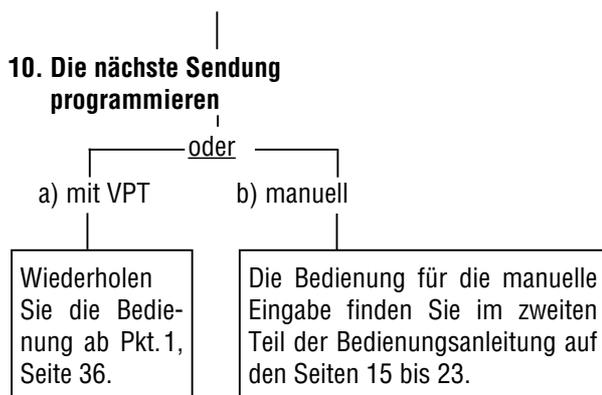


7. Aufnahme programmieren Variante 1

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen



Änderungen und Ergänzungen der Aufnahme-Daten (notwendig für Pkt. 9 des Programmierbeispiels)

TIMER-Daten korrigieren

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste oder so oft drücken, bis der Cursor () an der Stelle der zu korrigierenden Daten steht.

»Überschreiben« Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten ... und bestätigen Sie die restlichen Timer-Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahmedauer der Cassette verdoppeln

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor () steht hinter der Stoppzeit.

Langspiel-Betrieb mit Taste auswählen (zusätzliche Anzeige: »L«), danach Taste drücken.

Aufnahme ohne VPS/PDC

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor () steht hinter der Stoppzeit.

VPS/PDC mit Taste (blau) löschen.

Der Cursor springt zur ersten Ziffer der Start-Zeit.

Wenn Start-Zeit und VPS/PDC-Zeit voneinander abweichen, geben Sie mit den Ziffern-Tasten ... die Start-Zeit neu ein und bestätigen die restlichen Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.



7. Aufnahme programmieren Variante 1

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (-) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« ...

... befindet sich keine Cassette im Gerät;

... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.

... wurde die Spieldauer der Cassette nicht erkannt.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.

Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste  (grün) drücken und den Timer mit Taste  oder Taste  anwählen.

Dann die zu ändernden Daten mit Taste  oder Taste  anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste  schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Dazu Taste  (TIMER) drücken.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste  anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste ① aufrufen, danach Taste  (grün) drücken.

Den betreffenden TIMER mit Taste  oder Taste  anwählen.

Die zu ändernden Daten mit Taste  oder Taste  anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ eingeben und die Datenzeile mit Taste  schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste  anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste ① aufrufen, danach Taste  (grün) drücken.

Den zu löschenden TIMER mit Taste  oder Taste  anwählen und mit Taste  löschen.

Der TIMER ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benutzen, oder Sie wollen die TIMER-Aufnahme abbrechen, dann:

Taste  am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,

oder

Taste  (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste  (TIMER) drücken. Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Restspielzeit.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Cassetten-Nummer.

Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige »*CASS N^o---*«, müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ die Cassetten-Nummer dreistellig eingeben und mit Taste  bestätigen.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

7. Aufnahme programmieren

Programmieren mit dem ShowView System, Variante 2

Damit der Recorder die ShowView Daten auswerten kann, muß die Einstellung auf den Seiten 13 bis 19 durchgeführt sein.

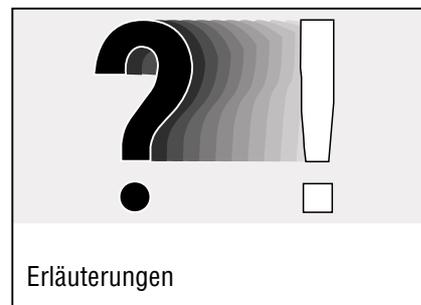
Vorbereiten

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Wenn »*CASS M²*---« in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen. Die Cassetten-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.

Kontrollieren Sie Uhrzeit und Datum.

Programmierbeispiel



1. Beginn der Programmierung



Die Fernbedienung ist bereit zum Eingeben der Daten.

2. ShowView Nummer für die gewünschte Fernsehsendung eingeben



Geben Sie die ShowView Nummer in der gleichen Reihenfolge ein, wie er in der Programmzeitschrift angegeben ist.

Wollen Sie täglich – oder wöchentlich Sendungen zur gleichen Zeit aufzeichnen, drücken Sie Taste **(EW/ED)** ein- oder zweimal.

Die Funktion "täglich" ist nicht möglich für Aufnahmen an Samstag und Sonntag.

Soll die Aufnahme im Langspiel-Betrieb durchgeführt werden, drücken Sie die Taste **(LP)**.



7. Aufnahme programmieren Variante 2

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige am Recorder sehen Sie

Erläuterungen

3. Daten an den Recorder absenden



4. Daten bestätigen



Der Recorder wandelt die ShowView Nummer in die tatsächlichen Aufnahme-metadata um.

Die Stoppzeit können Sie ändern. Jedes Drücken der Taste  addiert zur aktuellen Stoppzeit 15 Minuten hinzu, jedes Drücken der Taste  zieht von der aktuellen Stoppzeit 15 Minuten ab.

Bei Fehleingaben erscheint in der Anzeige »*CODE ERR*«, wiederholen Sie die Eingabe. Beachten Sie dazu auch die Hinweise auf dieser Seite.

Haben Sie eine tägliche oder wöchentliche Sendung zur gleichen Zeit programmiert, erscheint in der Anzeige am Recorder »*ED*« (für täglich) oder »*EW*« (für wöchentlich).

Wenn Sie die Sendung ohne VPS-Steuerung aufzeichnen möchten, drücken Sie die Taste .

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint in der Anzeige des Recorders ...

- ... *CODE ERR* deutet das auf eine unvollständige Eingabe hin, oder die ShowView Nummer in der Programmzeitschrift stimmt nicht.
- ... *SVERR* so ist dem Programmplatz keine ShowView Nummer zugeordnet. Führen Sie die Einstellung auf den Seiten 13 bis 19 durch.
- ... *DLYERR* haben Sie eine tägliche Aufzeichnung für Samstag oder Sonntag gewählt, dies ist nicht möglich.



7. Aufnahme programmieren Variante 2

... *REST* und *FULL* wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf. Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

... *FULL* sind alle *TIMER*-Plätze des Recorders belegt.

... *REST* und *--* wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt.

... *REST* und *CASS* befindet sich keine Cassette im Gerät.

... *COLL* überschneiden sich die Aufnahmezeiten der *TIMER*.

Erscheint im Anzeigefeld des Recorders statt der Cassetten-Nummer »*CASS N°---*«, so müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll. Mit den Ziffern-Tasten ①...④ Nummer dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder übernimmt automatisch bei Aufnahmestart »*DIVERS*« als Sparte, sowie Sender-Kurzbezeichnung und Startzeit als Titel in das Archiv.

Nach der Aufnahme können Sie den Titel nach Ihrem Wunsch eingeben und diesen Titel einer Sparte zuordnen, siehe zweiten Teil der Bedienungsanleitung, Seiten 39 bis 42, Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt".

Kontrolle der belegten *TIMER*-Plätze des Recorders

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden *TIMER*-Platz anwählen, dazu Taste **CHECK** so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden *TIMER*-Daten stehen.

Kontrolle beenden, dazu Taste **OK** drücken.

Einen belegten *TIMER*-Platz des Recorders löschen

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden *TIMER*-Platz anwählen, dazu Taste **CHECK** so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden *TIMER*-Daten stehen.

Daten des *TIMER*-Platzes löschen, dazu Taste **CL** drücken.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben *TIMER*-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft nützen, oder Sie wollen die *TIMER*-Aufnahme abbrechen, dann

Taste **▲** am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste **ON/OFF** (*TIMER*) der Fernbedienung drücken. Die *TIMER*-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die *TIMER*-Anzeige blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste **ON/OFF** (*TIMER*) drücken. Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Cassetten-Nummer.

Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige »*CASS N°---*«, müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll. Mit den Zifferntasten ①...④ die Nummer dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die *TIMER*-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.



8. Wissenswertes

Die Fernbedienung auf einen Blick

Auf dieser und der nächsten Seite sind die Tasten der Fernbedienung kurz erklärt. Die Bedienung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel dieser Bedienungsanleitung.



Anzeigefeld der Fernbedienung.



- ① ... ⑩ _____ Ziffern-Tasten für verschiedene Eingaben.
- (SAT) _____ Wählt das Bild-/Tonsignal eines Satellitenempfängers an Buchse EURO-AV A2 für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.
- (SET) _____ Eröffnet die Timer-Programmierung in die Anzeige der Fernbedienung und schaltet die Anzeige wieder ab.
- (EW/ED) _____ Wählt eine "wöchentliche" oder "tägliche" Aufzeichnung (bei der TIMER-Programmierung).
- (Wi-Fi) _____ Sendet die Timer-Daten der Fernbedienung an den Recorder.
- (OK) _____ Bestätigt Daten.
- (AV/CV) _____ Wählt den Programmplatz A1, A2 oder CV für die Aufnahme bzw. für die Aufnahme-Programmierung.
- (CHECK) _____ Zum Anwählen des Timer-Platzes am Recorder, zur Kontrolle oder Löschen.
- (CL) _____ Löscht Daten.
- (REC) _____ Starten die Aufnahme.
- (TIMER ON/OFF) _____ Unterbricht/aktiviert die Aufnahmebereitschaft des Recorders.
- (S-VHS) _____ Schaltet von S-VHS-Betrieb auf Standard-VHS-Betrieb und zurück.
- (PROGRAM TRACKING) _____ Wählt den Programmplatz (bei Stop); zum Einstellen der Spurlage (bei Wiedergabe).
- (AUTO) _____ Aktiviert die Auto Tracking-Funktion.
- (V) _____ Eröffnet die ShowView Programmierung.
- (Total Time) _____ Aktiviert die Eingabe der Gesamtspielzeit.
- (Ziellauf/APF) _____ Aktiviert die Ziellauf- und die APF-Funktion.
- (HIFI) _____ Wählt das Tonsignal an den Buchsen AUDIO LR für die Aufnahme bzw. die Aufnahme-Programmierung.



8. Wissenswertes Die Fernbedienung auf einen Blick

- Schaltet auf Langspiel-Betrieb und wieder zurück auf Standardspiel-Betrieb.
- Schaltet zwischen Spielzeit- und Bandlängenanzeige um.
- Schaltet die Bandlängenanzeige auf 00000.
- Zur Tonspurwahl bei Aufnahme und Wiedergabe; zum Ein- und Ausschalten des Tones bei Betrieb mit Bildschirmdialog.
- Schaltet den Recorder ab (stand by).

Tasten für die Bedienung eines geeigneten GRUNDIG Fernsehgerätes

- Wählt den Programmplatz.
- Schaltet das Fernsehgerät ab (stand by).
- Wählt den Programmplatz AV (für die Wiedergabe des Videorecorders).
- Verändern die Lautstärke

Lauffunktions-Tasten und Jog/Shuttle

- Pause bei Aufnahme, Standbild bei Wiedergabe.
- Startet die Wiedergabe.
- Beendet alle Funktionen (Stopp).
- Shuttle-Ring, zum Anwählen verschiedener Wiedergabegeschwindigkeiten.
- Jog-Drehscheibe, schaltet das Standbild weiter; verändert die Zeitlupengeschwindigkeit.

Tasten der zweiten Ebene

- Cursor-Tasten, zum Bewegen des Cursors (Schreibmarke) und zum Anwählen verschiedener Funktionen; zum Feinabstimmen der Programme.
- Bestätigt Daten.
- Ruft den Inhalt der eingeschobenen Cassette auf.

- Zum Ein-/Ausblenden einer Titelzeile in die Aufnahme.
- Für die Aufnahme-Programmierung mit Text-Programmierung; blendet die in der Sender-Tabelle gespeicherte Videotext-Seite in den Bildschirm ein.
- Schaltet auf die Info-Tafel und zurück auf das Fernsehbild.
- Wählt Seite 100 (Übersicht) im Videotext-Betrieb.
- Blättert im Videotext-Betrieb um eine Seite zurück; Blättert das Archiv durch; Bewegt den Cursor bei der Buchstaben/Zeichen-Eingabe nach links.
- Blättert im Videotext-Betrieb um eine Seite vor; Blättert das Archiv durch; bewegt den Cursor im Archiv nach rechts.
- Zum Wählen von Kapiteln im Videotext-Betrieb.
- Zum Wählen von Themen im Videotext-Betrieb; gibt bei Benutzung des Archivsystems Zusatzinformationen frei; speichert und bestätigt Eingaben in das Archivsystem.
- Gibt verdeckte Informationen im Videotext-Betrieb frei, zum Beispiel bei Rätseln.
- Vergrößert die Zeichenhöhe im Videotext-Betrieb.
- Hält Mehrfachseiten im Videotext-Betrieb an.
- Aktiviert die Bildschärfe-Einstellung.
- Schaltet die Fernbedienung um für die Bedienung eines zweiten Recorders.
- Schaltet die Fernbedienung um für die Bedienung eines zweiten Recorders.
- Wählt die ATS euro plus-Funktion.
- Schaltet die Farbnorm (PAL oder SECAM) um.
- Aktiviert die Eingabe der Kennzahl.
- Zur Vorwahl verschiedener Sonderfunktionen.

8. Wissenswertes

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen	8
Anzeige der Gesamtspielzeit	22
Assemble-Schnitt (Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen)	31
ATS euro plus	13
ATTS (Auto Tape Time Select)	22
Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen und aktivieren	42, 45
Aufnahme ...	
... auf einen Blick	29
... parallel vertonen	32
... Programmierung ändern	41, 42
... Programmierung (die fünf Varianten)	34
... Programmierung mit VPT	36
... sofort	29, 30
... sofort beenden	29, 31
... starten	29, 30
... unterbrechen (Pause)	29, 31
Aufstellen	6, 7
Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen schützen	23
Aufzeichnung finden	28
Auto Tracking	25

B

Bandlängenanzeige	22
Bandstelle finden	28
Band umspulen	24, 28, 29
Batterien in die Fernbedienung einlegen	9
Belegten TIMER-Platz löschen	42, 45
Benutzerführung	12, 21
Besonderheiten der Tonaufnahme	32
Bildqualität optimieren	25
Bildschärfe optimieren	25
Bildschirmdialog	12
Bildstörungen beseitigen	20
Bildsuchlauf	26

C

Cassette entnehmen	24, 29
Cassette einschieben	22
Cassetten-Nummer eingeben	23
Cassetten-Spielzeit	22
Codezahlen ...	
... Anpassen an Fernsehgerät mit 100 Hz-Technik 8547	10
... Anpassen an Fernsehgerät mit 50 Hz-Technik 8546	10
... Bildzittern minimieren 8528	26
... Sender abschalten 8518	11
... Sender einschalten 8519	11
... Vertikal-Impuls ein 8511	25
... Vertikal-Impuls aus 8510	-
Crispening	25

D

Daten eines TIMER-Platzes ändern	42
--	----

E

Eingabe der Gesamtspielzeit	22
Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern	42
Einzelbildfortschaltung	27

F

Fernbedienung auf einen Blick	46, 47
Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen	10
Fernseh-Programme einstellen	13

G

Go-to Funktion (Ziellauf)	28
---------------------------------	----



8. Wissenswertes Stichwortverzeichnis

I

Info-Tafel ...	
... abschalten	12
... aufrufen	12
... vergrößern	12

K

Kontrolle der belegten TIMER	42, 45
------------------------------------	--------

L

Langspiel-Betrieb	25, 30
Löschsicherung	23

P

Pause/Standbild	24, 27
Programmplatz wählen	29, 30
PDC	35

R

Recorder anschließen	8
Reverse-Play (Wiedergabe Rückwärts)	26

S

Schneller Rücklauf	24, 28, 29
Schneller Vorlauf	24, 28, 29
Sender des Recorders ein- und ausschalten	11
Service	53
ShowView	13
Spielzeitanzeige	22
Sprachwahl	21
Spurlage-Einstellung	25
Standbild	24, 26, 27
Stopp	24, 29, 31
Stoppzeit eingeben	31
Störungen selbst beheben	50, 51

T

Tasten der Fernbedienung (Überblick)	46
Technische Daten	52
TIMER ...	
... -Daten ändern	41, 42
... -Kontrolle	42, 45
... -Platz löschen	42, 45
... -Programmierung	36, 43
Tonspur wählen	25
Tracking-Einstellung	25

U

Umschalten auf fünfstellige Bandanzeige	22
Umspulfunktionen	24, 28, 29
Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft	42, 45
Untertitel aufnehmen	33

V

Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten	26
Videocassette	22
VISS	28
Vorprogrammierung ändern	42
Vorprogrammierung (Aufnahme)	36, 43
VPS (Video-Programm-System)	35

W

Wiedergabe ...	
... auf einen Blick	24
... Pause/Standbild	24, 26
... rückwärts	26
... von Langspiel-Aufzeichnungen	25
... von NTSC-Aufzeichnungen	25
... von S-VHS-Aufzeichnungen	25
... von SECAM-Aufzeichnungen	25

Z

Zeitlupe	26, 27
Zeitraffer	26
Ziellauf	28

8. Wissenswertes

Störungen selbst beheben

Nicht jede Bild- und Tonstörung muß auf einen Defekt Ihres Recorders zurückführen.

Auch versehentlich herausgezogene Anschlußkabel, ein Defekt des Fernsehgerätes, sowie Ausfall der Sende- oder Antennenanlage führen zu Empfangsstörungen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Uhranzeige am Recorder/ Cassette wird nicht eingezogen.	Netzstecker gezogen oder schlechter Kontakt.	Netzstecker einstecken oder andere Steckdose verwenden.
Recorder läßt sich nicht bedienen, Stromzufuhr ist vorhanden.	Zahlenschloß aktiviert (Anzeige » LOCKED «).	Zahlenschloß entriegeln.
	Technische Störung.	Netzstecker für fünf Sekunden ziehen.
Aufnahme von Fernseh-Programmen nicht möglich (nur Rauschen am Bildschirm zu sehen).	Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel anschließen.
	Aufzunehmendes Programm ist nicht am Recorder eingestellt.	Programm einstellen.
	Sender ausgefallen oder Antennen- anlage defekt.	Aufzunehmendes Programm zur Kontrolle am Fernsehgerät wählen oder Nach- barn fragen, ob Programm funktioniert.
Aufnahme nicht möglich.	Die Cassette ist gegen Neubespielen geschützt.	Öffnung überkleben.
Timer-Aufnahme wurde nicht durchgeführt.	Timer war falsch programmiert. Bei VPS-programmierten Aufnahmen wurde VPS-Zeit falsch eingegeben.	
	Nach dem Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft wurde die Taste ON/OFF nicht gedrückt (TIMER blinkt).	
Die Qualität des Wiedergabebildes ist schlecht.	Das Fernsehgerät ist nicht richtig auf den Sendekanal des Videorecorders abgestimmt.	Das Fernsehgerät richtig auf den Sendekanal des Recorders abstimmen.
	Die Videoköpfe sind verschmutzt.	Videoköpfe vom Fachmann reinigen lassen.
	Die Videoköpfe sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Die Bedienung mit der Fernbedienung ist nicht möglich.	Die Batterien der Fernbedienung sind verbraucht.	Neue Batterien einsetzen.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Recorder gerichtet.	Die Fernbedienung auf den Recorder richten.
	Falsche Funktionsebene an der Fernbedienung eingestellt.	Fernbedienung auf die richtige Funktionsebene schalten.



8. Wissenswertes Störungen selbst beheben

Störung	Ursache	Abhilfe
Trotz Programmierung mit Archivierung wird die Aufnahme nicht in das Archiv aufgenommen.	Keine Cassetten-Nummer eingegeben.	Cassetten-Nummer eingeben.
	Gesamtspielzeit der Cassette ist dem Recorder nicht bekannt.	Gesamtspielzeit der Cassette eingeben.
Trotz richtiger Eingaben wird Titel nicht in das Archiv aufgenommen.	Der Speicher des Archivs ist voll.	Speicher erweitern lassen (Fragen Sie Ihren Fachhändler).
Sparte läßt sich nicht umbenennen.	Sparte wurde bereits mit mindestens einem Titel belegt.	
Im Durchschleifbetrieb oder bei Wiedergabe ist nur das Bild des an der Buchse DECODER A2 angeschlossenen Gerätes zu sehen.	Schaltspannung "EIN" gewählt	Schaltspannung durch Eingabe der Codezahl 8514 ausschalten.

Wenn Sie Ihr Gerät zur Reparatur bringen

Sollten die Vorschläge zur Abhilfe der in der Tabelle genannten Fehler keine Fehlerbeseitigung bringen, oder liegt ein anderer Defekt des Videorecorders vor, bringen Sie Ihren Videorecorder bitte zu einem autorisierten GRUNDIG-Fachhändler.

Um zu gewährleisten, daß in so einem Fall Ihre Eintragungen im Archivsystem erhalten bleiben, geben Sie bitte auf den letzten Archivplätzen statt eines Filmtitels Ihren Namen und Ihre Adresse ein (siehe zweiten Teil der Bedienungsanleitung, 4. Archivsystem, Kapitel »Manuelles Nacharchivieren«, Seite 35, Punkt 3 bis Seite 38, Punkt 12).

Übersicht der Code-Zahlen

Code	Bedeutung	Anzuwenden für die Funktion auf Seite ...
8501	Wählt Dauerlauf-Funktion	73 im Teil 2
8510	Vertikal-Impuls Eintastung aus	–
8511	Vertikal-Impuls Eintastung ein	25
8513	Schaltspannung "EIN" (für das Fernsehgerät)	76 im Teil 2
8514	Schaltspannung "AUS" (für das Fernsehgerät)	76 im Teil 2
8516	Schaltet die Fernbedienung auf Bedienebene 1	75 im Teil 2
8517	Schaltet die Fernbedienung auf Bedienebene 2	75 im Teil 2
8518	HF-Modulator aus	11
8519	HF-Modulator ein	11

Code	Bedeutung	Anzuwenden für die Funktion auf Seite ...
8528	Vertikal-Impuls Abgleich	26
8542	Info-Meldung für Pay-TV Sender "Aus"	76 im Teil 2
8543	Info-Meldung für Pay-TV Sender "Ein"	76 im Teil 2
8546	Anpassung an Fernsehgerät mit 50 Hz-Technik	10
8547	Anpassung an Fernsehgerät mit 100 Hz-Technik	10
8570	Wählt die Funktion "Fernseh-Programm von Hand einstellen"	8 im Teil 2
8587	Anpassung an Schnittsteuergerät "Aus"	62 im Teil 2
8588	Anpassung an Schnittsteuergerät "Ein"	62 im Teil 2
8596	Cassetten-Nummer ändern	52 im Teil 2

8. Wissenswertes

Technische Daten

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

FS-Norm:	CCIR, PAL B/G/H, 625 Zeilen CCIR, SECAM B/G, 625 Zeilen
System:	VHS
Netzspannung:	220 ... 240 V ~, ± 10%, 50 Hz
Gewicht:	ca. 5,5 kg
Leistungsaufnahme:	
– bei Aufnahme:	ca. 23 W
– im EE-Betrieb:	18 W
– Stand by Modulator ausgeschaltet:	12 W
Betriebslage:	waagrecht
Umgebungstemperatur:	+10°C bis +35°C
Relative Luftfeuchte:	bis zu 80%
Umspulzeit bei Vor-/Rücklauf:	mit E 180-Cassette typisch 95 Sekunden
Euro-AV-Buchsen: (DIN/EN 50049)	21-polig
Antennen- Eingangsbuchse: (DIN 45325)	Koaxial B , Eingang 75 Ω
Antennen- Ausgangsbuchse: (DIN 45325)	Koaxial S , Ausgang 75 Ω
Audio-Buchsen:	
R ⊖ L	2 Cinch
R ⊕ L	2 Cinch
Satelliten-Steuerbuchse:	1 Cinch
Kopfhörerbuchse:	3,5 mm ∅
Kopfhörer-Impedanz:	8 Ω - 2 kΩ
Mikrofonbuchse:	3,5 mm ∅
Mikrofonpegel:	≥ 2 mV
Video-Buchse: VIDEO IN	3,5 mm ∅
Audio-Buchsen: AUDIO IN	3,5 mm ∅

Beigepacktes Zubehör:

Fernbedienung RP 47
2 Batterien, 1,5 V-, Typ LR 6
HF-(Antennen) Verbindungskabel
Edit-Kabel 5-polig
Edit-Kabel 3-polig
EURO-AV-Kabel
S-VHS-Kabel
Cinch-Kabel
Adapter 2,5mm ∅ / 3,5mm ∅
Netzkabel
Einstellstift zum Kanaleinstellen
Bedienungsanleitung

In der Bundesrepublik Deutschland sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

Anschrift:

**Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,
Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 50829 Köln 1.**

Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Videorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.

2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenem Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.

3. § 47 Schulfunksendungen

Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.

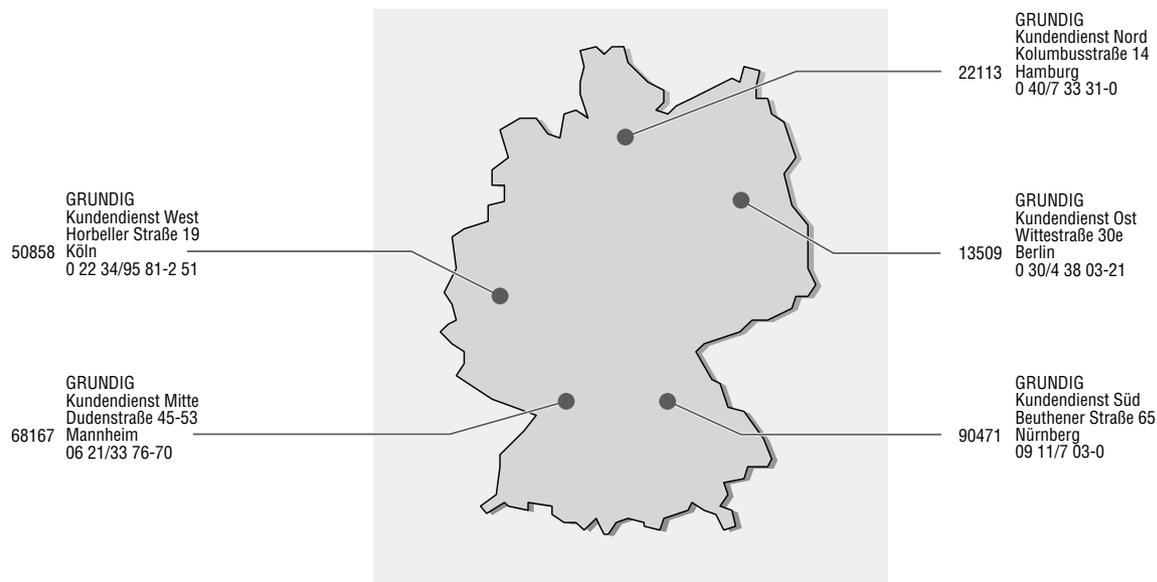
Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie in der »GRUNDIG-REVUE«, die im Fachhandel für Sie bereitliegt.

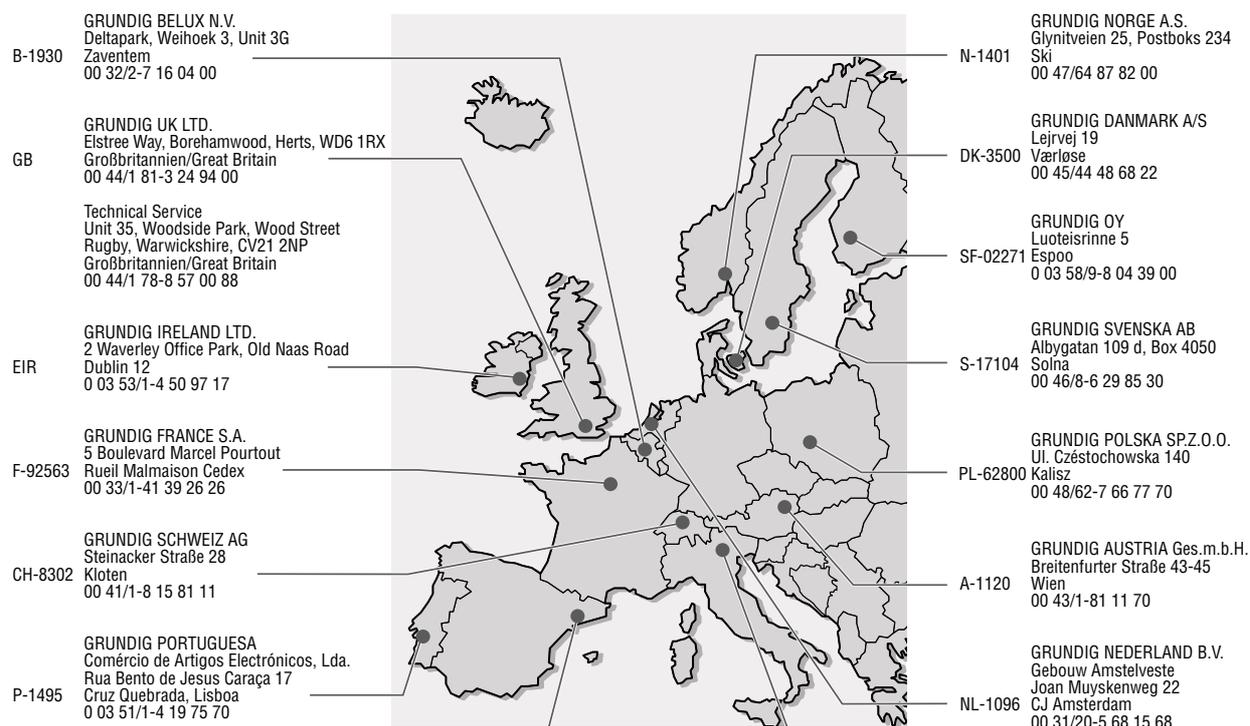
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Service

GRUNDIG Germany



GRUNDIG Europe



3112 416 01644
4401/082



GV 470 S VPT

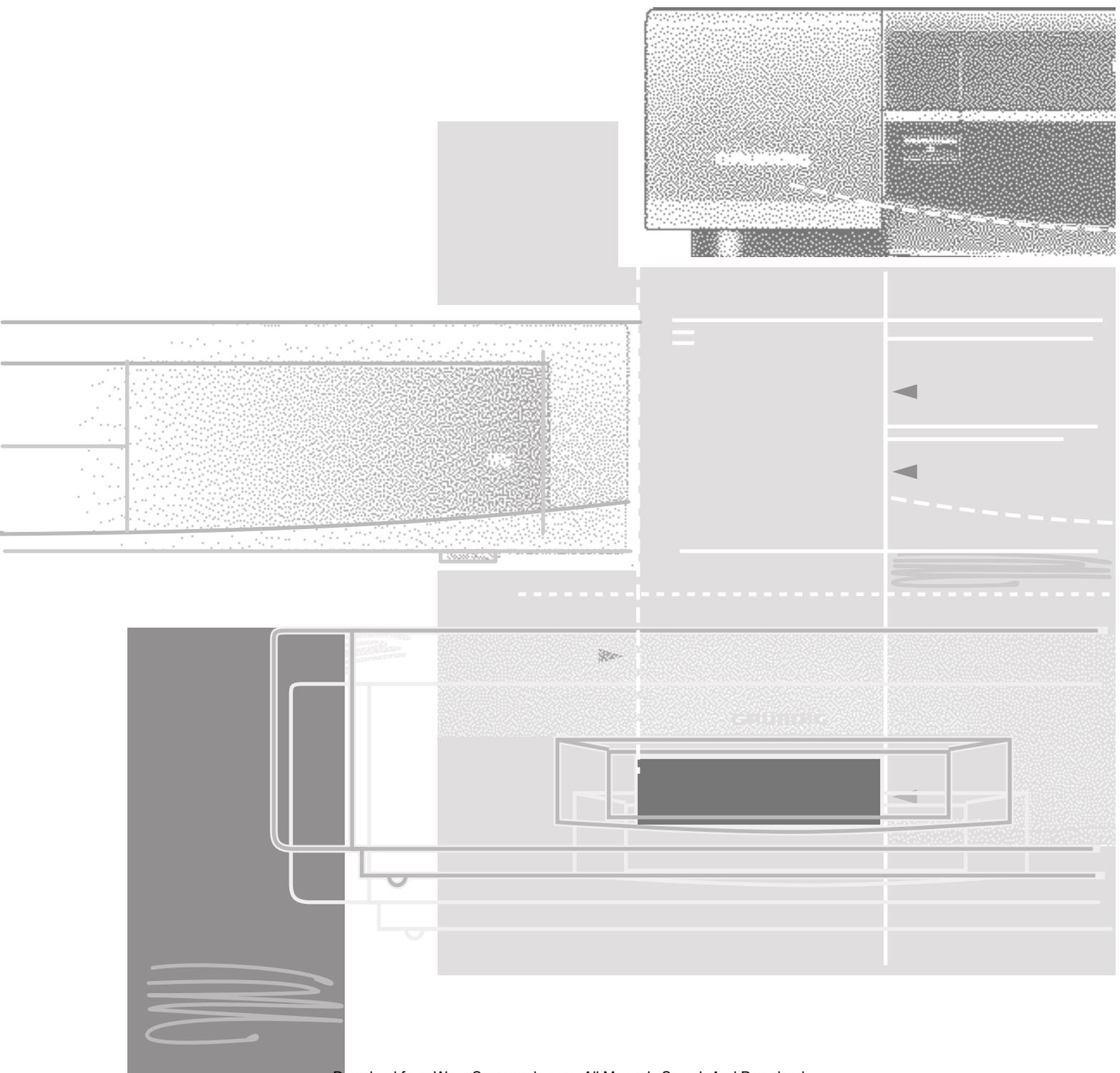
D

GRUNDIG

VIDEORECORDER

GV 470 S VPT

Teil 2



1 Anschließen und Einstellen

Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze	3-8
Daten eingeben	3-6
Suchlauf starten	6
Bild feinabstimmen	6
Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren	6
SECAM-Farbnorm wählen	6
Daten eines Programmplatzes löschen	7
Fernseh-Programm von Hand einstellen	8

2 Aufnahme programmieren

Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 3	9-14
Programmieren mit der Fernbedienung, der Benutzerführung am Bildschirm und manueller Dateneingabe, Variante 4	15-23
Programmieren mit den Tasten am Recorder und dessen Anzeige, Variante 5	24-27

3 Archivsystem

Erläuterungen zum Archivsystem	28
Alle Möglichkeiten auf einem Blick	29
Halbautomatisches Nacharchivieren	30-33
Manuelles Nacharchivieren	34-38
Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen	39-42
Titel suchen nach Sparten und/oder Stichwörtern	43-47
Freie Aufnahmekapazität	48-49
Archiv durchblättern	50
Neue Sparte anlegen	51-52
Cassetten-Nummer ändern	52



D

4 Sonderfunktionen

Titelzeilen erstellen	53-54
Videotext-Betrieb mit diesem Recorder	55-56
Betrieb mit einem zweiten Recorder	57
Betrieb mit einem zweiten S-VHS-Recorder	58
Betrieb mit einem Camera-Recorder	59-60
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Perfekt Insert-Schnitt)	61-62
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust mit einem Camera-Recorder (Synchro-Edit-Funktion)	63-65
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust mit einem zweiten GV 470 S VPT (Synchro-Play-Funktion)	66
Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät	67-68
Nachvertonen (Dubbing)	69-70
Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger	71
Uhrzeit und Datum kontrollieren/einstellen	72
Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders	73
Das Zahlenschloß	73
Überspielen mit externen Geräten.....	74
Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder	75
Fernsehgerät fernbedienen	76
Info-Meldungen für Pay-TV-Sender aktivieren	76
Aufnahme von Sendungen von einem Pay-TV-Sender	76

5 Wissenswertes

Stichwortverzeichnis	77-78
----------------------------	-------

1. Anschließen und Einstellen

Änderungen und Ergänzungen für die Programmplätze

In diesem Kapitel finden Sie, wie Sie ...

- ... Kanalzahl, Sender-Kurzbezeichnung, ShowView Leitzahl, Videotext-Seitennummer und Untertitel-Seitennummer eingeben – wenn diese von der Sendeanstalt nicht vorgegeben wurden (siehe Seiten 3 bis 5);
- ... ein "neues" Fernseh-Programm mit dem manuellen Suchlauf einstellen (siehe Seite 6);
- ... das Bild feinabstimmen – falls dies notwendig ist (siehe Seite 6);
- ... den Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren (siehe Seite 6);
- ... die Farbnorm SECAM aktivieren (siehe Seite 6);
- ... die Daten eines Programmplatzes löschen (siehe Seite 7);
- ... ein Fernseh-Programm von Hand einstellen (siehe Seite 8).

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

1. Daten eingeben

a) »Sender-Tabelle« anwählen



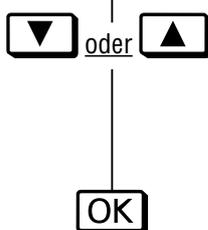
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--	---	---	100	150

<^> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
■ : TV-Bild

Wenn Sie die Sender-Kurzbezeichnung und die ShowView Leitzahl für Satelliten-Programme eingeben wollen, drücken Sie die Taste (SAT), die Tafel »Sender-Tabelle« erscheint, blau unterlegt.

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

b) Programmplatz wählen



Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	-----	---	100	150
9	24	-----	---	100	150
10	--	---	---	100	150

0-9 : Kanalzahl zweistellig eingeben
■ : Sonderkanal ein/aus
■ : Sondereingaben
OK : bestätigen
■ : TV-Bild

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste (▶) schalten.

Die blaue Zeile wird grün.



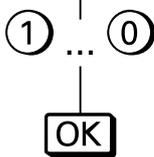
1. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

c) Kanalzahl zweistellig eingeben



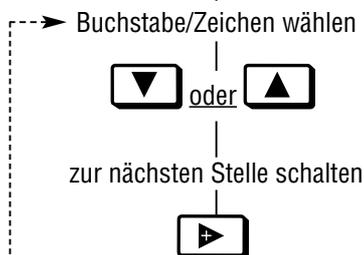
Top		GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING			
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	----	---	100	150
9	24	----	---	100	150
10	31	----	---	100	150

^~ : Zeichen wählen
 CL : löschen
 <> : Daten wählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

Aus dieser Tafel können Sie weitere Einstellungen vornehmen:
 – den Suchlauf starten,
 – das Bild feinabstimmen,
 – den Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren,
 – die SECAM-Farbnorm aktivieren.
 Diese Einstellungen finden Sie auf Seite 6.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste (grün).

d) Sender-Kurzbezeichnung eingeben (max. 5 Stellen)



Top		GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING			
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	----	---	100	150
9	24	----	---	100	150
10	31	DSF	---	100	150

^~ : Zeichen wählen
 CL : löschen
 <> : Daten wählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

Pro Tastendruck rollieren die Zeichen an der markierten Stelle der Sender-Kurzbezeichnung.

Mit Taste bewegen Sie den Cursor (■) eine Stelle nach links.

Mit Taste können Sie ein Zeichen löschen und danach ein neues Zeichen eingeben oder Sie erzeugen damit ein "Leerzeichen".

Für Satellitenprogramme geben Sie die Sender-Kurzbezeichnung auf den gleichen Programmplätzen ein, wie Sie die Satellitenprogramme in Ihrem Satelliten-Empfänger eingestellt haben.

Sender-Kurzbezeichnung speichern

Top		GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING			
Sender-Tabelle					
Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	----	---	100	150
9	24	----	---	100	150
10	31	DSF	---	100	150

0-9 : Show/View Leitzahl eingeben
 CL : löschen
 <> : Daten anwählen
 OK : bestätigen
 ■ : TV-Bild

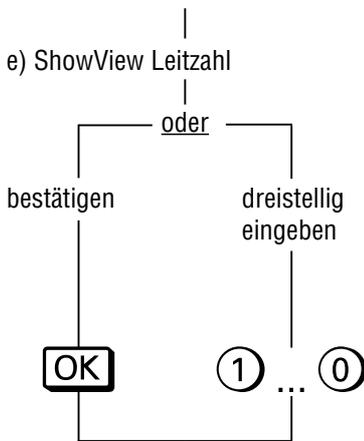


1. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen



Top GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	303 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	31	DSF	012	100 150

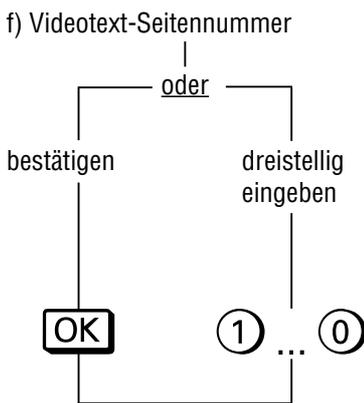
0-9 : Videotext-Seite eingeben

<> : Daten anwählen
OK : bestätigen
■ : TV-Bild

Die ShowView Leitzahlen müssen dreistellig eingegeben werden.
Beispiel: für Nummer 5 geben Sie 0 0 5 ein, für Nummer 15 geben Sie 0 1 5 ein.

Mit Taste **CL** können Sie – bei Fehleingaben – die Leitzahl löschen.

Nach dem Speichern der ShowView Leitzahl erscheint beim Einstellen von Satellitenprogrammen wieder die »Sender-Tabelle SAT«. Beenden Sie die Einstellung mit Taste **⏻**.



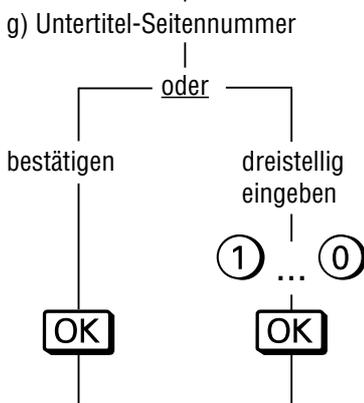
Top GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	303 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	31	DSF	012	100 150

0-9 : Untertitel-Seite eingeben

<> : Daten anwählen
OK : bestätigen
■ : TV-Bild



Top GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT
1	06	ARD	001	304 150
2	34	ZDF	002	304 150
3	59	BR 3	018	304 150
4	40	RTL	004	303 150
5	36	SAT 1	005	303 150
6	21	PRO 7	006	100 150
7	53	NTV	007	100 150
8	56	----	---	100 150
9	24	----	---	100 150
10	31	DSF	012	100 150

<> : Programm wählen
■ : Sender sortieren
OK : Eingabe ändern
CL : Sender löschen
■ : TV-Bild

Die grüne Zeile wird wieder blau.

Zur Dateneingabe für weitere Programmplätze wiederholen Sie die Einstellung ab Pkt. 1b.

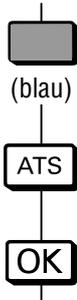


1. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Zusätzliche Einstellungen für Pkt. 1c auf Seite 4.
Setzen Sie nach diesen Einstellungen die Bedienung bei Pkt. 1d fort.

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Suchlauf starten



Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie



Erläuterungen

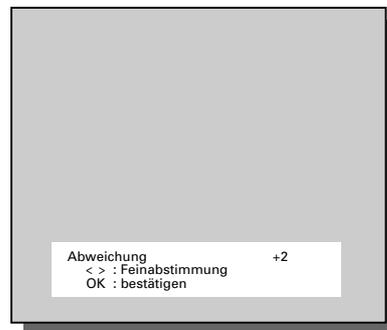
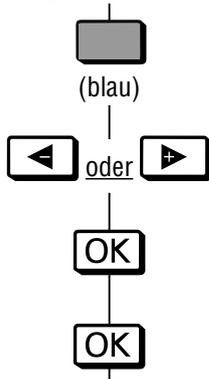
Der Suchlauf sucht das "neue" Fernseh-Programm.

Zur Kontrolle des Fernseh-Programmes können Sie mit Taste (grün) das aktuelle Fernseh-Programm sehen.

Wurde nicht das gewünschte Fernseh-Programm gefunden, starten Sie den Suchlauf erneut, dazu Taste drücken.

Bild feinabstimmen

(wenn notwendig)



Diese Korrektur müssen Sie nur durchführen, wenn die Bildqualität schlecht ist.

Während die Tasten gedrückt werden, erscheint das aktuelle Fernseh-Programm.

Die Bildkonturen werden weicher oder härter.

Programmplatz für einen externen Decoder aktivieren

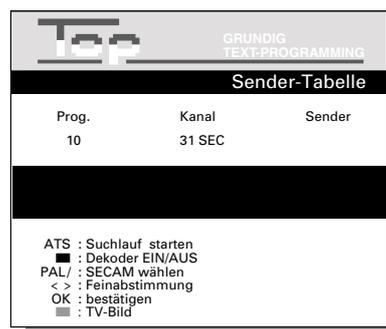


Der Decoder muß an der Buchse DECODER A 2 angeschlossen sein.

Hinter dem Programmplatz erscheint: »C+«.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste (grün).

SECAM-Farbnorm aktivieren



Hinter der Kanalzahl und in der Anzeige am Recorder erscheint: »SEC«.

Wollen Sie – zur Kontrolle – das aktuelle Fernseh-Programm sehen, drücken Sie Taste (grün).



1. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

2. Daten eines Programmplatzes löschen – wenn diese nicht benötigt werden

a) »Sender-Tabelle« anwählen

INFO

5

2

GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	----	---	100	150
9	24	----	---	100	150
10	31	DSF	012	100	150

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 ■ : TV-Bild

Der gewählte Programmplatz, im Beispiel 1, ist blau unterlegt.

b) Programmplatz wählen

▼ oder ▲

GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	56	----	---	100	150
9	24	----	---	100	150
10	31	DSF	012	100	150

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 ■ : TV-Bild

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Programmplatz "blau" markiert ist.

Zu weiteren Tafeln der »Sender-Tabelle« können Sie mit Taste ▶ schalten.

c) Daten löschen

CL

GRUNDIG TEXT-PROGRAMMING

Sender-Tabelle

Prog.	Kanal	Sender	SV	VPT	
1	06	ARD	001	304	150
2	34	ZDF	002	304	150
3	59	BR 3	018	304	150
4	40	RTL	004	303	150
5	36	SAT 1	005	303	150
6	21	PRO 7	006	100	150
7	53	NTV	007	100	150
8	24	----	---	100	150
9	31	DSF	012	100	150
10	--	----	---	---	---

<^> : Programm wählen
 ■ : Sender sortieren
 OK : Eingabe ändern
 CL : Sender löschen
 ■ : TV-Bild

Die folgenden Fernseh-Programme rücken um einen Programmplatz vor.

d) Einstellung beenden

⏻

1. Anschließen und Einstellen Änderungen und Ergänzungen ...

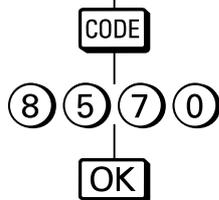
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige am Recorder sehen Sie

Erläuterungen

3. Fernseh-Programm von Hand einstellen

a) Funktion anwählen



b) Fernsehprogramm suchen



Tasten ▼ PROGRAM ▲ gedrückt halten.

Das Symbol »◻« zeigt die Suche an.

c) Fernseh-Programm speichern



Das "neue" Fernseh-Programm wird auf dem nächsten freien Programmplatz gespeichert.

Die Tafel »Sender-Tabelle« erscheint, die weiteren Einstellungen für diesen Programmplatz führen Sie nach dem Beispiel auf Seite 4, ab Punkt 1d durch.

2. Aufnahme programmieren

Aufnahme-Daten in die Fernbedienung eingeben, Variante 3

Sie geben die Daten der gewünschten Sendung in die Fernbedienung ein, die Anzeige der Fernbedienung führt Sie dabei Schritt für Schritt.

Die jeweilige Anzeige fordert Sie auf, die entsprechenden Daten einzugeben.

Vorbereiten

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

Wenn »*CASS M^d* ---« in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen. (Die Cassette-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.)



1. Beginn der Programmierung



Die Fernbedienung ist bereit zum Eingeben der Daten.

Mit Taste **SET** kann die Programmierung zu jeder Zeit abgebrochen werden.

Die Anzeige der Fernbedienung schaltet sich nach ca. 5 Minuten automatisch ab, die Daten werden gelöscht.

Erscheint in der Anzeige der Fernbedienung ein »F«, dann wurden die Daten nicht angenommen (zum Beispiel 32. = falsches Datum).



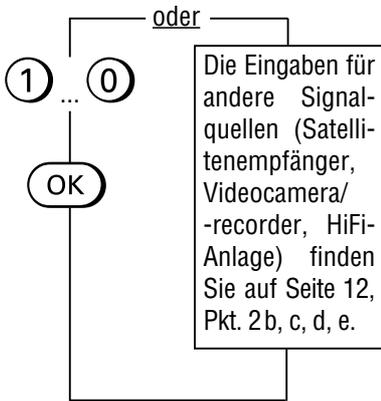
2. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige der Fernbedienung erscheint

Erläuterungen

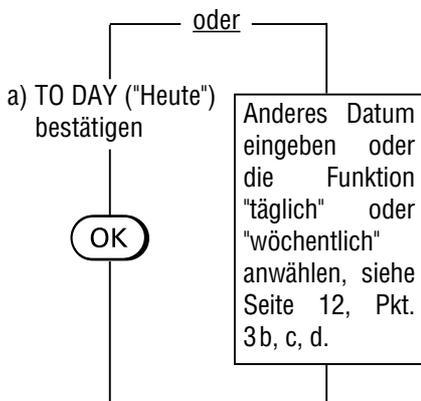
2. Fernseh-Programm ein- oder zweistellig eingeben



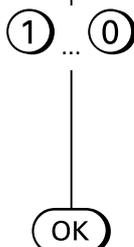
Im Beispiel das 1. Programm.

»TD« (TO DAY) erscheint für das "heutige" Datum.

3. Datum eingeben



4. Startzeit vierstellig eingeben



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:15 Uhr.

VPS/PDC blinkt.



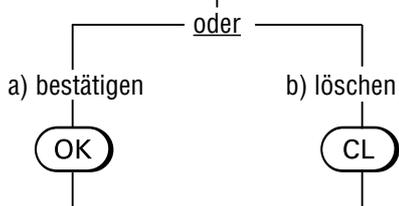
2. Aufnahme programmieren Variante 3

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

In der Anzeige der Fernbedienung erscheint

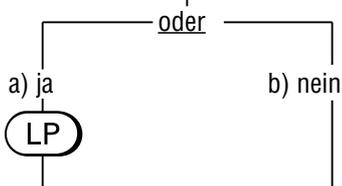
Erläuterungen

5. VPS/PDC-Signal



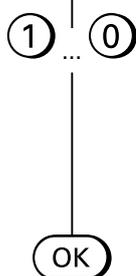
Wenn die Aufnahme ohne VPS/PDC-Steuerung durchgeführt werden soll, muß das VPS/PDC-Signal gelöscht werden.

6. Langspiel-Aufnahme



Bei Langspiel-Aufnahme wird die Spielzeit der Cassette verdoppelt.

7. Stoppzeit vierstellig eingeben



Stoppzeit ist das Ende der Sendung, im Beispiel 21:45 Uhr.

Alle Daten sind jetzt in der Fernbedienung enthalten.



Das Symbol »« blinkt, senden Sie die Daten ab.

Wollen Sie die Daten vor dem Absenden überprüfen, drücken Sie wiederholt die Taste **OK**.

8. Daten an den Recorder absenden



Richten Sie die Fernbedienung während der Datenübertragung auf den Recorder!

Nach dem Absenden der Daten ist der Recorder in Aufnahmebereitschaft, die Daten in der Anzeige der Fernbedienung sind gelöscht.

Nach diesem Beispiel können die Aufnahmedaten für weitere Sendungen eingegeben werden.

Weitere Bedienschritte und Möglichkeiten zum Ändern für diese Variante finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

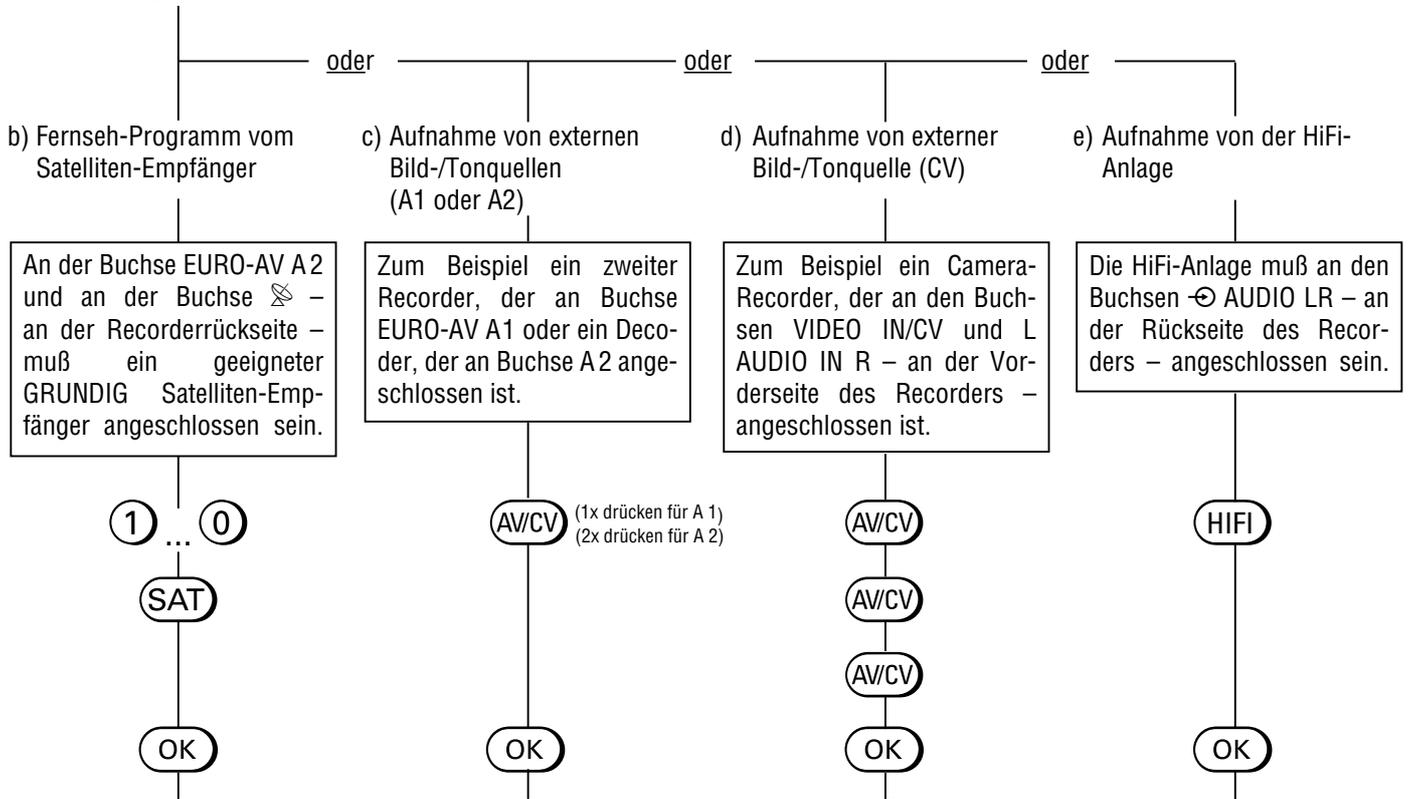


2. Aufnahme programmieren Variante 3

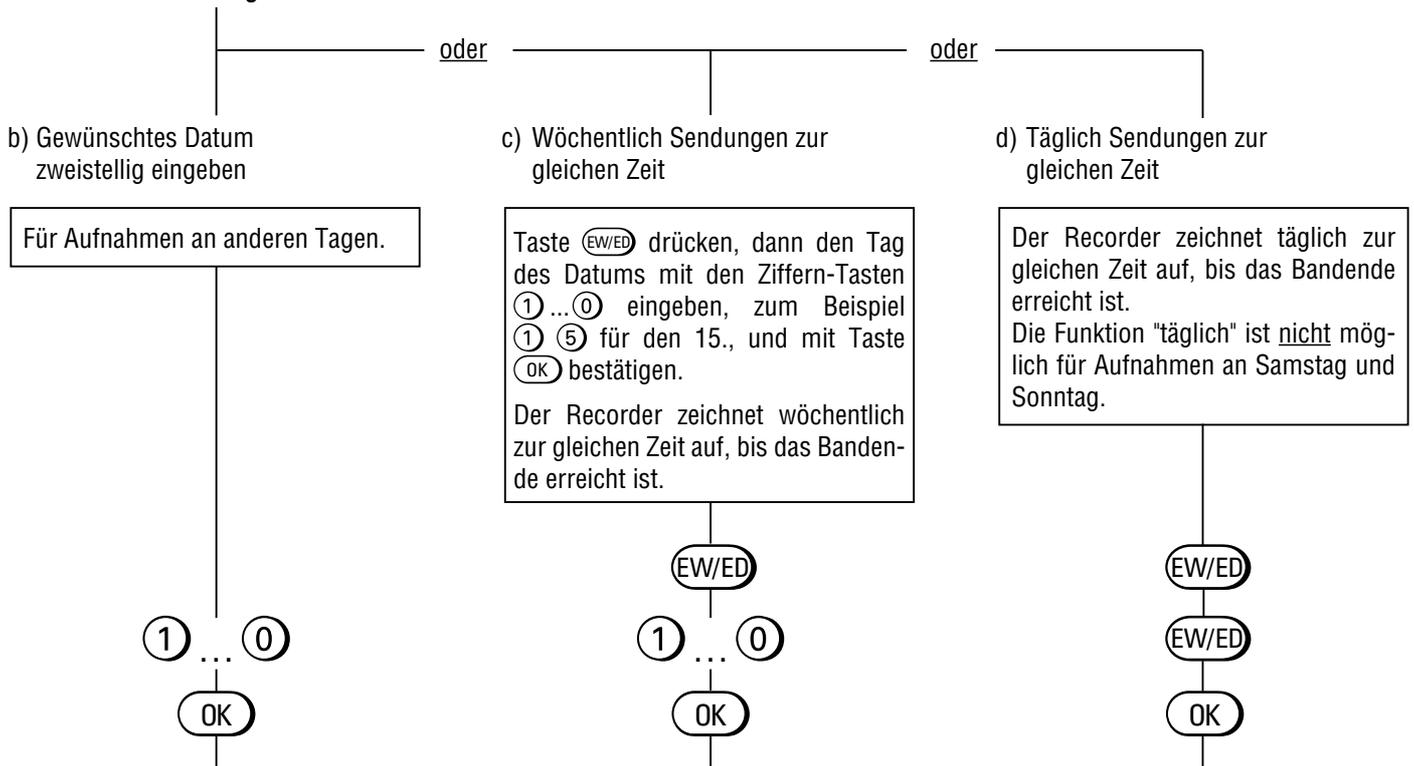
Weitere Funktionen für die Variante 3

Die gezeigten Möglichkeiten werden anstatt der Eingabe auf der Seite 10 Pkt. 2 und Pkt. 3 gewählt.

2. Weitere Signalquellen eingeben



3. Anderes Datum eingeben



2. Aufnahme programmieren Variante 3

Nach dem Programmieren ...

... übernimmt der Recorder die Daten der Fernbedienung. Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft, die Lauffunktions-Tasten sind ab jetzt verriegelt.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die restliche Spielzeit des Bandes (Ausnahme: bei täglichen oder wöchentlichen Aufnahmen zur gleichen Zeit).

Danach erscheinen die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint in der Anzeige des Recorders ...

... **REST** und **FULL** wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf. Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

... **FULL** sind alle TIMER-Plätze des Recorders belegt.

... **REST** und **--** wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt, oder eine tägliche/wöchentliche Aufzeichnung programmiert.

... **REST** und **CASS** befindet sich keine Cassette im Gerät.

... **COLL** überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

... **ERROR** hat der Recorder die Daten der Fernbedienung nicht vollständig empfangen.

Erscheint in der Anzeige des Recorders statt der Cassetten-Nummer »**CASS N^o** ---«, so müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten ①...⑩ dreistellig eingeben und mit Taste (OK) bestätigen.

Der Recorder übernimmt automatisch bei Aufnahmestart »**DIVERS**« als Sparte, sowie Sender-Kurzbezeichnung und Startzeit als Titel in das Archiv.

Nach der Aufnahme können Sie den Titel nach Ihrem Wunsch eingeben und diesen Titel einer Sparte zuordnen, siehe Seite 39, Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt".

TIMER-Daten der Fernbedienung kontrollieren

Wenn die Daten vollständig in der Fernbedienung enthalten sind – das Symbol »« blinkt – können durch wiederholtes Drücken der Taste (OK) die Daten kontrolliert werden.

TIMER-Daten der Fernbedienung korrigieren

Dies ist nur vor dem Absenden der Daten an den Recorder möglich!

Taste (OK) so oft drücken, bis das jeweilige "Datenwort" (PROG, DATE, START, **VPS** oder STOP) in der Anzeige erscheint.

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ die zu korrigierenden Daten "überschreiben" und mit Taste (OK) die restlichen Daten schrittweise bestätigen.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze des Recorders

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste (CHECK) so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden TIMER-Daten stehen.

In der Anzeige des Recorders sehen Sie die Daten des TIMER-Platzes.

Kontrolle beenden, dazu Taste (OK) drücken.

Einen belegten TIMER-Platz des Recorders löschen

Die Anzeige der Fernbedienung muß abgeschaltet sein.

Den betreffenden TIMER-Platz anwählen, dazu Taste (CHECK) so oft drücken, bis in der Anzeige des Recorders die entsprechenden TIMER-Daten stehen.

Daten des TIMER-Platzes löschen, dazu Taste (CL) drücken.



Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft nützen, oder Sie wollen eine TIMER-Aufnahme abbrechen, dann

Taste  am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
oder

Taste  (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste  (TIMER) drücken.

Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Cassetten-Nummer.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige »*CASS N^o* ---«, müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten ①...⑩ dreistellig eingeben und mit Taste  bestätigen.

2. Aufnahme programmieren

**Programmieren mit der Fernbedienung,
der Benutzerführung am Bildschirm und
manueller Dateneingabe,
Variante 4**

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

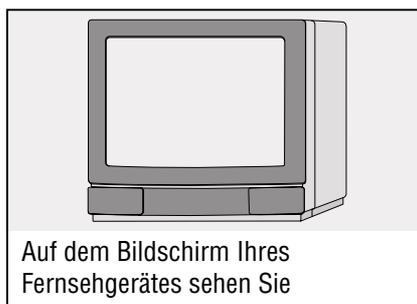
Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschesicherung beachten.

Wenn »*CASS N^d* ---« in der Anzeige des Recorders erscheint, Nummer der Cassette mit den Ziffern-Tasten ① ... ① dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen. (Die Cassette-Nummer muß nur eingegeben werden, wenn Sie das Archivsystem nutzen wollen.)

Programmierbeispiel



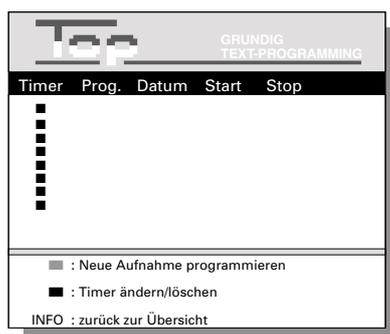
1. Info-Tafel aufrufen

INFO



2. Aufnahme-Programmierung aktivieren

1



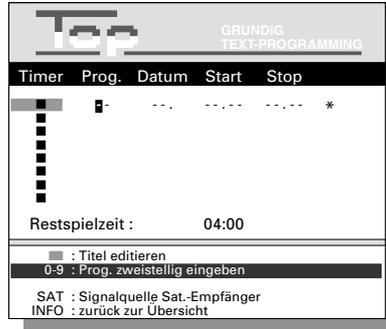
2. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Neue Aufnahme programmieren

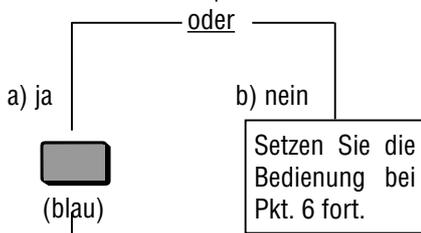


Ein blauer Cursor markiert den ersten Timer, ein schwarzer Cursor (■) steht an der ersten Stelle von »Prog.«.

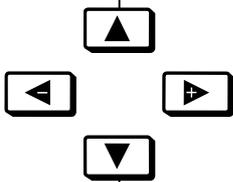
Fehlerhafte Eingaben (z.B. 32. = falsches Datum) nimmt der Recorder nicht an. Der Cursor springt an die erste Stelle der einzugebenden Daten, wiederholen Sie die Eingabe.

Sind bei den Eingaben der Pkt. 6 bis 10 Korrekturen notwendig, können Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ an die gewünschte Position bringen und neue Daten eingeben.

4. Titel der Sendung archivieren



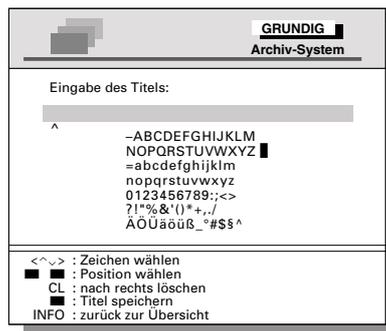
Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle



Titel speichern



Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

Mit Taste (rot) wird der Cursor (^) nach links bewegt. Dadurch kann ein bereits bestätigtes Zeichen geändert werden.

Mit Taste (CL) können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

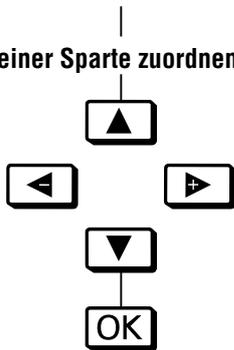
2. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

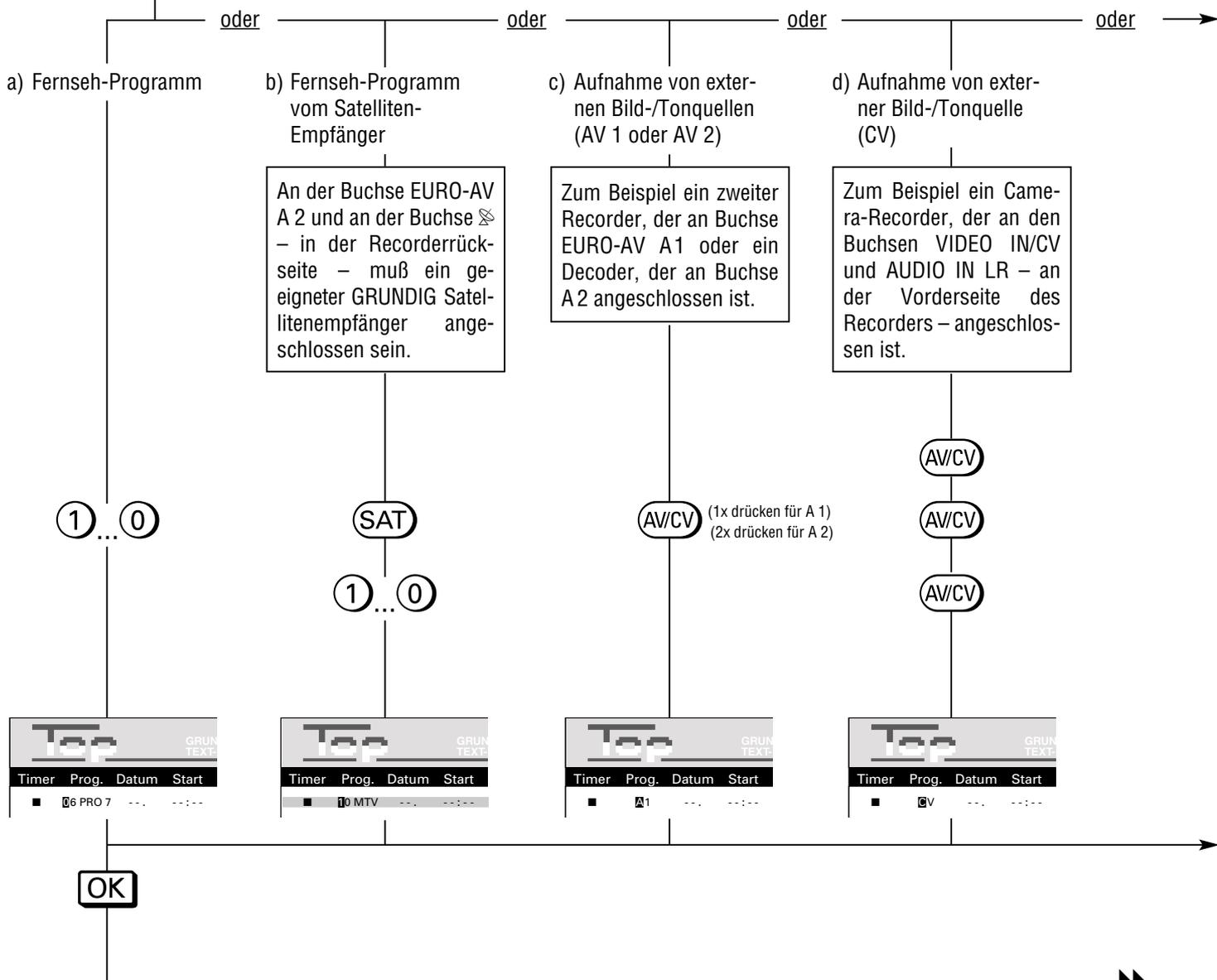
5. Titel einer Sparte zuordnen



Ab Werk sind einige Sparten vorgegeben.

Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie im Kapitel "Neue Sparte" anlegen auf Seite 51 bis 52.

6. Programm wählen



2. Aufnahme programmieren Variante 4

e) Aufnahme von externer Bild-/Tonquelle (S-VHS)

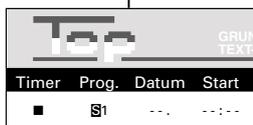
Zum Beispiel ein S-VHS-Recorder, der an den Buchsen S-VHS IN und AUDIO IN – an der Vorderseite des Recorders – angeschlossen ist.

AV/CV

AV/CV

AV/CV

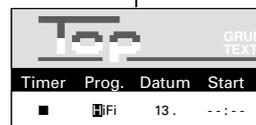
AV/CV



f) Aufnahme von der HiFi-Anlage

An den Buchsen \ominus AUDIO LR (in der Recoderrückseite) muß eine geeignete Stereo-Anlage angeschlossen sein.

HIFI



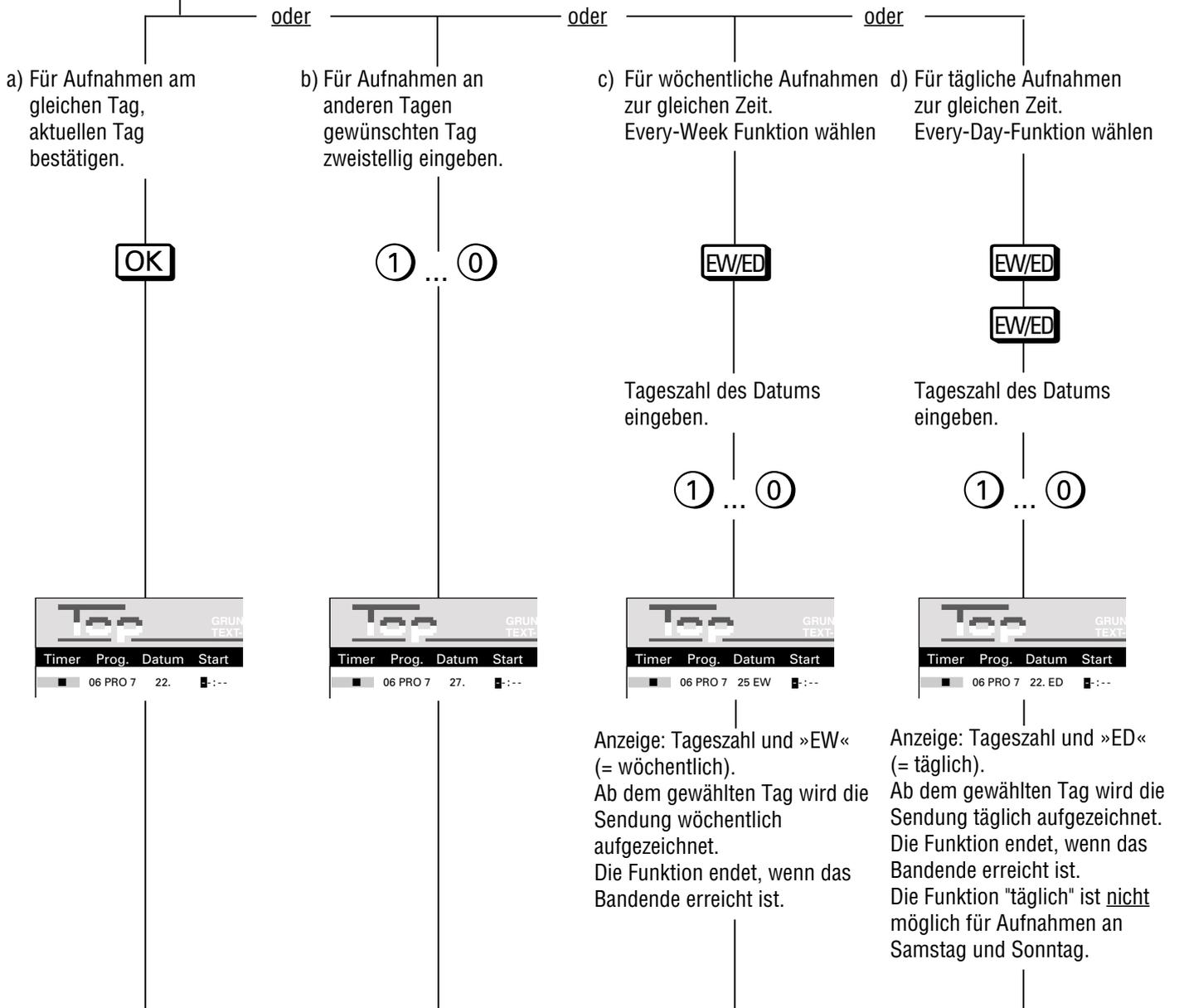
2. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

7. Datum bestätigen oder eingeben



8. Startzeit vierstellig eingeben

① ... ②



Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 16:55 Uhr.

Als Stoppzeit wird die Startzeit + 1 Stunde, 35 Minuten vorgegeben.



2. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

9. Stoppzeit vierstellig eingeben

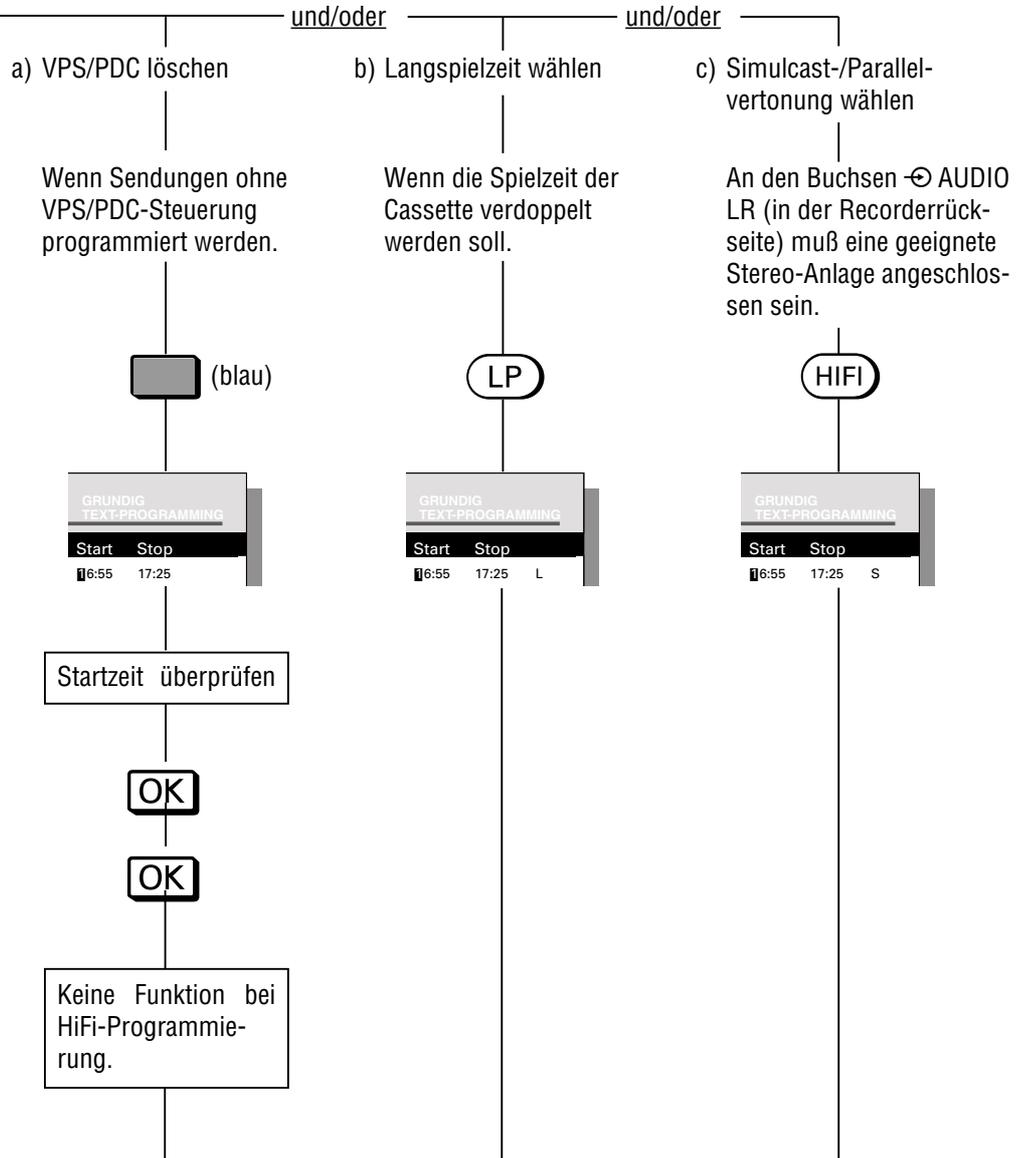
① ... ②



Stoppzeit (ist das Ende der Sendung), im Beispiel 17:25 Uhr.

10. Weitere Funktionen

Diese Funktionen können Sie zusätzlich wählen. Werden sie nicht benötigt, setzen Sie die Bedienung bei Pkt. 11 fort.



2. Aufnahme programmieren Variante 4

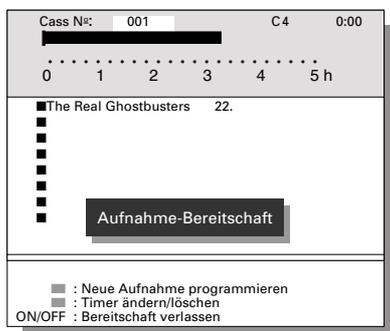
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

11. Aufnahmedaten bestätigen

OK



Der Recorder ist in Aufnahme-Bereitschaft, kurzzeitig wird die Restspielzeit der Cassette angezeigt. (Ausnahme: bei täglichen und wöchentlichen Aufnahmen zur gleichen Zeit.)

Die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes sehen Sie in der Anzeige des Recorders.

Alle Lauffunktionen des Recorders sind ab jetzt verriegelt.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie die Tafel »Aufnahme-Bereitschaft« mit der Cassetten-Nummer, der Spielzeitanzeige und allen programmierten TIMERN.

Die programmierte Aufnahmezeit ist ab dem Startpunkt des Bandes mit einem gelben Strich markiert.

Erscheint diese Markierung in rot und endet innerhalb der Spielzeitanzeige, dann wird ein archivierte Aufnahme gelöscht.

Erscheint die Markierung in rot und reicht über die Spielzeitanzeige hinaus, dann ist die Summe aller programmierten Aufnahmezeiten zu groß.

Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

Timer 1 ist vollständig programmiert.

12. Weitere Bedienschritte

oder

a) Die nächste Sendung programmieren

b) Daten des Timer's ändern/löschen

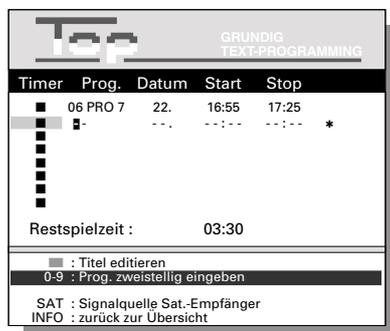


(blau)



(grün)

Dazu lesen Sie bitte das Kapitel "Änderungen und Ergänzungen" auf der nächsten Seite.



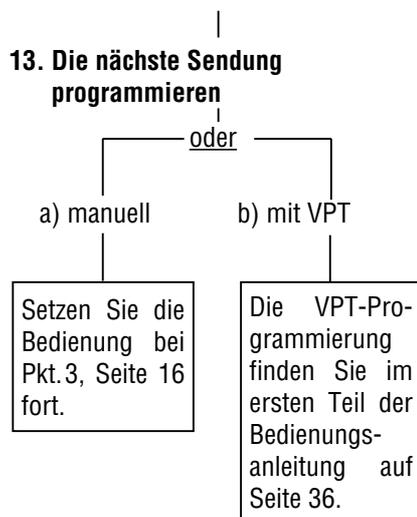
Ein blauer Cursor markiert den zweiten Timer, ein schwarzer Cursor (■) steht an der ersten Stelle von »Prog.«.

2. Aufnahme programmieren Variante 4

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen



Änderungen und Ergänzungen der Aufnahme

Daten (notwendig für Pkt. 12 des Programmierbeispiels)

TIMER-Daten korrigieren

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste oder so oft drücken, bis der Cursor () an der Stelle der zu korrigierenden Daten steht.

»Überschreiben« Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten ... und bestätigen Sie die restlichen Timer-Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahme ohne VPS/PDC

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor () steht hinter der Stoppzeit.

VPS/PDC mit Taste (blau) löschen.

Der Cursor springt zur ersten Ziffer der Start-Zeit.

Wenn Start-Zeit und VPS/PDC-Zeit voneinander abweichen, geben Sie mit den Ziffern-Tasten ... die Start-Zeit neu ein und bestätigen die restlichen Daten mit Taste .

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Aufnahmedauer der Cassette verdoppeln

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor () steht hinter der Stoppzeit.

Langspiel-Betrieb mit Taste anwählen (zusätzliche Anzeige: L), danach Taste drücken.

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

Simulcast-/Parallelvertonung wählen

Mit Taste oder den betreffenden Timer wählen.

Taste einmal drücken, der Cursor () steht hinter der Stoppzeit.

Simulcast-Betrieb mit Taste anwählen (zusätzliche Anzeige: S), danach Taste drücken.

Danach können Sie die nächste Sendung programmieren.

2. Aufnahme programmieren Variante 4

Mögliche Meldungen in der Dialogzeile

Wenn die »Restspielzeit« negativ (-) und rot markiert ist, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

Erscheint anstatt der »Restspielzeit« die Einblendung »Aufnahmedauer« ...

... befindet sich keine Cassette im Gerät;

... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert, sie wird automatisch ausgeschoben.

... wurde die Spieldauer der Cassette nicht erkannt.

Erscheint eine rote Zeile mit der Meldung »Kollision« (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.

Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste  (grün) drücken und den Timer mit Taste  oder Taste  anwählen, dann die zu ändernden Daten

mit Taste  oder Taste  anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste  schrittweise bestätigen.

Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung: »Aufnahmebeginn in Kürze«.

Erscheint die Einblendung: »Aufnahmebeginn erreicht«, dann müssen Sie die Aufnahme-Programmierung sofort verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Dazu Taste  (TIMER) drücken.

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

Tafel »Info« mit Taste  anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste  aufrufen, danach Taste  (grün) drücken.

Den betreffenden TIMER mit Taste  oder Taste  anwählen.

Die zu ändernden Daten mit Taste  oder Taste  anwählen.

Neue Daten mit den Ziffern-Tasten  ...  eingeben und die Datenzeile mit Taste  schrittweise bestätigen.

Belegte TIMER-Plätze löschen

Tafel »Info« mit Taste  anwählen.

Tafel »Aufnahme-Programmierung« mit Ziffern-Taste  aufrufen, danach Taste  (grün) drücken.

Den zu löschenden TIMER mit Taste  oder Taste  anwählen und mit Taste  löschen.

Der TIMER ist gelöscht.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benutzen, oder Sie wollen eine TIMER-Aufnahme abbrechen, dann

Taste  am Recorder drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben,

oder

Taste  (TIMER) der Fernbedienung drücken.

Die TIMER-Daten im Anzeigefeld des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste  (TIMER) drücken. Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Cassetten-Nummer.

Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige »*CASS N^o ---*«, dann müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten  ...  dreistellig eingeben und mit Taste  bestätigen.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

2. Aufnahme programmieren

Programmieren mit den Tasten am Recorder und dessen Anzeige, Variante 5

Vorbereiten

Frontklappe des Recorders öffnen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschesicherung beachten.

Aufnahmen in Langspiel-Betrieb oder vom Satellitenempfänger können nicht programmiert werden.



1. Beginn der Programmierung

SET



Der Recorder ist bereit zum Eingeben der Daten.

Programmplatz (Fernseh-Programm) 1, im Beispiel ARD, wird angezeigt.

Werden Daten vom Recorder nicht angenommen, zum Beispiel Stoppzeit ist gleich Startzeit, blinkt wieder die erste Eingabestelle der zu korrigierenden Daten.

Solange die Eingabestelle blinkt, können die gewählten Daten "überschrieben" werden.

Sind alle TIMER belegt erscheint in der Anzeige kurzzeitig: »TIMER FULL«

2. Programm wählen

▼ oder ▲

OK



Die Programmplätze werden in der Reihenfolge 1, 2 bis 59, 60, HI, S1, CV, A2 oder A1 ausgewählt.

Das aktuelle Datum wird angezeigt, im Beispiel der 19.



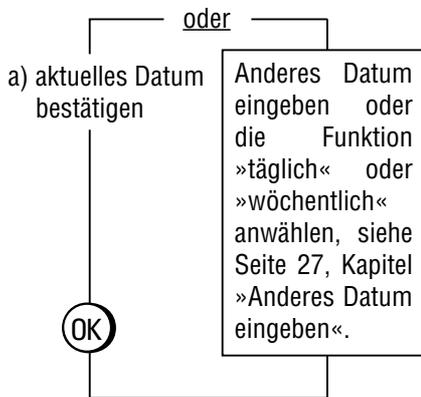
2. Aufnahme programmieren Variante 5

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

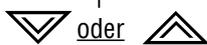
3. Datum ...



Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.

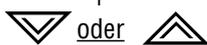
4. Startzeit eingeben

Stunden (0 bis 23)

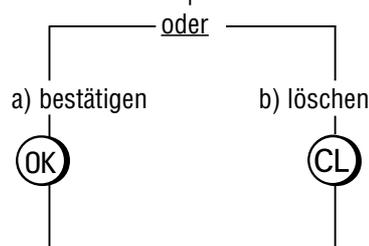


Startzeit ist der Beginn der Sendung, im Beispiel 20:00 Uhr.

Minuten (0 bis 59)



5. VPS/PDC-Signal



Wenn die Aufnahme ohne VPS/PDC-Steuerung durchgeführt werden soll, muß das VPS/PDC-Signal gelöscht werden.

Als Stoppzeit wird die Startzeit +1 Stunde, 35 Minuten vorgegeben.



2. Aufnahme programmieren Variante 5

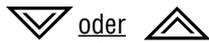
Drücken Sie diese Tasten am Recorder

In der Anzeige am Recorder sehen Sie

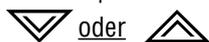
Erläuterungen

6. Stoppzeit eingeben

Stunden (0 bis 23)



Minuten (0 bis 59)



Stoppzeit ist das Ende der Sendung, im Beispiel 22:00 Uhr.



Alle Daten sind im Recorder enthalten, kurzzeitig wird die Restspielzeit angezeigt.

Die Anzeige **TIMER** erscheint.

Der Recorder ist in Aufnahmebereitschaft, die Lauffunktionstasten sind ab jetzt verriegelt.

Nach diesem Beispiel können die Aufnahmezeiten für weitere Sendungen eingegeben werden.

Beginnen Sie wieder bei Pkt. 1 dieses Kapitels.



2. Aufnahme programmieren Variante 5

Nach dem Programmieren ...

... erscheint kurzzeitig in der Anzeige des Recorders die restliche Spielzeit des Bandes.

Danach erscheint der Programmplatz mit Sender-Kurzbezeichnung, die Einschaltzeit und die Ausschaltzeit des zeitlich ersten TIMER-Platzes.

Mögliche Anzeigen am Recorder

Erscheint in der Anzeige des Recorders statt der Restspielzeit ...

... *REST* und *FULL* wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die Gesamtspielzeit der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf.

Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stopp.

... *TIMER FULL* Alle TIMER-Plätze des Recorders sind belegt.

... *REST* und *--* wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt, oder eine tägliche/wöchentliche Aufzeichnung programmiert.

... *REST* und *CASS* befindet sich keine Cassette im Gerät.

... *COLL* überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

Erscheint im Anzeigefeld des Recorders statt der Cassetten-Nummer »*CASS N^o ---*«, so müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Mit den Ziffern-Tasten ① ... ① Nummer dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder übernimmt automatisch bei Aufnahmestart »*DIVERS*« als Sparte, sowie Sender-Kurzbezeichnung und Startzeit als Titel in das Archiv.

Nach der Aufnahme können Sie den Titel nach Ihrem Wunsch eingeben und diesen Titel einer Sparte zuordnen, siehe Seite 39, Kapitel "Informieren über den Cassetten-Inhalt".

Anderes Datum eingeben

Diese Möglichkeiten werden anstatt der Eingabe auf Seite 25, Pkt. 3 gewählt.

b) Gewünschten Tag (1 bis 31) mit den Tasten  oder  wählen und mit Taste **OK** bestätigen.

c) Wöchentlich Sendungen zur gleichen Zeit aufnehmen, dazu Taste **EW/ED** drücken, dann den Tag des Datums mit den Tasten  oder  eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder zeichnet wöchentlich zur gleichen Zeit auf, bis das Bandende erreicht ist.

d) Täglich Sendungen zur gleichen Zeit aufnehmen, dazu Taste **EW/ED** zweimal drücken, dann den Tag des Datums mit den Tasten  oder  eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Der Recorder zeichnet täglich zur gleichen Zeit auf, bis das Bandende erreicht ist.

Die Funktion "täglich" ist nicht möglich für Aufnahmen an Samstag und Sonntag.

Kontrolle der belegten TIMER-Plätze des Recorders

Den betreffenden TIMER mit Taste **CHECK** anwählen. In der Anzeige des Recorders steht der gewünschte TIMER-Platz.

Einen belegten TIMER-Platz des Recorders löschen

Den betreffenden TIMER mit Taste **CHECK** anwählen.

Mit Taste **CL** die Daten des TIMER-Platzes löschen.

Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen

Sie haben TIMER-Plätze programmiert und wollen den Recorder während der Aufnahmebereitschaft nützen, oder Sie wollen eine TIMER-Aufnahme abbrechen, dann

Taste  drücken, die Cassette wird automatisch ausgeschoben, oder Taste **ON/OFF** (TIMER) drücken.

Die TIMER-Daten in der Anzeige des Recorders erlöschen, die TIMER-Anzeige blinkt, die Daten bleiben erhalten.

Die Aufnahmebereitschaft des Recorders ist jetzt unterbrochen.

Führen Sie die gewünschte Funktion aus.

Aufnahmebereitschaft des Recorders wieder aktivieren

Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Band-Messung abwarten und Taste **ON/OFF** (TIMER) drücken. Kurzzeitig erscheint in der Anzeige des Recorders die Cassetten-Nummer.

Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Erscheint anstelle der Cassetten-Nummer die Anzeige »*CASS N^o ---*«, dann müssen Sie die Cassetten-Nummer eingeben, wenn die Aufnahme archiviert werden soll.

Mit den Zifferntasten ① ... ① die Nummer dreistellig eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

3. Archivsystem

Erläuterungen zum Archivsystem

Das GRUNDIG-Archivsystem ist ein elektronisches Notizbuch.

Sie können in der Grundausstattung dieses Systems bis zu 700 Titel mit vielen Informationen speichern.

Das Archivsystem läßt sich erweitern auf 1400 Titel. Fragen Sie im Fachhandel.

Damit Ihre Eintragungen im Archiv erhalten bleiben, müssen Sie die Hinweise im ersten Teil der Bedienungsanleitung auf Seite 51 beachten, Kapitel »Bevor Sie Ihren Videorecorder zur Reparatur bringen«.

Solange Sie mit dem Archivsystem arbeiten, wird der Schriftzug »*ARCHIV*« am Recorder angezeigt.

Damit Sie das Archivsystem optimal nutzen können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

1. Automatische Archivierung

Voraussetzung für die automatische Archivierung Ihrer Aufnahmen ist, daß Gesamtspielzeit und Nummer der Cassette richtig erkannt bzw. eingegeben wurden. Kontrollieren Sie deshalb vor jeder Aufnahme bzw. Aufnahmeprogrammierung diese Daten, dazu Taste  drücken.

In der Anzeige des Recorders können die folgenden drei Angaben erscheinen:

a) *CASS N^o 100* = Cassetten-Nummer

Der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet,

oder

b) *CASS N^o ---* = Aufforderung zur Eingabe der Cassetten-Nummer

Geben Sie die Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig ein (zum Beispiel ① ⑩ ⑩) und bestätigen Sie diese mit Taste .

Es erscheint kurzzeitig die Anzeige »*CASS N^o 100*«, der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet,

oder

c) *E ---* = Aufforderung zur Eingabe der Gesamtspielzeit

Drücken Sie die Taste , geben Sie die Gesamtspielzeit (in Minuten) mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ dreistellig ein und bestätigen Sie diese mit Taste .

Es erscheint kurzzeitig die Anzeige der Cassetten-Nummer (zum Beispiel »*CASS N^o 100*«), der Recorder ist für die automatische Archivierung vorbereitet.

2. Cassetten-Nummer

Im Archiv sind die Cassetten nach Nummern geordnet. Bei automatisch archivierten Eigenaufnahmen wird die Cassetten-Nummer auf das Band aufgezeichnet. Nach der Bandmessung (ATTS) erscheint in der Anzeige des Recorders die Gesamtspielzeit, die abgelaufene Spielzeit und die Nummer der eingelegten Cassette. Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes erscheint eine Tafel mit dem Inhalt der Cassette.

Die Nummern von nacharchivierten Cassetten müssen Sie immer selbst eingeben, dazu die Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten ①...⑩ dreistellig eingeben und mit Taste  bestätigen.

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes erscheint eine Tafel mit dem Inhalt der Cassette.

Kennzeichnen Sie alle Cassetten mit der in das Archiv eingegebenen Nummer. Das erleichtert Ihnen die Zuordnung der vom Recorder angeforderten Cassette beim Titel-Ziellauf.

3. Aufnahme-Programmierung

Benutzen Sie zur Aufnahmeprogrammierung bei Sendeanstalten mit Videotext vorzugsweise Variante 1.

Bei Sendeanstalten ohne Videotext kann mit Variante 3 sofort Titel und Sparte eingetragen werden.

Wird eine Aufzeichnung überspielt, aktualisiert der Recorder automatisch die bereits vorhandenen Einträge dieser Cassette im Archiv.

Ihr Archiv ist auf diese Weise immer auf dem neuesten Stand.

4. Titel und Sparte

Zur besseren Übersicht und zum schnellen Auffinden von Titeln können Sie Ihre Aufnahmen in 15 verschiedene Sparten unterteilen. 14 Sparten können Sie mit eigenem Namen versehen. Wenn unter einer Sparte ein Eintrag existiert, kann diese nicht mehr verändert werden.

Die Sparte »DIVERS« ist reserviert für Sofortaufnahmen und Aufnahmen ohne Titelarchivierung. Bei solchen Aufnahmen wird als Titel die Sender-Kurzbezeichnung und die Startzeit im Archiv abgelegt.

5. Langspiel- Aufzeichnungen

Die Eintragungen im Archiv beziehen sich auf die Standard-Spielzeit. Die Wiedergabe einer Langspiel-Aufzeichnung dauert also doppelt solange wie die Differenz zwischen Start- und Stoppunkt im Archiv.

Damit aus dem Archiv sofort die tatsächliche Dauer jeder Langspiel-Aufzeichnung ersichtlich ist, wird empfohlen hinter dem Titel das Kürzel »LP« einzugeben.

6. Cassetteninhalt abrufen

Den Inhalt (Titel) der im Recorder eingeschobenen Cassette können Sie mit Taste  abrufen.

3. Archivsystem

Alle Möglichkeiten auf einem Blick

Was wollen Sie tun?	Das ist notwendig	Sie finden das Kapitel auf den Seiten	Erläuterungen
Titel neuer Sendungen archivieren automatisch	Die Sendeanstalt bietet Videotext an.	36 – 41 im <u>ersten Teil</u> der Bedienungsanleitung	Titel und Daten werden aus den Videotext-Seiten der Sendeanstalten in das Archiv des Recorders übernommen. Titel und Sparte können nachträglich geändert werden.
... manuell	————	15 – 23	Funktioniert bei allen Sofort-TIMER-Aufnahmen, auch bei Sendeanstalten, die keinen Videotext anbieten.
Titel und Daten Ihrer Cassettensammlung archivieren halbautomatisch	Bei der Aufnahme wurden "VISS-Marken" aufgezeichnet.	30 – 33	Das Archiv listet alle "früheren" Aufnahmen auf. Start- und Stoppunkt des Bandes und das Archivierungsdatum werden automatisch übernommen. Titel können nachträglich eingegeben und nach Sparten geordnet werden.
... manuell	————	34 – 38	Daten Ihrer "früheren" Aufnahmen können in das Archiv eingegeben werden.
Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern	Die Cassette muß archiviert sein.	39 – 42	Schnelles Abfragen über den Inhalt der archivierten Cassetten, zum Beispiel Titel, Zusatzinformationen und Anwahl des Titels für die Wiedergabe.
Titel suchen, nach Sparten und/oder Stichwörter	Die Cassette muß archiviert sein.	43 – 47	Titel, Stichwort oder Sparte eingeben, der Recorder zeigt nach kurzer Zeit den Suchbegriff und die Cassetten-Nummer.
Freie Aufnahmekapazität	Die Cassette muß archiviert sein.	48 – 49	Sie "fragen" das Archiv, wieviel "Platz" noch auf der Cassette für neue Aufnahmen ist.
Archiv "durchblättern"		50	Informiert Sie über den gesamten Inhalt des Archivs.
Neue Sparte anlegen	Die Sparte »DIVERS« kann nicht geändert werden. Sparten, denen bereits Titel zugeordnet wurden, können nicht geändert werden.	51 – 52	Sie können – zur optimalen Zuordnung der Titel – eigene Namen für die Sparten vergeben.
Cassetten-Nummer ändern		52	

3. Archivsystem

Halbautomatisches Nacharchivieren

Damit können Sie alle Aufnahmen Ihrer Cassettsammlung in das Archivsystem eingeben. Voraussetzung dafür ist, die Aufnahmen wurden mit Videorecordern aufgezeichnet, die automatisch VISS-Marken vor die Aufzeichnungen »setzen« (VISS = Video Index Such System).

Dies ist bei allen GRUNDIG Videorecordern, die ab Oktober 1989 gefertigt wurden, der Fall.

Zum Nacharchivieren von Cassetten ohne VISS-Marken verwenden Sie bitte die Funktion Manuelles Nacharchivieren, ab Seite 34.

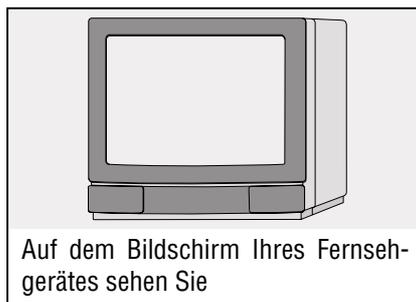
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

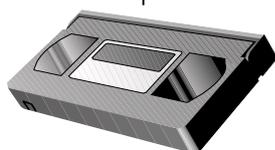
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (= AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. Cassette einschieben

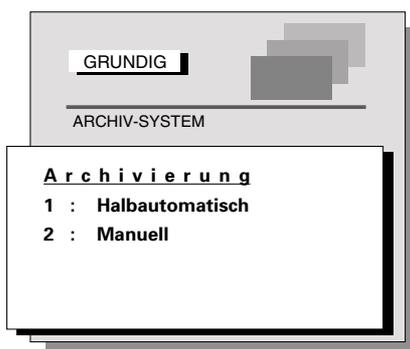


Am Recorder erscheint die Anzeige:
»N^o ===«.

Wurde eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben, drücken Sie die Taste , wählen die Gesamtspielzeit der Cassette mit den Tasten  PROGRAM  und bestätigen diese mit der Taste .

Diese Eingabe ist auch bei der 5-Stunden-Cassette E300 notwendig.

2. Funktion anwählen



3. Archivsystem Halbautomatisches Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Halbautomatische Nacharchivierung wählen

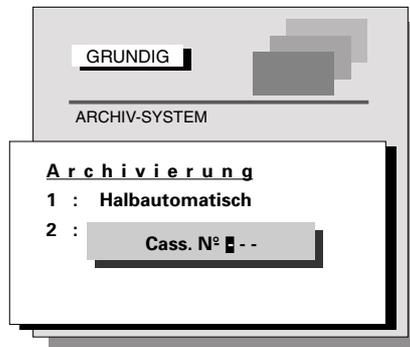
①



In der Tafel erscheint kurz eine Meldung, zum Beispiel »0680 Freie Plätze«. Damit stehen Ihnen 680 Plätze zum Archivieren von Titeln zur Verfügung.

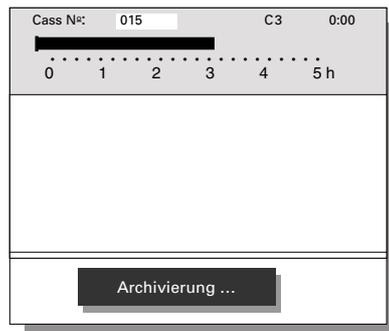
4. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

① ... ②



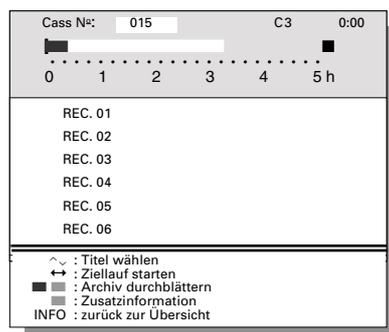
Im Beispiel ① ② ⑤ für Nummer 15. Ist die Nummer bereits vergeben, erscheint die Meldung »Nummer belegt«. Geben Sie eine andere Nummer ein.

Wenn Sie eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben haben, erscheint die Meldung »Spielzeit eingeben« und der Recorder schaltet automatisch die Info-Tafel ab. Beginnen Sie wieder bei Pkt. 1 dieses Kapitels.



Der Recorder spult das Band an den Anfang. Der Recorder sucht automatisch das Band nach Aufnahmen (VISS-Marken) ab. Auf der Tafel werden alle Aufnahmen angezeigt, die Markierung am Balken zeigt die momentane Bandstelle.

Bei Cassetten ohne VISS-Marken erscheint zum Beispiel die Meldung »Cass-Nr. 015 kein Eintrag«. Zum Nacharchivieren dieser Cassetten verwenden Sie bitte die Funktion "Manuelles Nacharchivieren", auf Seite 34.



Am Bandende spult der Recorder an den Anfang zurück. Sie können nun die Aufnahmen mit Titeln nach Ihrem Wunsch benennen.



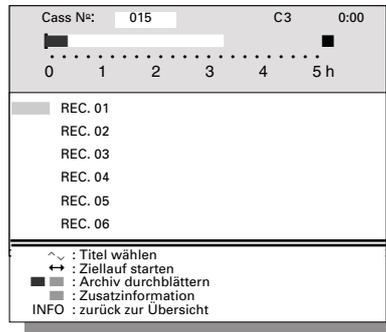
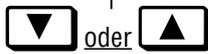
3. Archivsystem Halbautomatisches Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

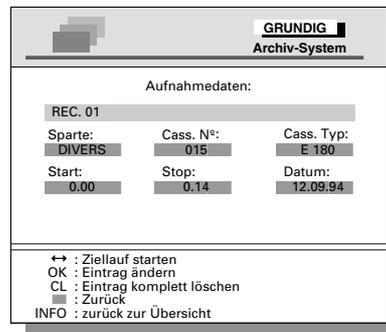
5. Aufnahme wählen



Mit den Tasten (rot und grün) können weitere Funktionen angewählt werden (Lesen Sie bitte das Kapitel "Archiv durchblättern" auf Seite 50.).

Hat der Recorder auf der Cassette mehr als 6 Titel gefunden, sind diese auf der nächsten Tafel aufgelistet. Um diese Tafel auf den Bildschirm zu holen, drücken Sie die Taste .

6. Daten für die Aufnahme eingeben



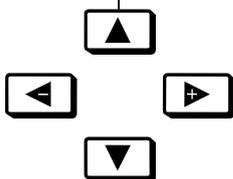
Wichtige Daten zum späteren Auffinden der Aufnahme sind der Titel und die Sparte.

Die Daten für Start (Beginn der Aufnahme) und Stop (Ende der Aufnahme) werden automatisch übernommen.

7. Titel eingeben



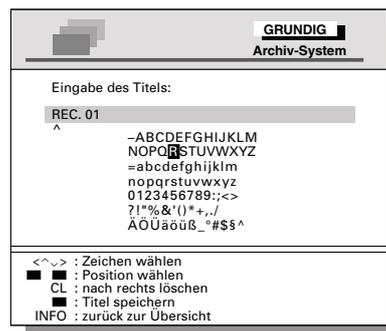
Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle



Titel speichern



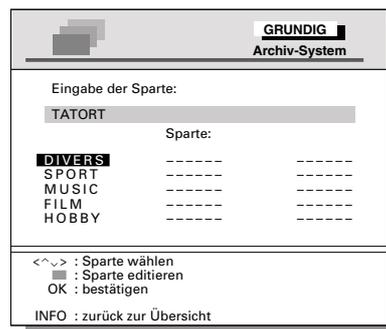
Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

Mit Taste können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Mit Taste (rot) wird der Cursor (^) nach links bewegt.

Dadurch ist es möglich, ein bereits bestätigtes Zeichen zu ändern.



Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

3. Archivsystem Halbautomatisches Nacharchivieren

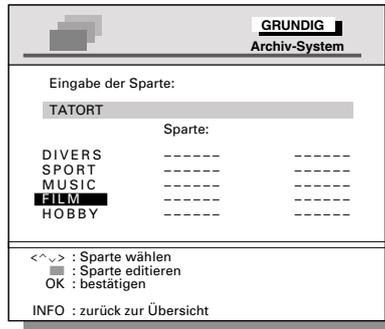
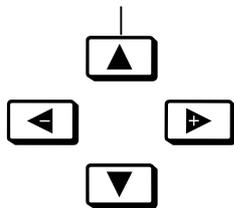
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

8. Titel einer Sparte zuordnen

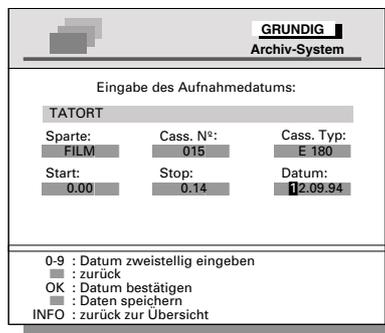
a) Sparte wählen



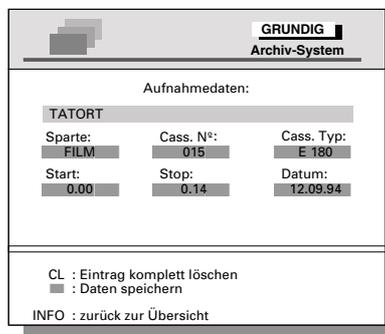
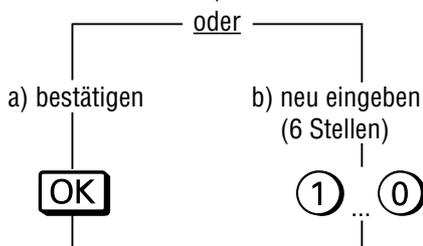
Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, finden Sie auf Seite 51, Kapitel "Neue Sparte anlegen".

Im Beispiel wurde die Sparte »FILM« gewählt.

b) Sparte bestätigen



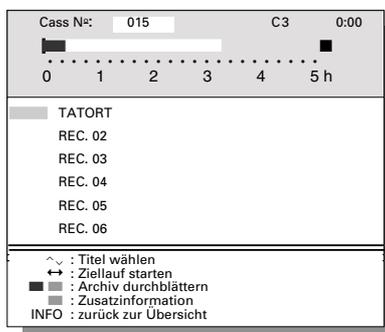
9. Datum ...



Das aktuelle Datum wird automatisch übernommen.

Mit Taste  (rot) kann der Cursor nach links bewegt werden, dadurch ist es möglich, auch den Start- oder Stoppunkt zu ändern.

10. Daten der Aufnahme speichern



Auf der Tafel erscheint der neue Name des Titels.

Nach diesem Beispiel können Sie die folgenden Aufnahmen mit Titeln versehen, beginnen Sie wieder bei Pkt.5 dieses Kapitels.

11. Nacharchivieren beenden



Sie sehen die Tafel »Verwaltung«.

3. Archivsystem

Manuelles Nacharchivieren

Damit können Sie alle Aufnahmen Ihrer Cassettsammlung in das Archivsystem eingeben.

Diese "Manuelle Nacharchivierung" verwenden Sie für Aufnahmen, die von Recordern ohne VISS-System aufgezeichnet werden.

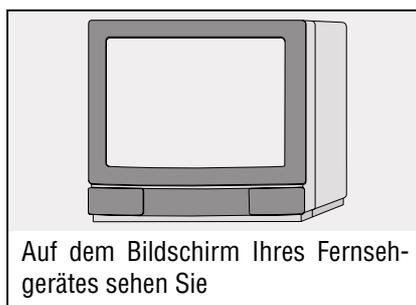
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

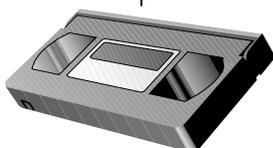
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (= AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. Cassette einschieben



Am Recorder erscheint die Anzeige:

»N⁹ ===«.

Die Cassetten-Nummer müssen Sie jedoch erst in Bedienschritt 6 eingeben.

Wurde eine nicht normgerechte Stunden-Cassette eingeschoben, drücken Sie die Taste , wählen die Gesamtspielzeit der Cassette mit den Tasten  PROGRAM  und bestätigen diese mit der Taste .

Diese Eingabe ist auch bei der 5-Stunden-Cassette E300 notwendig.

Da es von Recorder zu Recorder kleine Differenzen in der Spielzeitanzeige geben kann, empfiehlt es sich, die Spielzeit-Daten Ihres Notizbuches mit dem Beginn und dem Ende der jeweiligen Aufzeichnung zu vergleichen.

Dies können Sie schnell mit der Ziel-lauf-Funktion durchführen.



3. Archivsystem Manuelles Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

2. Spielzeit (Beginn und Ende) der einzelnen Aufzeichnungen überprüfen

a) Ziellauf anwählen



b) Spielzeit dreistellig eingeben



c) Ziellauf starten



d) Wiedergabe beenden



Der Recorder spult das Band an die gewählte Bandstelle und schaltet automatisch auf Wiedergabe.

Kontrollieren Sie jetzt, ob der Anfang oder das Ende der Aufzeichnung am Bildschirm gezeigt wird. Ist dies der Fall, können diese Zeiten in das Archivsystem eingetragen werden (siehe Pkt. 8 und 9).

Sind Anfang/Ende der Aufzeichnung noch nicht erreicht, suchen Sie die Bandstelle mit der Bildsuchlauf-Funktion (mit dem Shuttle-Ring) und tragen dann die Spielzeit, die in der Anzeige des Recorder steht, in das Archivsystem ein (siehe Pkt. 8 und 9).

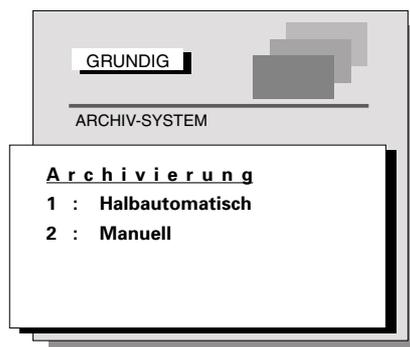
Bei einer Langspiel-Aufzeichnung müssen Sie die Spieldauer der Aufzeichnung halbieren.

Ein Beispiel: Die Aufzeichnung beginnt bei 0.00 und endet bei 1.30 (= 90 Minuten).

Eintrag ins Archiv: Start 0.00, Stop 0.45 (= 45 Minuten).

Wiederholen Sie diese Kontrolle für die folgenden Aufzeichnungen, danach können Sie das "Manuelle Nacharchivieren" beginnen.

3. Manuelles Nacharchivieren anwählen



3. Archivsystem Manuelles Nacharchivieren

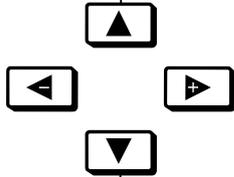
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

4. Titel eingeben

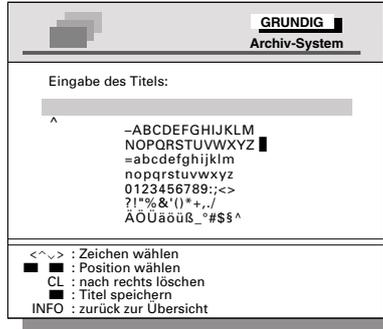
Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle



Titel speichern



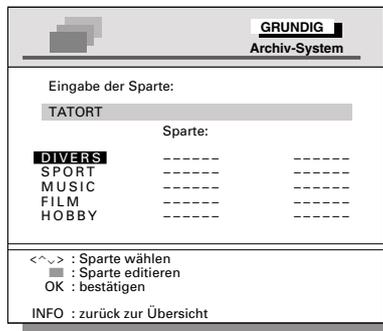
Für den Titel können 1 bis 30 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

Mit Taste (rot) kann der Cursor (^) nach links bewegt werden.

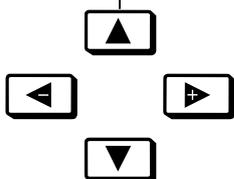
Mit Taste (CL) können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Wird ein "Leerzeichen-Titel" gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.



5. Titel einer Sparte zuordnen

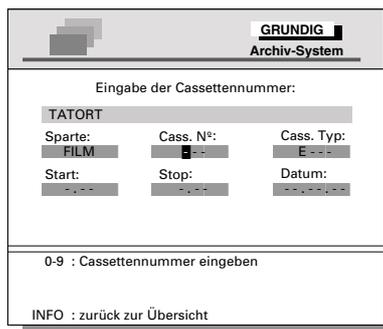
a) Sparte wählen



b) Sparte bestätigen



Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie auf Seite 51, im Kapitel "Neue Sparte anlegen".



Der Cursor springt zur ersten Stelle von »Cass. N°«.



3. Archivsystem Manuelles Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

6. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben

① ... ⑦

GRUNDIG
Archiv-System

Eingabe der Cassetten-Nr.:

TATORT

Sparte:	Cass. N°:	Cass. Typ:
FILM	017	E 210
Start:	Stop:	Datum:
-.-.-	-.-.-	-.-.-.-.-

0-9 : Spielzeit (min) eingeben

INFO : zurück zur Übersicht

Im Beispiel ⑦ ① ⑦ für Cassetten-Nummer 17. Der Cursor (■) springt zur ersten Stelle von »Cass. Typ«.

Sind unter dieser Cassetten-Nummer bereits Titel archiviert, übernimmt das Archiv die Gesamtspielzeit und den letzten Stoppunkt als Startpunkt für den neuen Eintrag. Der Cursor (■) springt zur ersten Stelle von Stop. Setzen Sie die Bedienung bei Pkt.9 fort.

7. Cassetten-Typ dreistellig eingeben

① ... ⑦

GRUNDIG
Archiv-System

Eingabe der Startzeit:

TATORT

Sparte:	Cass. N°:	Cass. Typ:
FILM	017	E 210
Start:	Stop:	Datum:
-.-.-	-.-.-	-.-.-.-.-

0-9 : Startpunkt eingeben

INFO : zurück zur Übersicht

Im Beispiel ⑦ ① ⑦ für eine E210-Cassette. Der Cursor (■) springt zur ersten Stelle von »Start«. Mit Taste (rot) kann der Cursor nach links bewegt werden.

Sind unter diesem Cassetten-Typ bereits Titel archiviert, kann der Cassetten-Typ nicht verändert werden.

8. Startpunkt dreistellig eingeben

① ... ⑦

GRUNDIG
Archiv-System

Eingabe der Stopzeit:

TATORT

Sparte:	Cass. N°:	Cass. Typ:
FILM	017	E 210
Start:	Stop:	Datum:
0.00	-.-.-	-.-.-.-.-

0-9 : Stoppunkt eingeben
■ : Zurück

INFO : zurück zur Übersicht

Mit Startpunkt ist die Bandstelle bezeichnet, an der die Aufnahme beginnt.

Im Beispiel ⑦ ⑦ ⑦ für 0 Stunden, 0 Minuten. Der Cursor (■) springt zur ersten Stelle von »Stop«.

Mit Taste (rot) kann der Cursor nach links bewegt werden.

9. Stoppunkt dreistellig eingeben

① ... ⑦

GRUNDIG
Archiv-System

Eingabe des Aufnahmedatums:

TATORT

Sparte:	Cass. N°:	Cass. Typ:
FILM	017	E 210
Start:	Stop:	Datum:
0.00	0.45	02.03.94

0-9 : Datum eingeben
■ : Zurück
OK : bestätigen

INFO : zurück zur Übersicht

Mit Stoppunkt ist die Bandstelle bezeichnet, an der die Aufnahme endet.

Im Beispiel ⑦ ④ ⑤ für 0 Stunden, 45 Minuten. Der Cursor (■) springt zur ersten Stelle von Datum, das aktuelle Datum wird automatisch übernommen. Mit Taste (rot) kann der Cursor nach links bewegt werden. ➡

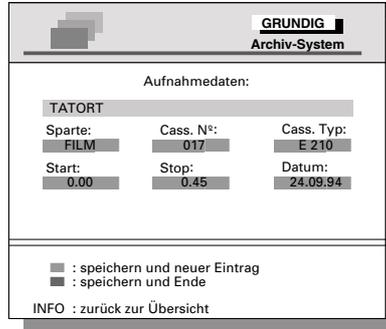
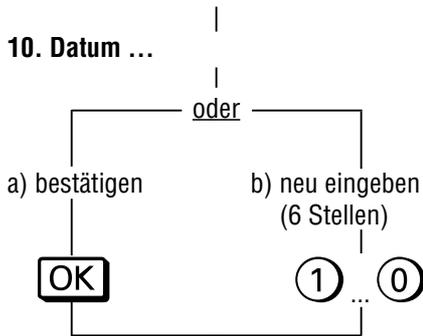
3. Archivsystem Manuelles Nacharchivieren

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

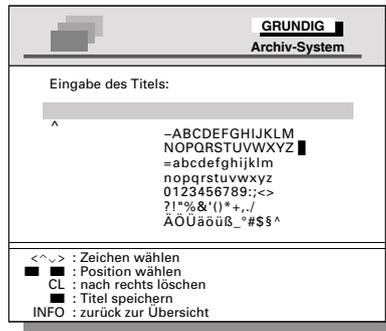
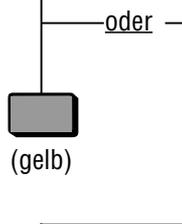
10. Datum ...



Sie können ein beliebiges Datum eingeben, zum Beispiel, wann der Titel aufgezeichnet wurde oder wann Sie den Titel archiviert haben.

Im Beispiel ② ④ ① ⑨ ⑨ ④ für den 24. September 1994.

11. Nächsten Titel bearbeiten

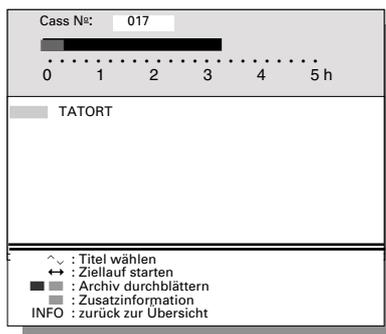


Zum Nacharchivieren weiterer Titel wiederholen Sie den Vorgang ab Pkt. 4.

Bei weiteren Einträgen für die gleiche Cassette wird automatisch der Cassetten-Typ und der Startpunkt (= Stoppunkt des letzten Eintrages) übernommen.

Der Cassetten-Typ kann nicht verändert werden.

12. Nacharchivieren beenden



Auf der Tafel erscheint der Inhalt der zuletzt archivierten Cassette.



3. Archivsystem

Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Folgende Informationen und Funktionen bieten sich an.

- Welche und wieviele Titel sind auf der Cassette?
- Titel für die Wiedergabe wählen.
- Zusatzinformationen über die Titel abrufen.
- Daten im Archiv ändern.
- Einträge des Archivs komplett löschen.

Diese Funktion benötigen Sie auch, wenn Sie eine Aufnahme ohne Titelarchivierung gestartet haben (zum Beispiel Sofortaufnahme) und nur Titel und Sparte ändern wollen.

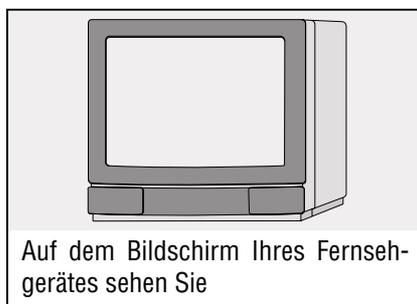
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

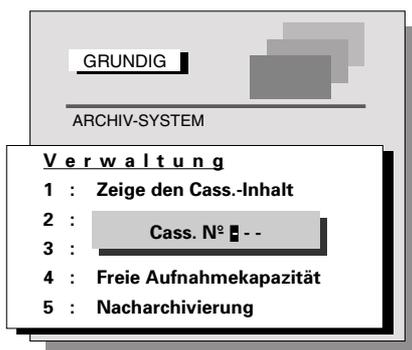
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

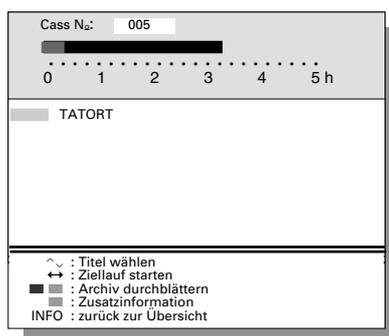


1. Funktion anwählen



Die Meldung »Cass. N° - - -« fordert Sie auf, die Nummer der gewünschten Cassette einzugeben.

2. Cassetten-Nummer dreistellig eingeben



Im Beispiel 0 0 5 für Cassette 5.

Ist die Cassetten-Nummer noch nicht archiviert, erscheint zum Beispiel die Meldung: »Cass. N° 005 Kein Eintrag«.

Die Tafel zeigt die ersten sechs Titel der Cassette.

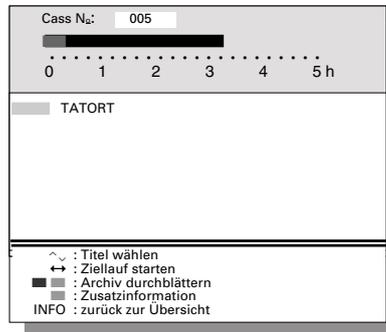
3. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Titel anwählen



Aus dieser Tafel können Sie ...
 ... Zusatzinformationen abrufen (siehe Pkt. 3.1), oder
 ... das Archiv durchblättern (siehe Pkt. 3.2), oder
 ... Titel für die Wiedergabe wählen (siehe Pkt. 3.3), oder
 ... die Funktion beenden (siehe Pkt. 3.4).

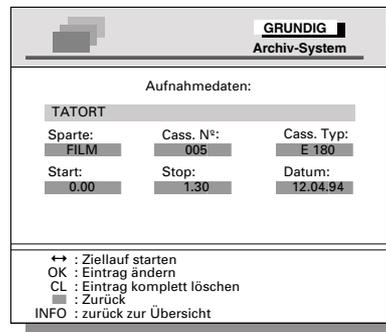
Zur nächsten Tafel mit weiteren Titeln schalten Sie mit Taste .

3.1 Zusatzinformationen

a) aufrufen



b) ändern



Die Tafel zeigt die Daten für den gewählten Titel.

Sie können jetzt zurückschalten auf die Tafel der gesamten Titel, dazu Taste (blau) drücken,

oder

die Zusatzinformation ändern.

Der Titel – mit allen Daten – kann gelöscht werden, dazu Taste drücken.

c) Titel ...

oder

bestätigen

ändern

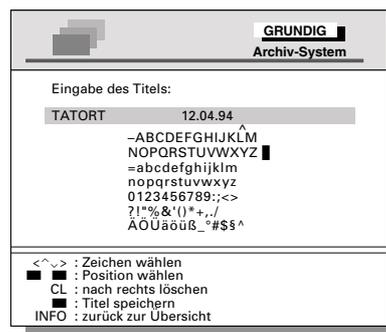
Buchstabe/
Zeichen wählen



zur nächsten Stelle



Titel speichern



Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

Mit Taste (rot) kann der Cursor () nach links bewegt werden.

Mit Taste können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

Wird ein Leerzeichen-Titel gespeichert, erscheint »REC.« als Titel.

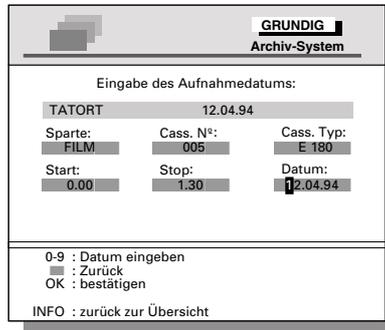
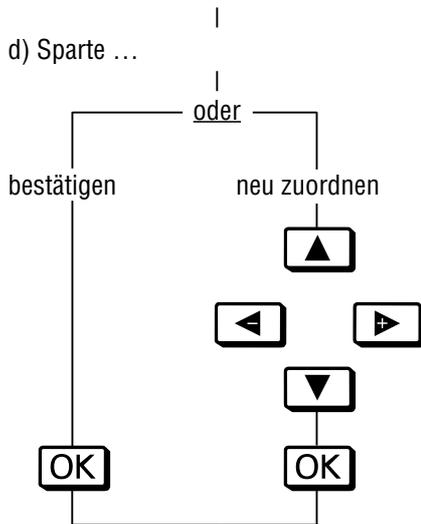


3. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

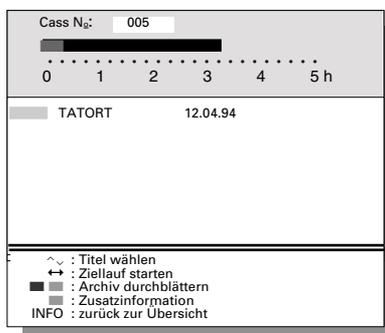
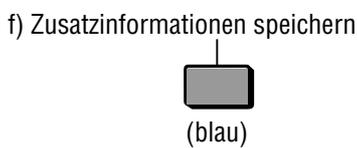
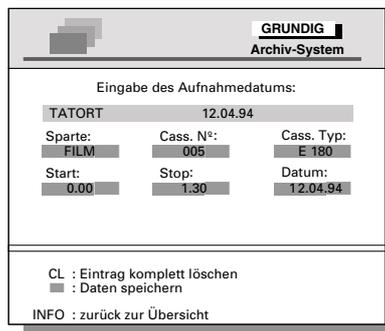
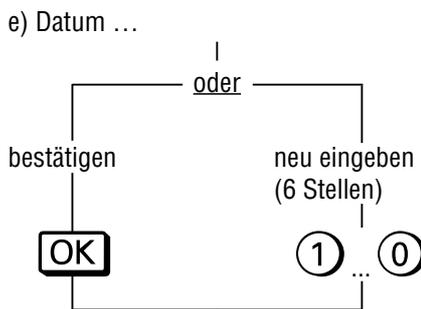
Erläuterungen



Wird eine "neue" Sparte benötigt, können Sie dafür selbst Namen vergeben. Wie das geht, lesen Sie auf Seite 51 im Kapitel "Neue Sparte anlegen".

Der Cursor springt zur ersten Stelle von »Datum«.

Mit Taste  (rot) kann der Cursor  nach links bewegt werden, dadurch ist es möglich auch die Start- und/oder die Stopzeit zu ändern.



Es erscheint wieder die Tafel mit den Titeln der Cassette.

Von dieser Tafel aus können Sie das gesamte Archiv "durchblättern".



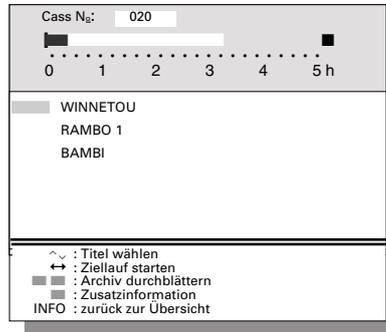
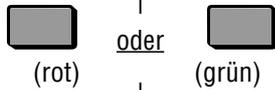
3. Archivsystem Informieren über den Cassetten-Inhalt und Daten im Archiv ändern/löschen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3.2. Archiv "durchblättern"



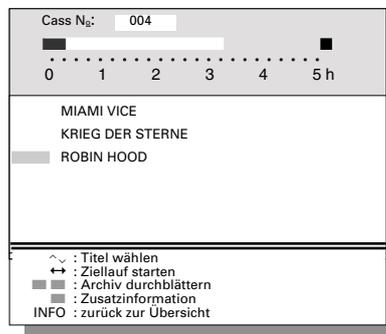
Zeigt den Inhalt der folgenden oder der vorherigen Cassetten.

Die Nummer der eingelegten Cassette ist gelb unterlegt.

Nicht belegte Cassetten-Nummern werden übersprungen.

3.3. Titel anwählen und Ziellauf starten

a) Titel anwählen



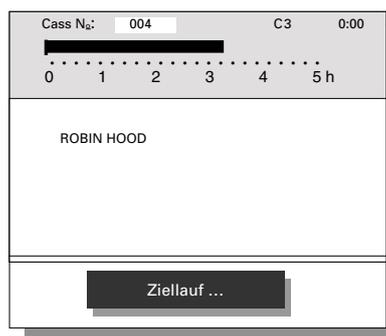
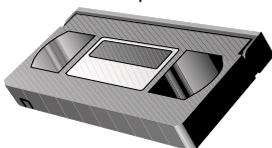
Zur nächsten Tafel mit weiteren Titeln schalten Sie mit Taste .

b) Ziellauf starten



Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

c) Cassette einschieben



Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band automatisch zum Beginn des gewählten Titels und startet die Wiedergabe.

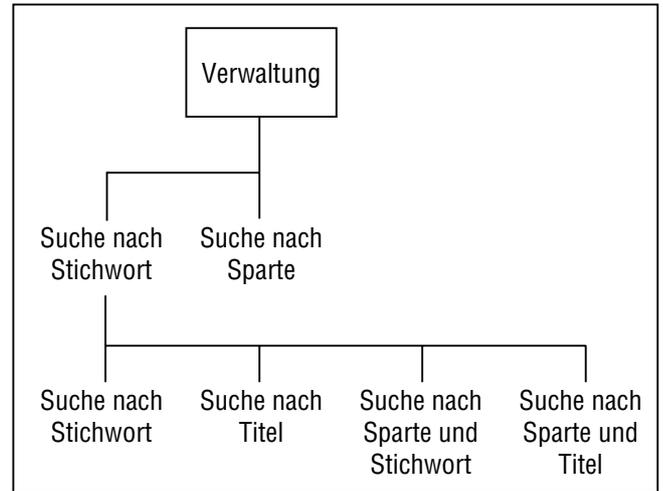
d) Wiedergabe beenden



3. Archivsystem

Titel suchen nach Sparten und/oder Stichwörtern

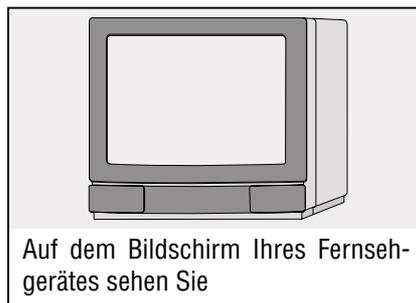
Mit dieser Funktion finden Sie Ihre archivierten Titel. Sie können nach verschiedenen Kriterien suchen, je nach Eingabe zeigt die Info-Tafel den konkreten Titel oder eine Anzahl von Titeln. Die Abbildung zeigt die Suchkriterien und die möglichen Kombinationen.



Vorbereiten

- Fernsehgerät einschalten.
- Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).
- Frontklappe des Recorders öffnen.
- Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

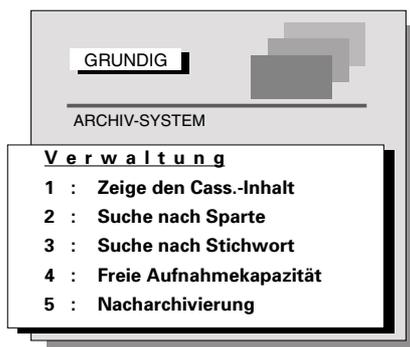
Suche nach Sparte



1. Funktion anwählen

INFO

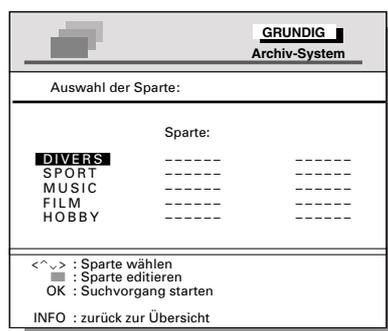
3



Wählen Sie aus dieser Tafel die Funktion "Suche nach Sparte".

2. "Suche nach Sparte" wählen

2



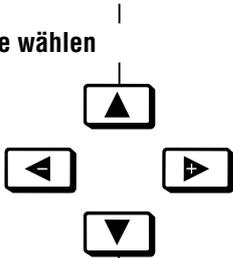
3. Archivsystem Suche nach Sparte

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Sparte wählen



4. Suche starten

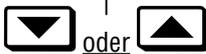


GRUNDIG Archiv-System		
Sparte:	FILM	Cass. N°
TATORT	12.04.94	005

⏮ : Titel wählen
⏪ : Ziellauf starten
■ : Zusatzinformation
INFO : zurück zur Übersicht

Der Recorder zeigt alle Titel, die er in der gewählten Sparte findet. Ist die Sparte leer, erscheint die Meldung »Kein Eintrag«. Ist der gesuchte Titel in der Sparte enthalten, können Sie den Ziellauf starten (siehe Pkt.6). Sind mehrere Titel aufgelistet, wählen Sie vor dem Ziellaufstart mit den Tasten , oder den gewünschten Titel aus (siehe Pkt.5).

5. Titel auswählen



Wurden in der Sparte mehr als 6 Titel gefunden, sind diese auf der nächsten Tafel aufgeführt. Mit Taste schalten Sie auf die nächste Tafel.

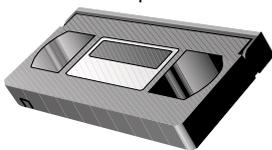
Mit Taste (blau) können Informationen über den Titel aufgerufen werden. Zurück zur Titel-Übersicht mit Taste (blau).

6. Ziellauf starten



Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

7. Cassette einschieben



Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band an den Beginn des Titels und startet die Wiedergabe.

8. Wiedergabe beenden



3. Archivsystem Suche nach Stichwort

Suche nach Stichwort oder Titel

Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Suche nach Stichwort

Sie müssen nicht den genauen Wortlaut des Titels eingeben. Es genügt ein Wort oder auch nur ein Wortteil, das an beliebiger Stelle im Titel erscheint. Auf Groß/Kleinschreibung braucht nicht geachtet werden.

Beispiel: Gesuchter Titel "Aus Forschung und Technik"

Mögliche Eingabe für den Suchbegriff

"Aus Forschung und Technik", oder

"Forschung", oder

"Technik", oder

"Tech", oder

"nik".

Die Suche ist etwas langsamer und es werden je nach Suchbegriff viele Titel aufgelistet.

Suche nach Titel

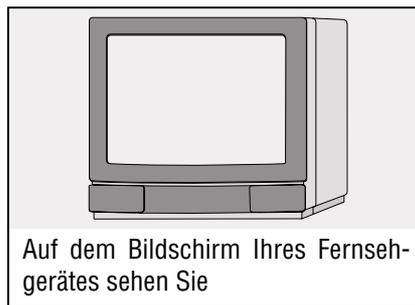
Die Suche ist schnell, der Titel muß jedoch genau eingegeben werden (auch Leerzeichen).

Es wird nur der gesuchte Titel gezeigt.

Suche nach Stichwort/Titel und Sparte

Wenn bekannt ist, in welcher Sparte der Titel abgelegt wurde, können Sie die Suche eingrenzen.

Der Recorder sucht das Stichwort/den Titel nur in der gewählten Sparte.

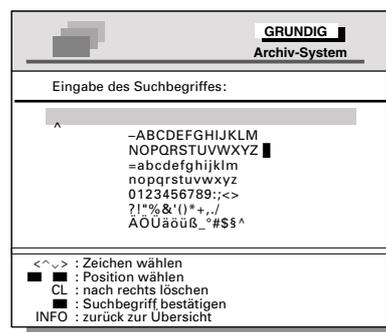
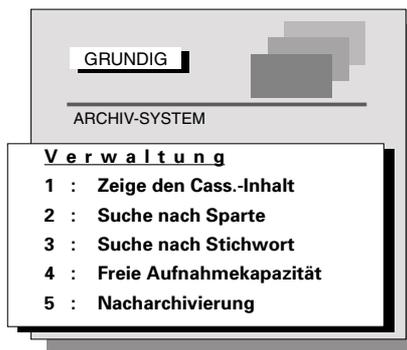


1. Funktion anwählen



3

3



Wählen Sie aus dieser Tafel die Funktion "Suche nach Stichwort".



3. Archivsystem Suche nach Stichwort oder Titel

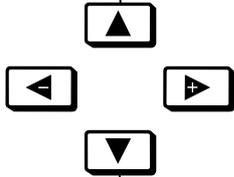
Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

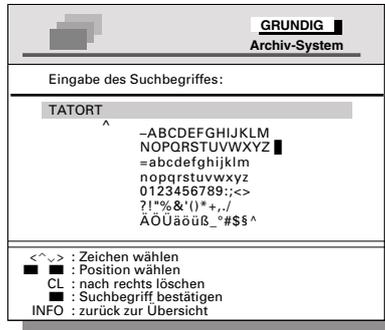
Erläuterungen

2. Suchbegriff eingeben

Buchstabe/Zeichen wählen



zur nächsten Stelle

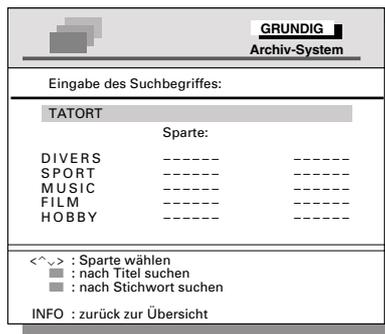


Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem "Z".

Mit Taste (rot) wird der Cursor (^) nach links bewegt.

Mit Taste (CL) können Sie den Text – ab dem Cursor nach rechts – löschen.

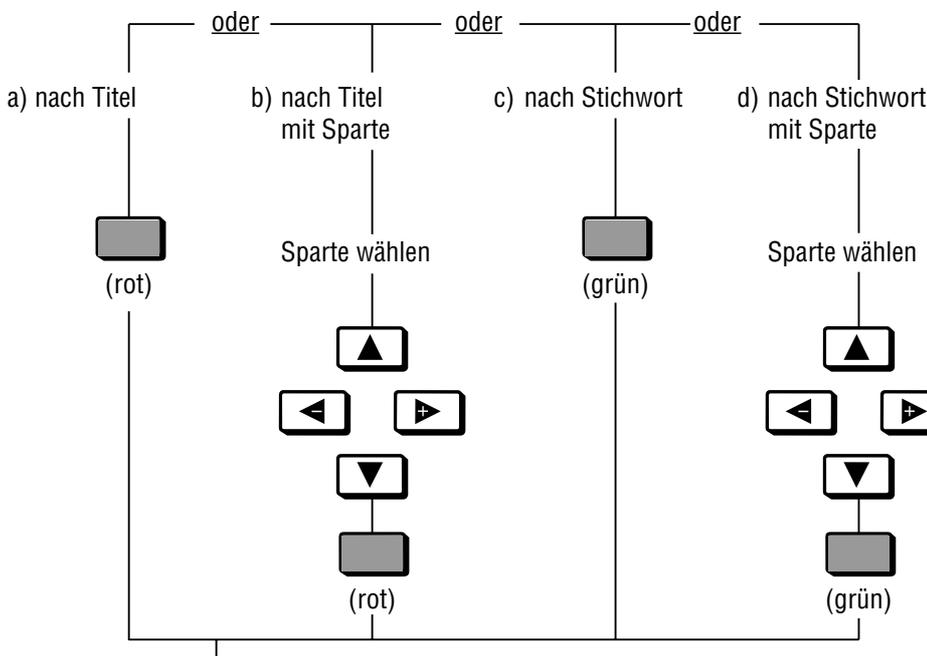
3. Suchbegriff bestätigen



Nach welchen Kriterien soll der Recorder suchen?

- Titel (siehe Pkt.4.a)
- Stichwort (siehe Pkt.4.c)
- Titel mit Sparte (siehe Pkt.4.a und 4.b)
- Stichwort mit Sparte (siehe Pkt.4.c und 4.d).

4. Suche starten



Der Recorder listet den gesuchten Titel oder – bei der Suche nach Stichwort – die Titel mit der gleichen Buchstabenfolge auf.

Neben dem Titel steht die jeweilige Cassetten-Nummer.

Findet der Recorder den Titel/das Stichwort unter der gewählten Sparte nicht, erscheint die Meldung »Kein Eintrag«.

Wurden mehr als sechs Titel gefunden, sind diese in der nächsten Tafel aufgelistet.

Mit Taste schalten Sie auf die nächste Tafel.

3. Archivsystem Suche nach Stichwort oder Titel

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

5. Titel für die Wiedergabe wählen



GRUNDIG Archiv-System		
Titel:	Cass. N ^o	
TATORT	12.04.94	005

↑ : Titel wählen
↔ : Ziellauf starten
■ : Zusatzinformation
INFO : zurück zur Übersicht

Nur notwendig, wenn mehrere Titel auf der Tafel stehen.

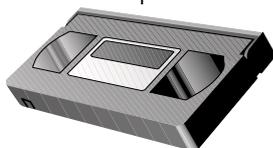
Mit Taste  (blau) können Informationen über den Titel aufgerufen werden. Zurück zur Titel-Übersicht mit Taste  (blau).

6. Ziellauf starten



Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

7. Cassette einschieben



Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band an den Beginn des Titels und startet die Wiedergabe.

8. Wiedergabe beenden



3. Archivsystem

Freie Aufnahmekapazität

Der Recorder informiert Sie, wieviel Platz noch auf der Cassette für neue Aufnahmen ist.

Der Recorder zeigt die archivierten Cassetten, unter Angabe des Cassettypes und der vorhandenen Aufnahmekapazität, geordnet nach Nummern.

Mit dem Ziellauf können Sie die freie Bandstelle "anfahren", um dort neue Aufnahmen zu starten.

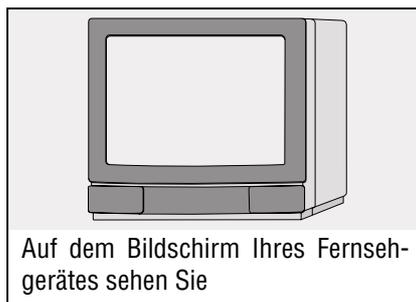
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

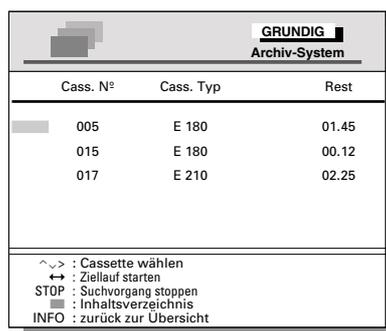
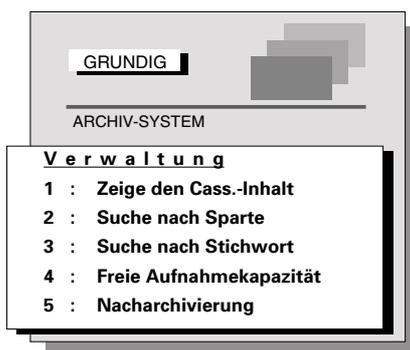


1. Funktion anwählen

INFO

3

4



GRUNDIG
Archiv-System

Cass. N°	Cass. Typ	Rest
005	E 180	01.45
015	E 180	00.12
017	E 210	02.25

^> : Cassette wählen
←> : Ziellauf starten
STOP : Suchvorgang stoppen
■ : Inhaltsverzeichnis
INFO : zurück zur Übersicht

Der Recorder listet alle archivierten Cassetten auf.

Unter der Spalte »Rest« wird die noch zur Verfügung stehende Spielzeit gezeigt.

Mit Taste **STOP** kann das Auflisten weiterer Cassetten beendet werden.



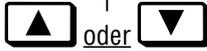
3. Archivsystem Freie Aufnahmekapazität

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

2. Cassette wählen



GRUNDIG Archiv-System		
Cass. N°	Cass. Typ	Rest
005	E 180	01.45
015	E 180	00.12
017	E 210	02.25

Keine weitere Cassette im Archiv

^ > : Cass. wählen
← → : Ziellauf starten
STOP : Suchvorgang stoppen
■ : Inhaltsverzeichnis
INFO : zurück zur Übersicht

Mit Taste (blau) können Informationen über die gewählte Cassette aufgerufen werden.

Mit Taste (blau) schalten Sie wieder zurück zur Cassetten-Übersicht.

Zur nächsten Tafel mit weiteren Cassetten schalten Sie mit Taste .

3. Ziellauf starten



Der Recorder fordert Sie auf, die benötigte Cassette einzuschieben.

4. Cassette einschieben



Cass N°:	017	21	0:00
0 1 2 3 4 5 h			
Goto 1:05			
Ziellauf ...			

Cassette mit der benötigten Nummer einschieben.

Der Recorder spult das Band an die freie Stelle und schaltet auf Stopp.

Dort können Sie die nächste Aufnahme starten.

3. Archivsystem

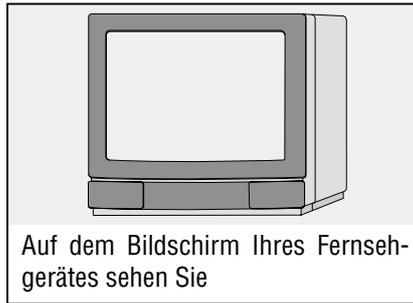
Archiv durchblättern

Vorbereiten

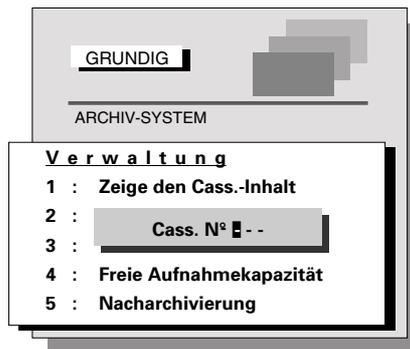
Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. Funktion anwählen



Geben Sie eine archivierte Cassetten-Nummer ein.

2. Archivierte Cassetten-Nummer dreistellig eingeben



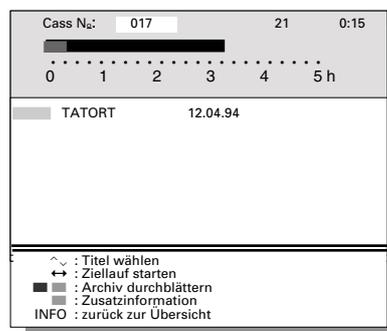
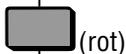
Im Beispiel 0 0 5 für Cassette 5. Jetzt können Sie das Archiv "durchblättern".

3. Archiv "durchblättern"

a) numerisch aufwärts



b) numerisch abwärts



Auf der Tafel wird pro Tastendruck eine archivierte Cassette mit Ihren Titeln aufgelistet.

Nicht belegte Nummern werden übersprungen.

Die Nummer der eingelegten Cassette ist gelb unterlegt.

4. Funktion beenden



Sie sehen die Tafel »Verwaltung«.

3. Archivsystem

Neue Sparte anlegen

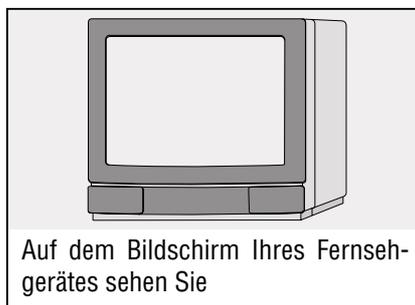
Sie können neue Sparten anlegen oder vorhandene Sparten ändern.

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

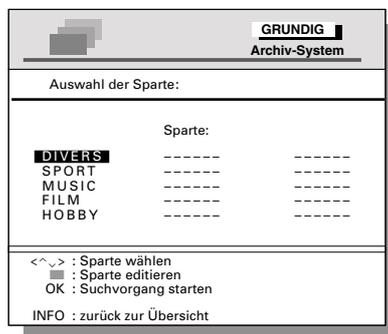


1. Funktion anwählen

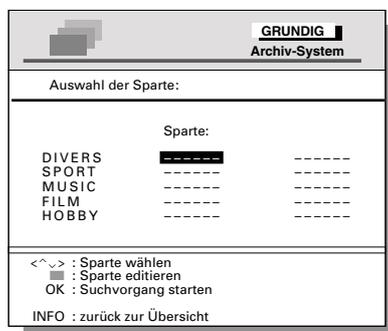
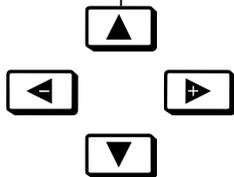
INFO

3

2



2. Sparte anwählen



Die Sparte »DIVERS« kann nicht geändert werden.
Sparten denen bereits Titel zugeordnet wurden, können nicht geändert werden.

Die Sparte anwählen, deren Name geändert werden soll, oder freie Sparte wählen.
Die gewählte Sparte ist blau markiert.



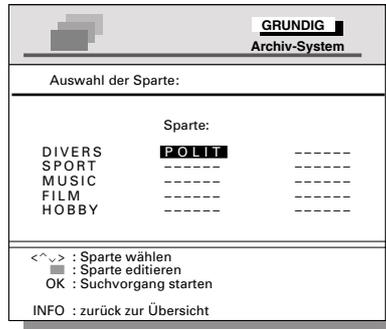
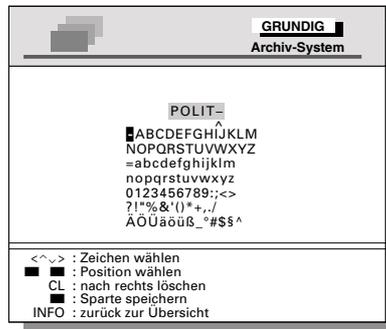
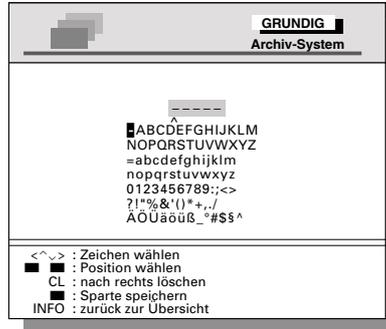
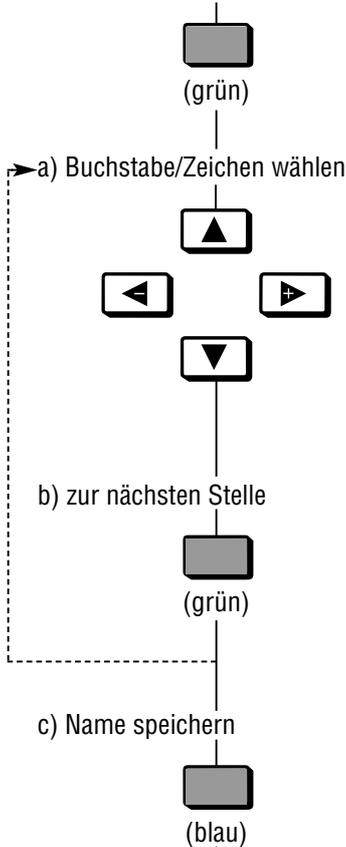
3. Archivsystem Neue Sparte anlegen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Name der Sparte eingeben



Für die Sparte können 6 Buchstaben/Zeichen vergeben werden.
 Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichen-satz hinter dem "Z".

Mit Taste [rot] wird der Cursor (^) nach links bewegt. Damit kann ein bereits bestätigtes Zeichen geändert werden.
 Danach können Sie den Namen der Sparte speichern.

4. Funktion beenden

INFO

Sie sehen die Tafel »Verwaltung«.

Cassetten-Nummer ändern

Dies kann notwendig sein, wenn Sie eine bereits archivierte Cassette völlig neu bespielen und eine neue Cassetten-Nummer vergeben wollen.

Entsprechende Cassette in den Recorder schieben.

Wenn das Inhaltsverzeichnis am Bildschirm erscheint, dieses mit Taste [Info] abschalten.

Drücken Sie die Taste [CODE], dann nacheinander die Ziffern-Tasten 8 5 9 6 und danach die Taste [OK].

"Neue" Cassetten-Nummer mit den Ziffern-Tasten 1 ... 0 dreistellig eingeben und mit Taste [OK] bestätigen.

Nach der "neuen" Aufnahme "alte" Cassetten-Nummer eingeben und die Einträge löschen (siehe Seite 40, Pkt. 3.1).

4. Sonderfunktionen

Titelzeilen erstellen

Sie können eigene Titelzeilen erstellen, zum Beispiel für Ihren Urlaubsfilm.

Der Urlaubsfilm wird von einem zweiten Recorder oder Camera-Recorder in Ihren Recorder eingespielt, die Titel erstellen Sie mit der Fernbedienung und Ihrem Recorder.

Anschließend werden beide Signale zusammen aufgezeichnet.

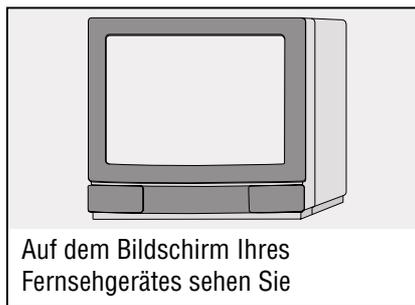
Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

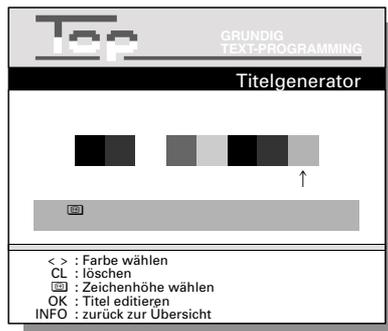
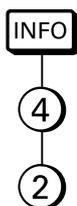
Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



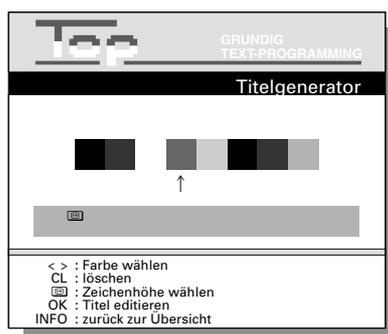
1. Funktion anwählen



Wenn im Titelfeld Buchstaben/Zeichen stehen, können diese vollständig gelöscht werden, dazu Taste (CL) drücken.

Der Pfeil (↑) markiert die Farbe des Titelfeldes.

2. Farbe für das Titelbild wählen



Der Pfeil (↑) markiert die »neue« Farbe, das Titelfeld erscheint in der gewählten Farbe.

Die Farben rot, grün, blau und gelb können Sie auch mit den Farb-Tasten direkt anwählen.

Wollen Sie die Buchstaben-/Zeichenhöhe verdoppeln, drücken Sie die Taste [E+].



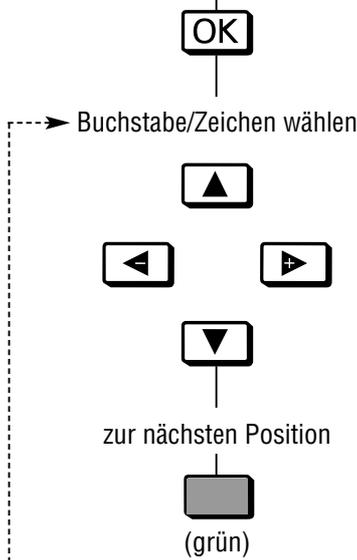
4. Sonderfunktionen Titelzeilen erstellen

Drücken Sie diese Tasten der Fernbedienung

Auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgerätes sehen Sie

Erläuterungen

3. Titel eingeben



Bei »normaler« Schrifthöhe können Sie mit Taste (gelb) die obere oder untere Zeile im Titelfeld wählen.

Ein Cursor markiert die obere Zeile (∨) oder die untere Zeile (∧).



Pro Zeile können 1 bis max. 30 Buchstaben/Zeichen geschrieben werden.

Ein Leerzeichen finden Sie im Zeichensatz hinter dem Buchstaben Z.

Mit Taste (rot) wird der Cursor (∧) nach links bewegt.

4. Titel speichern



Sie sehen das aktuelle Fernseh-Programm.

Sie können jetzt beim Überspielen oder bei jeder Aufnahme das Titelfeld und die Titelzeile einblenden und aufzeichnen.

Die Bedienung hierzu finden Sie in den Kapiteln »Aufnahme sofort«, auf Seite 31 im ersten Teil der Bedienungsanleitung;

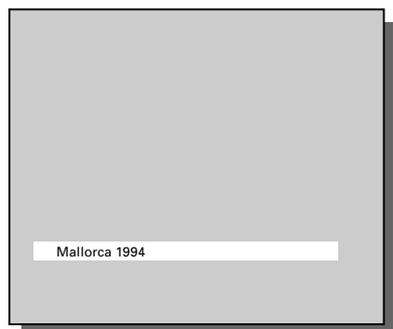
»Betrieb mit einem zweiten Recorder«, auf Seite 57.

»Betrieb mit einem Camera-Recorder« auf Seite 60.

5. Titel kontrollieren



6. Titel abschalten



Sie sehen die erstellte Titelzeile.

4. Sonderfunktionen

Videotext-Betrieb mit diesem Recorder

Videotext ist ein kostenloser Service der Sendeanstalten, der mit dem Fernsehsignal geliefert, vom Recorder verarbeitet und auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes sichtbar wird. Videotext besteht aus einer großen Anzahl von Text-Seiten, zum Beispiel Nachrichten aus Sport und Politik, Börsenkurse, Wetterberichte und vielen anderen Informationen.

Das Videotext-Angebot sowie die Organisation und der Aufbau der einzelnen Seiten ist von Sendeanstalt zu Sendeanstalt unterschiedlich.

Vorbereiten:

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.

Fernseh- oder Satelliten-Programm wählen

Wählen Sie mit den Tasten  PROGRAM  das Fernseh-Programm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen,

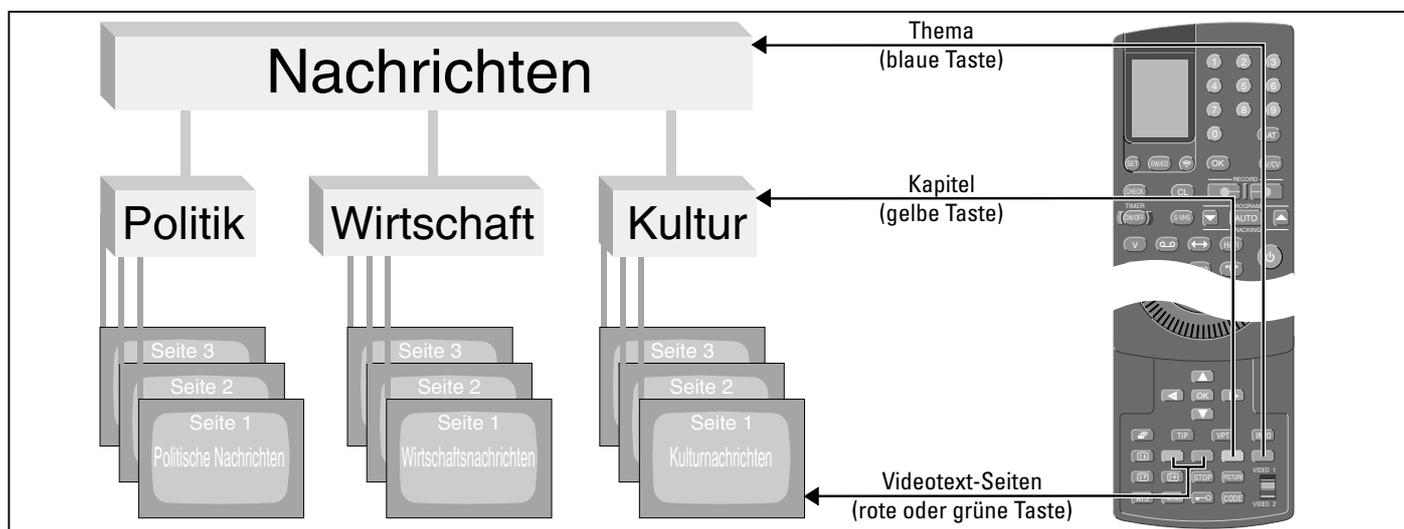
oder

drücken Sie die Taste  und wählen dann mit den Tasten  PROGRAM  das Satelliten-Fernseh-Programm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen.

Den Programmplatz können Sie auch mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ ein- oder zweistellig anwählen.

TOP-text Betrieb (Table Of Pages)

Bei dieser Weiterentwicklung des herkömmlichen Videotextes brauchen Sie die Nummern der Videotext-Seiten nicht mehr einzugeben. Sie können aus einer Übersicht verschiedene Themen, Kapitel und einzelne Seiten per Tastendruck abrufen. Die untenstehende Abbildung zeigt dies im Schema.



Videotext anwählen

Tafel »Info« mit Taste  aufrufen.

Mit Ziffern-Taste ② aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

Thema wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste  (blau) wählen Sie die Themen.

In der blauen Infozeile wird das nächste Thema angezeigt.

Kapitel wählen

Durch wiederholtes Drücken der Taste  (gelb) wählen Sie Kapitel des gewählten Themas.

In der gelben Infozeile wird das nächste Kapitel des gewählten Themas angezeigt.

Hat das gewählte Kapitel mehrere Einzelseiten, können Sie diese abrufen. Vorwärts mit der Taste  (grün), bzw. rückwärts mit der Taste  (rot).

Videotext-Seiten können auch direkt mit den Ziffern-Tasten ① ... ⑩ angewählt werden.

Mit Taste  können Sie direkt zur Videotext-Seite 100 zurückschalten.

Um Wartezeiten auf die gewählten Videotext-Seiten zu verkürzen, speichert der Recorder automatisch drei Videotext-Seiten:

die Seite des nächsten Themas; Taste  (blau)

die Seite des nächsten Kapitels; Taste  (gelb)

die folgende Seite des gewählten Kapitels; Taste  (grün).

4. Sonderfunktionen Videotext-Betrieb

FLOF-text-Betrieb

Sie werden durch verschiedene Farben, die in einer Info-Zeile am unteren Rand des Bildschirms erscheinen, geführt. Diese Farben sind bestimmten Themen oder Seiten zugeordnet. Sie können dann diese Themen/Seiten mit Hilfe der entsprechenden farbigen Tasten  (rot, gelb, grün oder blau) der Fernbedienung aufrufen.

Beispiel:

Tafel »Info« mit Taste  aufrufen.

Die Zeile »Videotext« aus der Tafel »Info« mit der Zifferntaste  aufrufen.

Es erscheint die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht). Wählen Sie das gewünschte Thema oder die Seite aus der Videotext-Übersicht durch Drücken der entsprechenden farbigen Taste  (rot, gelb, grün oder blau).

Die nächsten Themen/Seiten erscheinen in der Info-Zeile. Durch Drücken der Taste  können Sie zur Übersicht zurückkehren.

Text-Seiten können auch direkt mit den Ziffern-Tasten  ...  aufgerufen werden.

Normaler Videotext-Betrieb

Tafel »Info« mit Taste  aufrufen.

Mit Ziffern-Taste  aus der Tafel »Info« die Zeile »Videotext« wählen.

Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

Videotext-Seiten anwählen

Wählen Sie aus der Videotext-Übersicht die gewünschte Videotext-Seite, dazu die Seitennummer der Videotext-Seite mit den Ziffern-Tasten  ...  dreistellig eingeben. Die Seite erscheint nach kurzer Zeit.

Weitere Funktionen der Farbtasten

Bei Videotext-Seiten ohne TOP- oder FLOF-text Informationen haben die Farbtasten andere Funktionen.

Mit den Tasten  (rot oder grün) können die Videotext-Seiten schrittweise nach unten oder nach oben weitergeblättert werden.

Wird von einer Sendeanstalt das TOP-text- oder FLOF-text-System angeboten, schaltet der Recorder automatisch auf dieses System.

Mehrfachseiten

Unter einer Seitennummer können mehrere Unterseiten zusammengefaßt sein, die von der Sendeanstalt automatisch weitergeblättert werden.

Erkennbar sind Mehrfachseiten an einer Einblendung unterhalb der Uhrzeit, so bedeutet zum Beispiel 1/2, Sie sehen die erste von zwei vorhandenen Unterseiten.

Wollen Sie eine Unterseite länger betrachten, drücken Sie die Taste .

Links oben erscheint »Stop«.

Nochmaliges drücken der Taste  hebt diesen Zustand wieder auf.

Zeichenhöhe vergrößern

Normale Schrifthöhe = Grundstellung.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste  bewirkt:
doppelte Schrifthöhe der oberen Hälfte der Tafel;
doppelte Schrifthöhe der unteren Hälfte der Tafel;
normale Schrifthöhe der kompletten Tafel.

Antwortfreigabe

Auf bestimmten Seiten sind Informationen verdeckt, zum Beispiel Auflösungen für Denksportaufgaben oder die VPS/PDC-Zeiten für die Programmierung Ihres Videorecorders.

Taste  drücken, die verdeckten Informationen werden sichtbar.

Taste  noch einmal drücken, die Informationen sind wieder verdeckt.

Untertitel zu Fernsehsendungen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (zum Beispiel Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »Untertitelvorschau«.

Bei Beginn dieser Sendung drücken Sie die Taste , danach die Zifferntaste  und geben dann mit den Ziffern-Tasten  ...  die Nummer der Untertitel-Seite ein. Die Untertitel des gewählten Fernseh-Programmes sehen Sie auf dem Bildschirm.

Mit Taste  können Sie die Untertitel vergrößern.

Ton aus- und einschalten

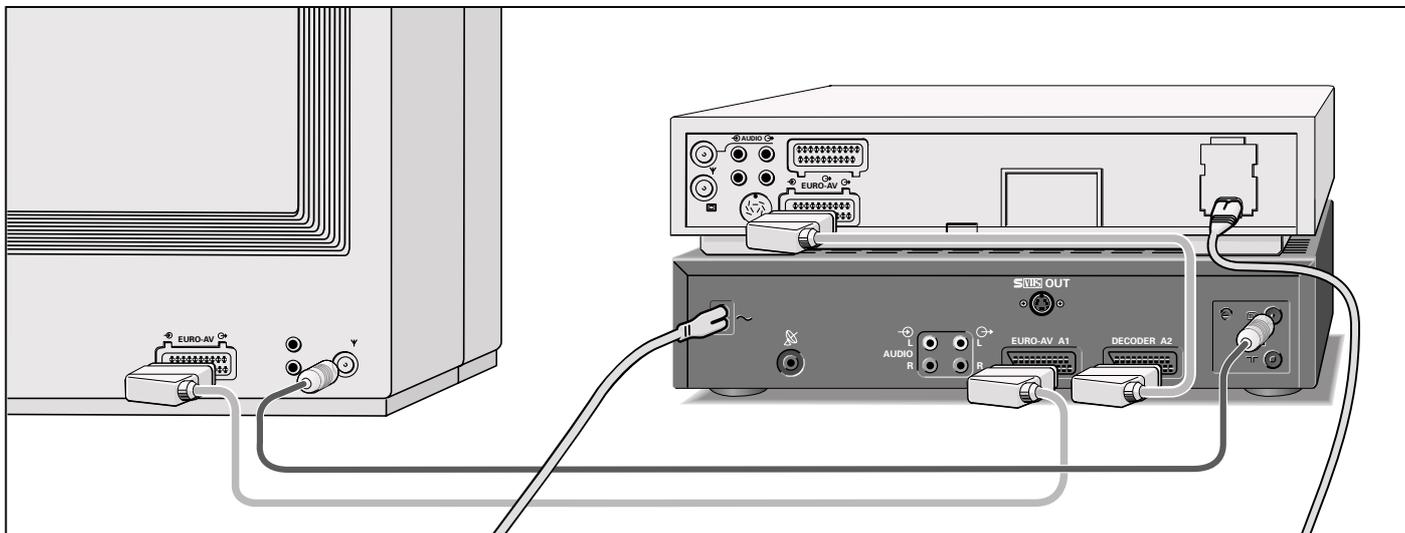
Mit Taste  kann der Ton des Fernsehprogrammes aus- oder eingeschaltet werden. In der Anzeige des Recorders erlischt oder erscheint zusätzlich die Aussteuerungs-Anzeige.

Videotext beenden

Auf das Fernsehbild zurückschalten, dazu Taste  zweimal drücken.

4. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten Recorder



Anschließen

Verbinden Sie die Buchse A2 Ihres Recorders mit der entsprechenden Buchse des anderen Recorders.

Anschlußkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Die zu kopierende Cassette in den Wiedergabe-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen

Programmplatz für den zweiten Recorder anwählen, dazu die Taste **AVCV** der Fernbedienung so oft drücken, bis »A2« in der Anzeige des Aufnahme-Recorders erscheint.

Beim Überspielen von SECAM-Farbsendungen müssen Sie zusätzlich die Taste **PALSEC** drücken.

Am Wiedergabe-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig beide Tasten **RECORD** der Fernbedienung drücken, oder die Tasten **RECORD** am Recorder drücken. Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Titelzeile aufzeichnen

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste **TIP** drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

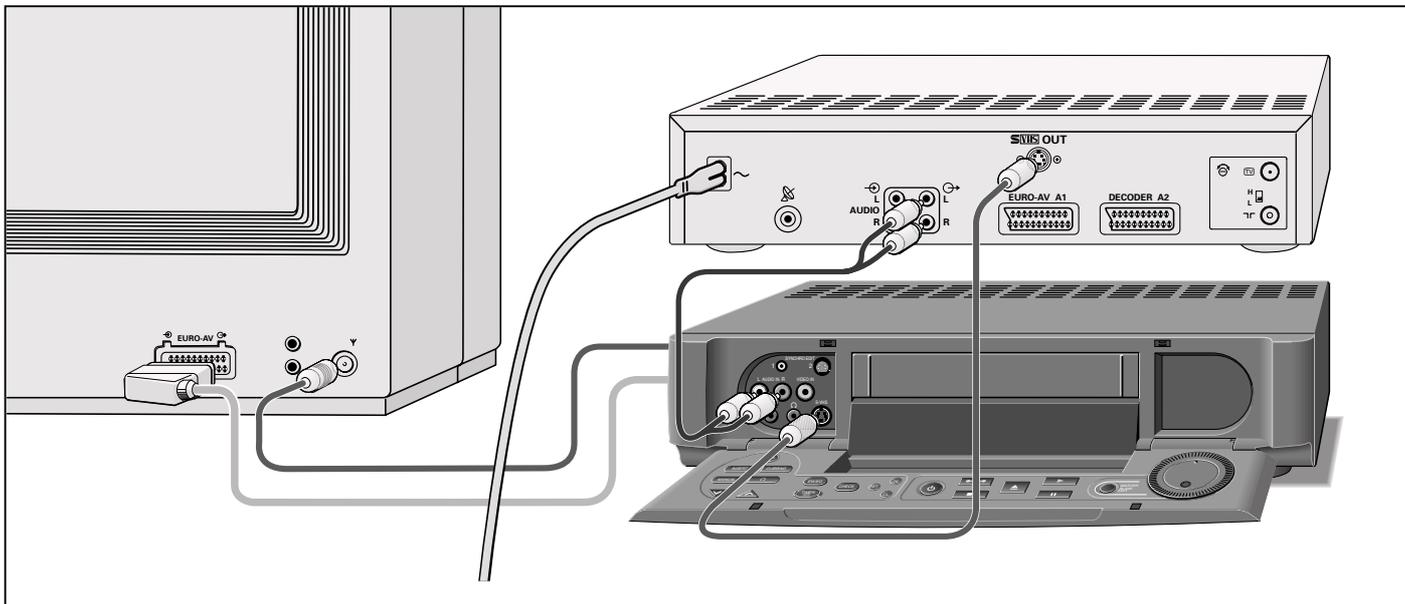
Titelzeile ausblenden, dazu Taste **TIP** noch einmal drücken.

Überspielen beenden

Taste **STOP** drücken.

4. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem zweiten S-VHS-Recorder



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse S-VHS IN (= S-VHS-Buchse S1) Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des anderen S-VHS-Recorders.

Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen L AUDIO R Ihres Recorders mit den entsprechenden Ton-Buchsen des anderen S-VHS-Recorders.

Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

Wenn der zweite Recorder ein Y-Chroma-Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal) liefert, beachten Sie bitte die Einstellung auf Seite 74.

Überspielen

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz).

Die zu überspielende Cassette in den Wiedergabe-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Recorder (GV 470) schieben.

Eingangsbuchsen anwählen, dazu Taste **AV/CV** der Fernbedienung so oft drücken, bis »5/« (für Buchsen S-VHS IN/L AUDIO R) in der Anzeige des Recorders erscheint.

Am Wiedergabe-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem Recorder (GV 470) die Tasten **RECORD** drücken.

Die Überspielung "läuft", der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Titelzeile aufzeichnen

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste **TIP** drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

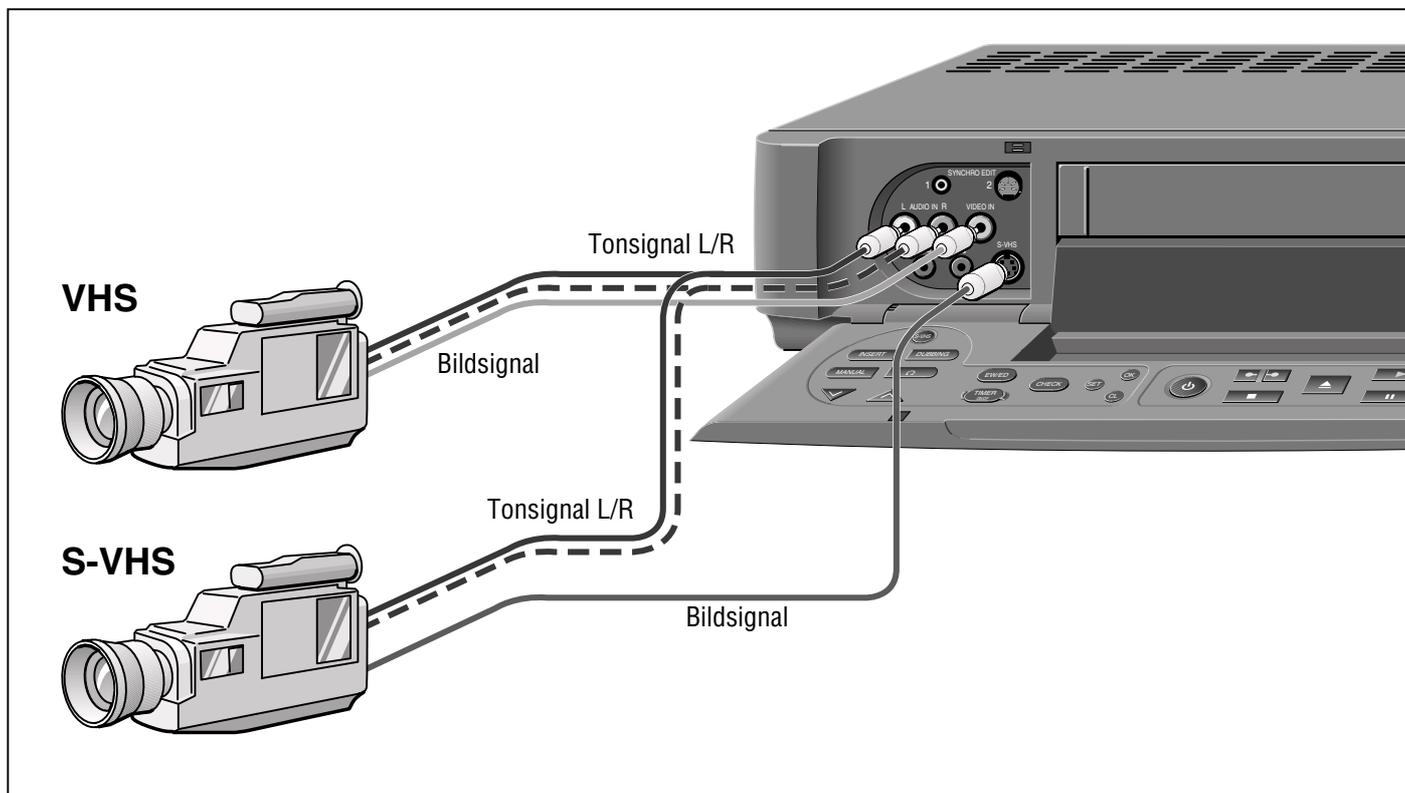
Titelzeile ausblenden, dazu Taste **TIP** noch einmal drücken.

Überspielen beenden

Taste **■** drücken.

4. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem Camera-Recorder



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN/CV Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Bildsignal S-VHS

Verbinden Sie die Buchse S-VHS Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Mono Ton

Verbinden Sie eine der Buchsen L AUDIO IN R mit der Ton-Buchse des Camera-Recorders.

Camera-Recorder mit Stereo Ton

Verbinden Sie die Buchsen L AUDIO IN R mit den Ton-Buchsen des Camera-Recorders.

Vorbereiten

Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

Die zu kopierende Cassette in den Camera-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.



4. Sonderfunktionen Betrieb mit einem Camera-Recorder

Überspielen

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten am Recorder durch.

Im Wiedergabebetrieb des Videorecorders das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste  drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »«.

Den Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten   drücken.

Anzeige am Recorder: »«.

Jog-Drehscheibe (Innendrehscheibe) nach links oder rechts drehen, bis »« oder »« in der Anzeige des Recorders erscheint.

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen. Der Ton wird automatisch ausgesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste  und steuern den Ton mit den Tasten  /  so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Danach am Camera-Recorder Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).

Am Camera-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem Recorder die Aufnahme starten, dazu beide Tasten   noch einmal drücken.

Die Überspielung läuft, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

Titelzeile aufnehmen

Vor Beginn oder während der Aufzeichnung Taste  der Fernbedienung drücken, die Titelzeile wird mit aufgezeichnet.

Titelzeile ausblenden, dazu Taste  der Fernbedienung noch einmal drücken.

Überspielen beenden

Taste  drücken.

4. Sonderfunktionen

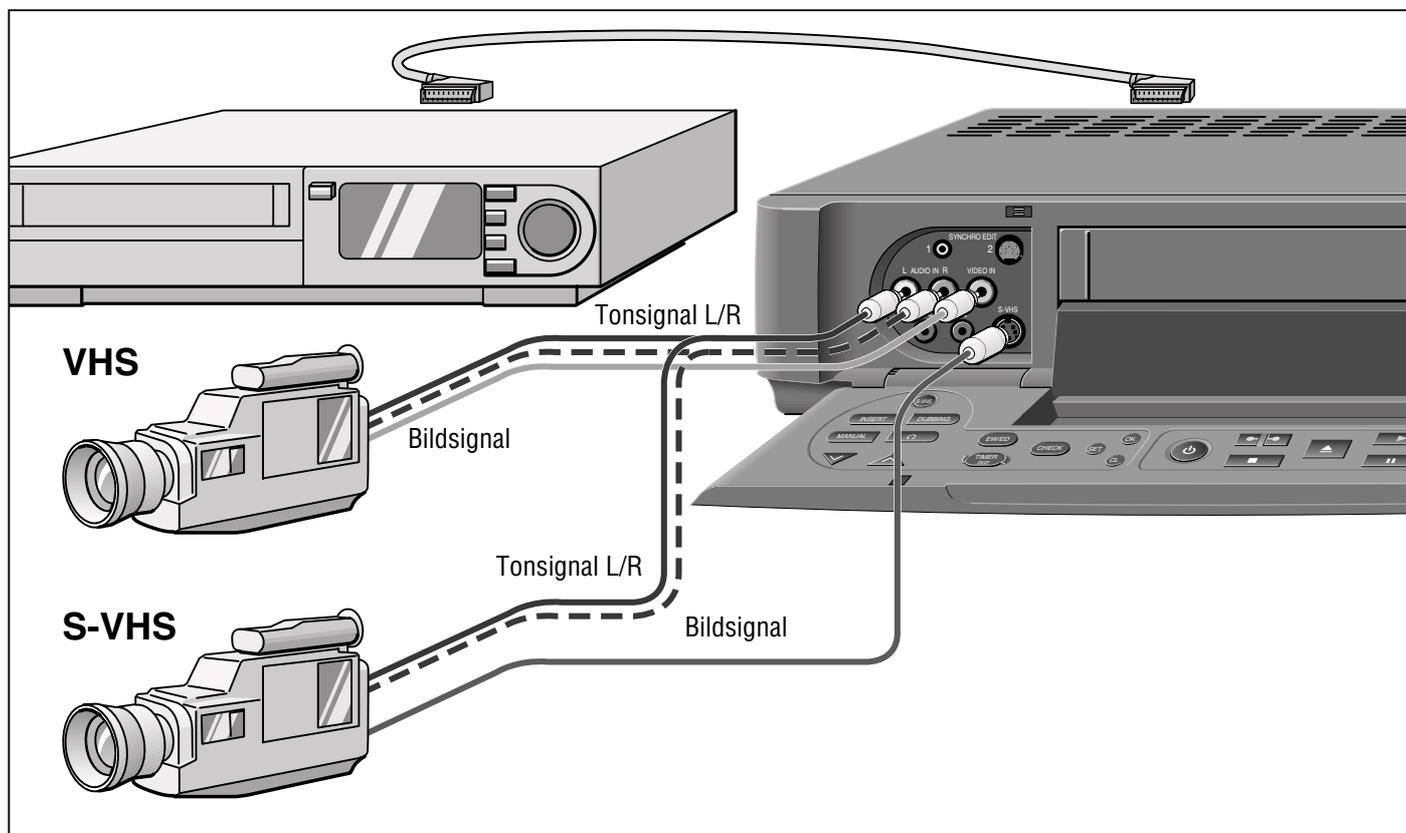
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen (Perfekt Insert-Schnitt)

Sie können in vorhandene Aufnahmen nachträglich neue Aufnahmen einfügen, zum Beispiel bestimmte Szenen, die von externen Bild-/Tonquellen wiedergegeben werden.

Die verschiedenen Insert-Möglichkeiten

Mit Taste **INSERT** wählen Sie die verschiedenen Insert-Möglichkeiten an:

- Taste einmal drücken = Insert;
- Taste zweimal drücken = Insert-Dubbing;
- Taste dreimal drücken = Insert-Video;
- Taste viermal drücken = Insert abgeschaltet.



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1 oder A2 anschließen;
oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und VIDEO IN/CV anschließen;

oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und S-VHS anschließen.

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Funktionen mit den Tasten am Recorder durch.

Programmquelle wählen

Drehen Sie die Jog-Drehzscheibe nach links oder rechts, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

1... 50 = Programmplätze der Fernsehsender;

R1/R2 = Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1 oder A2;

CV = Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und VIDEO IN/CV.

S1 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen L AUDIO IN R und S-VHS.



4. Sonderfunktionen Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen

Insert-Funktion vorbereiten

Suchen Sie bei Wiedergabe oder Bildsuchlauf die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme enden soll, dann Taste  drücken.

Die Insert-Möglichkeiten

Insert

Taste  einmal drücken.

Die Bandstelle ist elektronisch markiert.

Anzeige am Recorder: »*INSERT*«.

Es wird nur das neue Bildsignal eingefügt, der Ton der alten Aufzeichnung von der Mono-Längsspur wird auf die Schrägspur des Bandes überspielt.

Die Stunden-Minuten-Anzeige schaltet automatisch auf 5-stellige Bandlängenanzeige um. Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf »0:00:00« gestellt. Suchen Sie bei Wiedergabe (Bildsuchlauf rückwärts oder Reverse-Betrieb) die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme beginnen soll.

Dann Taste  und danach die Tasten   drücken.

Der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »●  «

oder

Insert/Dubbing

Funktion anwählen, dazu Taste  zweimal drücken.

Anzeige am Recorder: »*INS DUB*«.

Das neue Bild-/Tonsignal wird eingefügt. Das neue Tonsignal wird auf Längs- und Schrägspur aufgezeichnet, das alte Tonsignal wird gelöscht.

Die Stunden-Minuten-Anzeige schaltet automatisch auf 5-stellige Bandlängenanzeige um. Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf »0:00:00« gestellt. Suchen Sie bei Wiedergabe (Bildsuchlauf rückwärts oder Reverse-Betrieb) die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme beginnen soll.

Dann Taste  und danach die Tasten   drücken.

Der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »●  «

Der Ton wird automatisch gesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste  und steuern den Ton mit den Tasten  /  so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1dB) der Tonanzeige leuchtet.

oder

Insert/Video

Funktion anwählen, dazu Taste  dreimal drücken.

Anzeige am Recorder: »*INSVID*«.

Das neue Bild-/Tonsignal wird eingefügt. Das neue Tonsignal wird auf die Schrägspur aufgezeichnet, das alte Tonsignal bleibt auf der Längsspur.

Die Stunden-Minuten-Anzeige schaltet automatisch auf 5-stellige Bandlängenanzeige um. Die Bandlängenanzeige wird automatisch auf »0:00:00« gestellt. Suchen Sie bei Wiedergabe (Bildsuchlauf rückwärts oder Reverse-Betrieb) die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme beginnen soll.

Dann Taste  und danach die Tasten   drücken.

Der Recorder schaltet automatisch auf Aufnahme-Pause.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »●  «

Der Ton wird automatisch gesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, drücken Sie Taste  und steuern den Ton mit den Tasten  /  so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1 dB) der Tonanzeige leuchtet.

Sie können die Insert-Funktion auch mit der "Synchro-Edit"-Funktion kombinieren, lesen Sie dazu die Beschreibung auf Seite 64.

Insert-Funktion starten

Wiedergabe der externen Bild-/Tonquelle starten.

Insert-Funktion starten, dazu Taste  drücken.

Die neuen Bild-Szenen werden zwischen den markierten Bandstellen eingefügt, danach schaltet der Recorder auf Wiedergabe-Pause.

Anzeige am Recorder: »*II*«.

Insert-Funktion beenden

Dazu Taste  drücken.

Betrieb mit einem GRUNDIG Schnittsteuergerät VS 20

Beim Betrieb mit dem Schnittsteuergerät VS 20 muß der Recorder angepaßt werden, damit die Bildsuchlauf-Funktion mit dem Schnittsteuergerät angewählt werden kann.

Drücken Sie die Taste , die Ziffern-Tasten     und Taste .

Zum Abschalten dieser Funktion drücken Sie die Taste , die Ziffern-Tasten     und Taste .

4. Sonderfunktionen

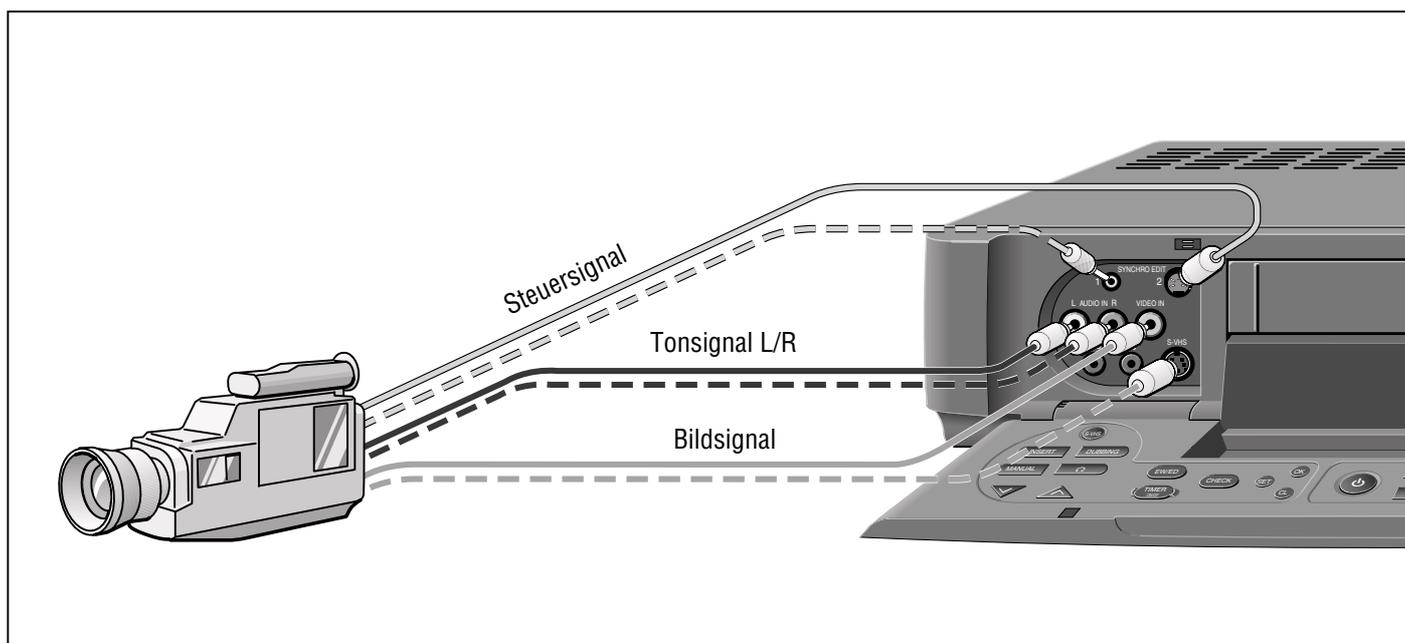
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust mit einem Camera-Recorder (Synchro-Edit-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen überspielen und "schneiden" ohne Szenen zu verlieren.

Ihr Recorder steuert über eine Kabelverbindung den Camera-Recorder.

Zusätzlich können Sie die Laufwerks-Funktionen des Camera-Recorders mit den Bedienelementen des Recorders (GV 470) steuern.

Geeignet für diese Funktion sind Camera-Recorder, die mit einer 5-poligen Steuer-Buchse ausgerüstet sind und Camera-Recorder, die mit einer 2,5 mm Ø-Buchse ausgerüstet sind.



Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN oder S-VHS IN Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

Tonsignal

Bei Camera-Recordern mit Monoton verbinden Sie eine der Buchsen L-AUDIO-R IN mit der Ton-Buchse des Camera-Recorders.

Bei Camera-Recordern mit Stereoton verbinden Sie die Buchsen L-AUDIO-R IN mit den Ton-Buchsen des Camera-Recorders.

Steuersignal

Bei Camera-Recordern mit 5-poliger Buchse verbinden Sie die Buchse SYNCHRO EDIT 2 mit der Steuer-Buchse des Camera-Recorders.

Bei Camera-Recordern mit 2,5 mm Ø-Buchse verbinden Sie die Buchse SYNCHRO EDIT 1 mit der Steuer-Buchse des Camera-Recorders.



4. Sonderfunktionen Synchrones Überspielen ...

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten (dient als Kontrollmonitor) und den Programmplatz für den Videorecorder wählen (AV-Programmplatz):

Frontklappe des Recorders öffnen.

Die zu kopierende Cassette in den Camera-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren Aufnahme-Recorder schieben.

Überspielen mit synchroner Steuerung über die 5-polige Buchse oder über die 2,5 mm Ø-Buchse des Camera-Recorders

Die in diesem Kapitel beschriebene Master Slave Edit-Funktion funktioniert nur bei Camera-Recordern mit sogenannter "Bussteuerung".

Master Slave Edit-Funktion bedeutet, daß Sie die Wiedergabe-Funktionen des Camera Recorders mit den Bedienelementen des Videorecorders bedienen können.

Überspielen vorbereiten

Im Wiedergabebetrieb des Recorders (GV 470) das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste  drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »«.

Den Recorder (GV 470) auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten   drücken.

Anzeige am Recorder: »«.

Taste  so oft drücken, bis »« (für Buchsen VIDEO IN/ L-AUDIO-R IN) oder »« (für Buchsen S-VHS IN/ L-AUDIO-R IN) in der Anzeige des Recorders erscheint.

Master Slave Edit-Funktion

Bedienelemente des Recorders auf Camera-Betrieb umschalten, dazu Taste  drücken.

Anzeige am Recorder: »«.

Während die Bedienelemente des Recorders auf Camera-Betrieb geschaltet sind, kann der Recorder nicht bedient werden.

Folgende aufgeführten Funktionen des Camera-Recorders können mit den Bedienelementen des Recorders gesteuert werden:

Wiedergabe, Stopp, Pause (mit den Tasten   ), Einzelbildfortschaltung vorwärts/rückwärts mit der Jog-Dreh-scheibe, Bildsuchlauf und schneller Vor-/Rücklauf mit dem Shuttle-Ring.

Szene suchen und Überspielen starten

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen.

An der benötigten Szene auf Wiedergabe-Pause schalten.

Bedienelemente des Recorders wieder auf Recorder-Bedienung schalten, dazu Taste  MASTER SLAVE EDIT drücken. Die Anzeige »« am Recorder erlischt.

Aufnahme/Wiedergabe mit den Tasten   am Recorder (GV 470) starten.

Nach kurzem Datendialog zwischen Recorder (GV 470) und Camera-Recorder wird die Wiedergabe des Camera-Recorders und die Aufnahme Ihres Recorders (GV 470) synchron (gleichzeitig) gestartet.

In der Anzeige am Recorder erscheint »« und »«.

Aufnahme beenden

Taste  drücken.

Überspielen beenden

Taste  drücken.

Vorwahlzeit des Überspielens ändern (preroll time)

Mit dieser Einstellung passen Sie die Überspielung von Videorecorder und Camera-Recordern an.

Fehlt der Szenenanfang oder beginnt die Aufnahme zu früh, können Sie dies ändern:

Taste  MASTER SLAVE EDIT drücken.

Anzeige am Recorder: »«.

Taste  drücken.

In der Anzeige am Recorder wird die Vorwahlzeit angezeigt, zum Beispiel »:43«.

Mit den Tasten  oder  die Vorwahlzeit ändern.

Ist der Szenenanfang zu früh, Taste  drücken, ist er zu spät, Taste  drücken.

Einstellung mit Tasten  speichern.

Einstellung mit Taste  beenden.



4. Sonderfunktionen Synchrones Überspielen ...

Überspielen mit synchroner Steuerung über die 2,5 mm Ø-Buchse.

Im Wiedergabebetrieb des Recorders (GV 470) das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste  drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »«.

Den Recorder (GV 470) auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten   drücken.

Anzeige am Recorder: » «.

Taste  so oft drücken, bis »« (für Buchsen VIDEO IN/ L-AUDIO-R IN) oder »« (für Buchsen S-VHS IN/ L-AUDIO-R IN) in der Anzeige des Recorders erscheint.

Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen.

Danach am Camera-Recorder Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).

Synchrone Einspielung starten, dazu beide Tasten   am Recorder (GV 470) drücken.

Anzeige am Recorder: »« und »*EDIT*«.

Nach kurzem Datendialog zwischen Recorder (GV 470) und Camera-Recorder wird die Wiedergabe des Camera-Recorders und die Aufnahme Ihres Recorders (GV 470) synchron (gleichzeitig) gestartet.

Aufnahme mit Taste  beenden.

Überspielen mit Taste  beenden.

4. Sonderfunktionen

Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust mit einem zweiten GV 470 S VPT (Synchro-Play-Funktion)

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen überspielen und "schneiden" ohne Szenen zu verlieren.

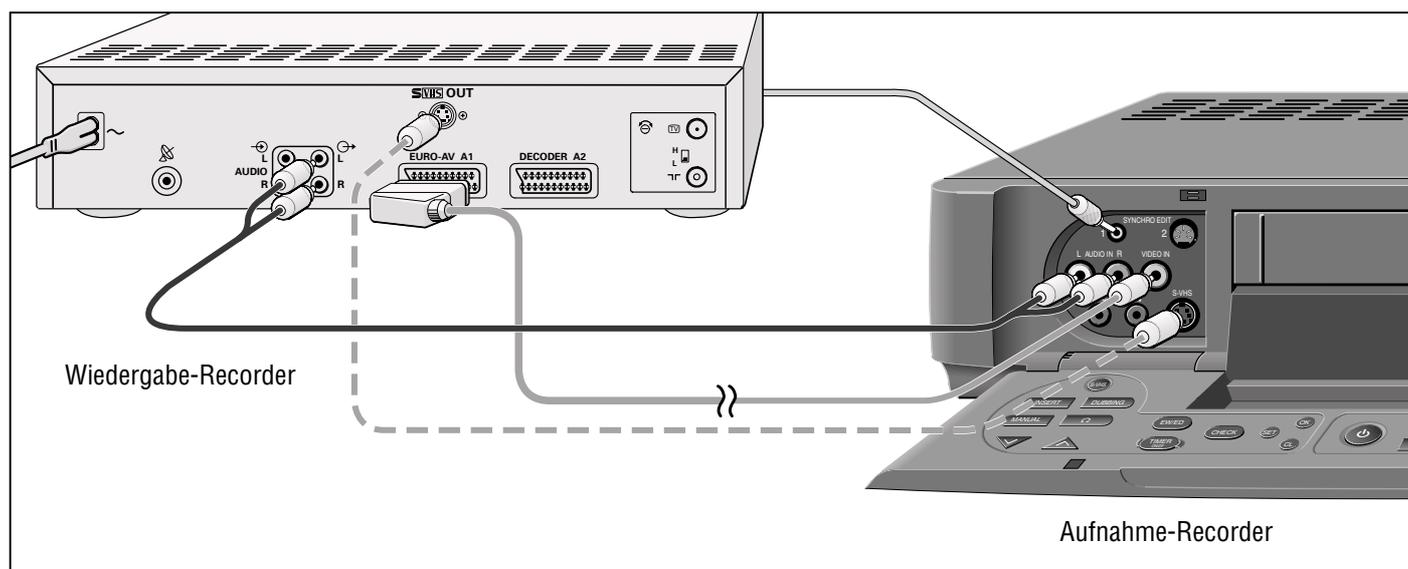
Ihr Recorder steuert über eine Kabelverbindung den zweiten Recorder.

Anschließen

Frontklappe des Recorders öffnen.

Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN oder S-VHS IN Ihres Aufnahme-Recorders mit der Buchse EURO-AV 1 oder S-VHS OUT des Wiedergabe Recorders.



Überspielen

Im Wiedergabebetrieb des Wiedergabe-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen. Danach Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).

Im Wiedergabebetrieb des Aufnahme-Recorders das Szenenende suchen, an dem die neue Einspielung angefügt werden soll, dann Taste drücken (Wiedergabe-Pause). Anzeige am Recorder: » «.

Den Aufnahme-Recorder auf Aufnahme-Pause schalten, dazu beide Tasten drücken. Anzeige am Recorder: » «.

Taste so oft drücken, bis » « (für Buchsen VIDEO IN/ L-AUDIO-R IN) oder » « (für Buchsen S-VHS IN/ L-AUDIO-R IN) in der Anzeige des ersten Recorders erscheint.

Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen L-AUDIO-R IN des Aufnahme-Recorders mit den Buchsen L R des Wiedergabe-Recorders.

Steuersignal

Verbinden Sie die Buchsen SYNCHRO EDIT 1 der beiden Recorder.

Synchrone Einspielung starten, dazu beide Tasten am Aufnahme-Recorder drücken.

Nach kurzem Datendialog zwischen beiden Recorders wird die Wiedergabe des zweiten Recorders und die Aufnahme des ersten Recorders synchron (gleichzeitig) gestartet. Anzeige am Recorder: » « und » *EDIT* «.

Aufnahme mit Taste beenden.

4. Sonderfunktionen

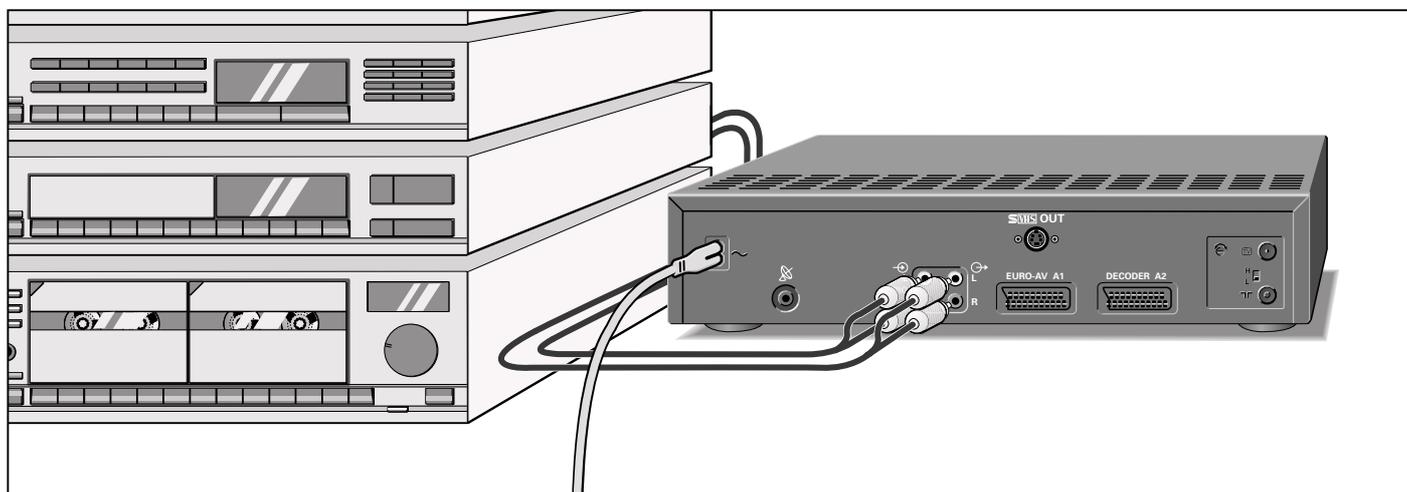
Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

Die HiFi-(Schräg)-Spur,
für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

Deshalb läßt sich dieser Videorecorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie den HiFi-Ton in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.

Die Mono-(Längs)-Spur,
für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern und zum Nachvertonen (Dubbing).



Anschließen

HiFi-Anlage mit handelsüblichen Cinchkabel an die AUDIO-Buchsen anschließen (Rückseite).

⊖ LR = Toneingang, L = linker Kanal, R = rechter Kanal;
⊕ LR = Tonausgang, L = linker Kanal, R = rechter Kanal.

Vorbereiten

HiFi-Anlage einschalten und Tonquelle (zum Beispiel CD-Spieler, Cassettenrecorder usw.) wählen.

Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Recorder schieben.

Es empfiehlt sich, die Stunden-/Minuten-Anzeige auf »Bandlängenanzeige« umzuschalten (5-stellig), dazu Taste (COUNT) drücken.

Die »Bandlängenanzeige« kann auf »0:00:00« gestellt werden, dazu Taste (000) drücken.

Tonaufnahme von der HiFi-Anlage

Taste (HIFI) drücken (= Durchschleif-Betrieb).
Am Recorder erscheint die Anzeige: »HI«.
Der Ton wird automatisch angesteuert.

Ton manuell aussteuern (wenn gewünscht)

Drücken Sie Taste (MANUAL) (am Recorder), am Recorder erscheint die Anzeige: »MAN«.

Mit den Tasten ∇/\triangle am Recorder steuern sie den Ton aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet.

Langspielbetrieb wählen (wenn gewünscht)

Taste (LP) drücken.
In der Anzeige des Recorders erscheint: »LP«, die Spielzeit der Cassette verdoppelt sich.

Ton-Aufnahme starten

Beide Tasten (RECORD) drücken.



4. Sonderfunktionen Der Recorder als HiFi-Tonbandgerät

Ton-Aufnahme-Pause

Taste  drücken.

Ton-Aufnahme fortsetzen

Taste  drücken.

Ton-Aufnahme beenden

Taste  drücken.

HiFi-Tonwiedergabe

Wiedergabe starten, dazu Taste  drücken.

Bei der Wiedergabe einer LP-Aufzeichnung schaltet der Recorder automatisch auf Langspielbetrieb um.

Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von Cassetten, die mit Stereo- oder Zweitton-Sendungen bespielt wurden, können Sie die gewünschte Tonspur wählen.

Stereo (HiFi-Schrägspur) = Grundstellung

Am Recorder erscheint die Anzeige: »«.

Aufeinanderfolgendes Drücken der Taste  an der Fernbedienung bewirkt:

Tonspur 1 – am Recorder erscheint die Anzeige »1«;

Tonspur 2 – am Recorder erscheint die Anzeige »2«;

Mono/Längsspur – ohne Anzeige;

Mixbetrieb (HiFi-Schrägspur und Mono/Längsspur, zur Kontrolle von nachvertonten Cassetten) – am Recorder erscheint die Anzeige »«.

HiFi-Tonspur einstellen

Beim Abspielen einer »fremdbespielten« Cassette kann es erforderlich sein, die Tonspur nachzuregeln.

Dazu die Tasten  TRACKING  der Fernbedienung stetig drücken.

Betrieb mit einem Kopfhörer

Kopfhörer anschließen

Kopfhörer an Buchse  anschließen.



Lautstärke des Kopfhörers einstellen

Taste  drücken und mit den Tasten / gewünschte Lautstärke einstellen.

Tonspur zum Mithören für den Kopfhörer wählen

Beim Empfang von Zweitton-Sendungen können Sie zwischen Ton 1 und 2 wählen.

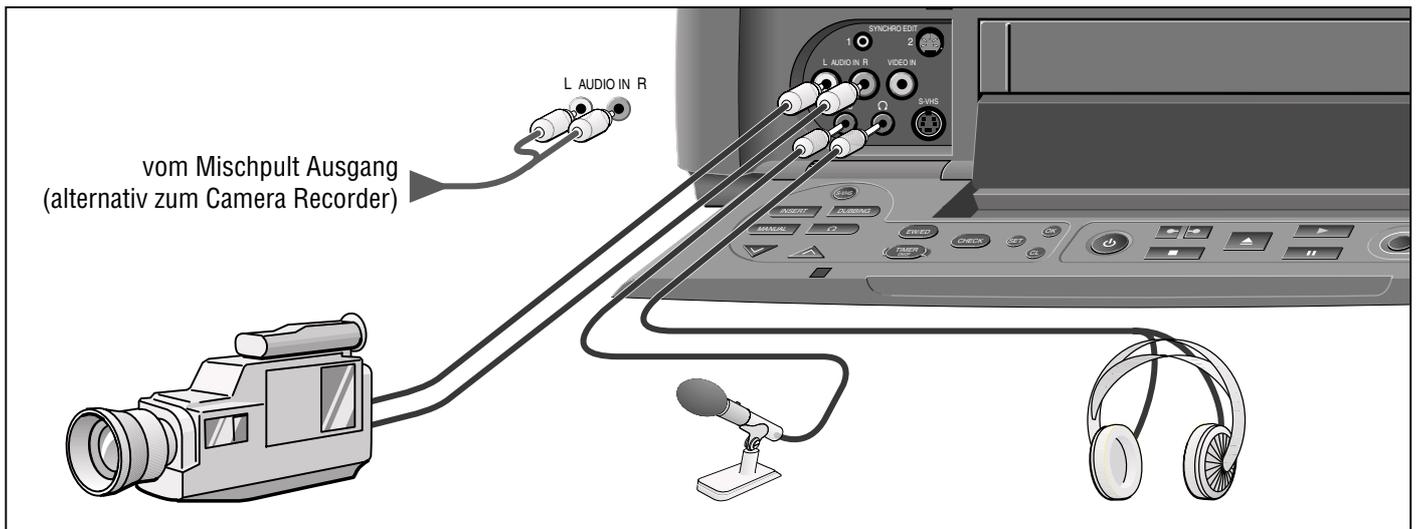
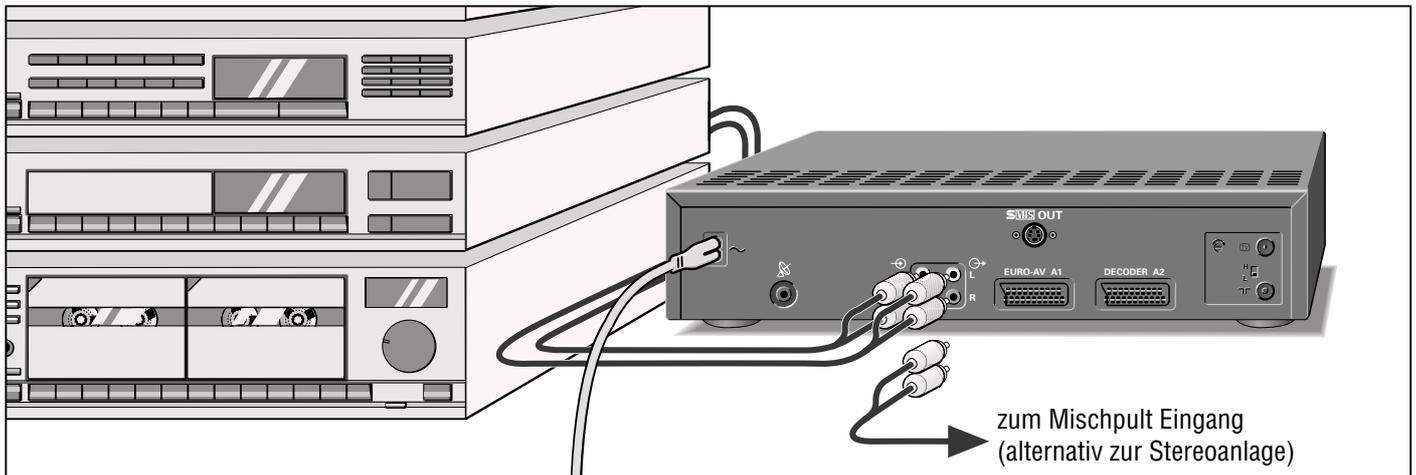
Taste  drücken und mit Taste  der Fernbedienung gewünschten Ton wählen.

4. Sonderfunktionen

Nachvertonen (Dubbing)

Sie können eine Bildaufzeichnung nachträglich neu vertonen.

Der Originalton der Längsspur wird vollständig gelöscht, die HiFi-(Schräg)-Spur bleibt erhalten.



Anschließen

HiFi-Anlage mit handelsüblichem Cinchkabel an die Buchsen \ominus AUDIO an der Rückseite des Recorders anschließen.

R = rechter Kanal; L = linker Kanal.

Die Buchsen \oplus eignen sich zum Anschließen eines Mischpultes (Eingang).

Frontklappe des Recorders öffnen.

Camera-Recorder mit handelsüblichem Cinchkabel an die Buchsen L AUDIO IN R an der Vorderseite des Recorders anschließen.

Diese Buchsen eignen sich auch zum Anschließen eines Mischpultes (Ausgang).

Mono-Mikrofon an Buchse MIC anschließen.



4. Sonderfunktionen Nachvertonen (Dubbing)

Vorbereiten

Soweit nicht extra angegeben, führen Sie die folgenden Bedienungen mit den Tasten am Recorder durch.

Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

Programmquelle wählen

Die Jog-Drehscheibe nach links oder rechts drehen, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

HI = Tonquelle an den AUDIO-Buchsen an der Rückseite des Recorders, oder

CV = Tonquelle an den AUDIO-Buchsen an der Vorderseite des Recorders oder an Buchse MIC.

Nachvertonen vorbereiten

Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste **II** drücken (Wiedergabe-Pause).

Anzeige am Recorder: »II«.

Taste **DUBBING** drücken (aktiviert die Dubbing-Funktion).

Anzeige am Recorder: »DUB und HI« oder »DUB und CV«.

Der Ton wird automatisch angesteuert.

Wollen Sie den Ton manuell aussteuern (nicht möglich für Mikrofon), drücken Sie Taste **MANUAL** und steuern den Ton mit den Tasten **▽/△** so aus, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+1dB) der Tonanzeige leuchtet.

Nachvertonen starten

Taste **▶** drücken, die Nachvertonung wird gestartet.

Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur, Sie hören den "alten" Ton der Schrägspur.

Nachvertonen beenden

Dazu Taste **DUBBING** drücken.

Der Videorecorder schaltet auf Wiedergabe. Sie hören den Ton der Mono-(Längs)-Spur. Die Anzeige »DUB« erlischt.

Beim Wechseln einer Cassette mit Nachvertonung müssen Sie, um den Nachvertonungston zu hören auf die Mono-(Längs)-Spur umschalten. Dazu die Taste **1** an der Fernbedienung so oft drücken, bis in der Anzeige am Recorder die »2« erlischt (keine Anzeige).

Wenn Sie Originalton und Nachvertonung hören möchten, drücken Sie die Taste **1** an der Fernbedienung so oft, bis in der Anzeige am Recorder »MIX« erscheint.

Betrieb mit einem Mischpult

Anschließen

Mischpult Eingang an die Buchsen \leftrightarrow LR (Recorder-Rückseite) anschließen;

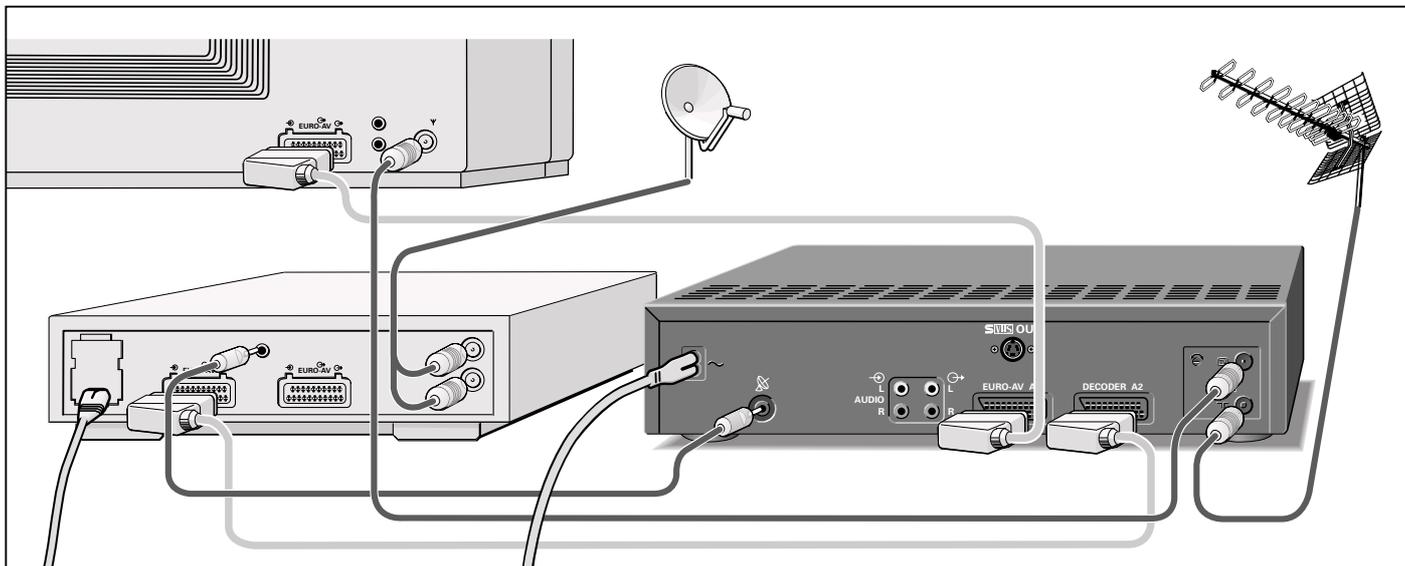
Mischpult-Ausgang an die Buchsen L AUDIO IN R (Recorder-Vorderseite) anschließen (siehe Abbildung auf Seite 69).

Bedienung

Wenn am Recorder ein Mischpult angeschlossen ist, können Sie den HiFi-Originalton der Videocassette und den Ton von externen Tonquellen mischen.

4. Sonderfunktionen

Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger



Vorbereiten

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.
Netz kabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen

Verbinden Sie die EURO-AV-Buchse (zum Recorder) des Satelliten-Empfängers und die Buchse EURO-AV A2 des Videorecorders mit einem EURO-AV-Kabel.

Verbinden Sie die Buchse  VCR des Satelliten-Empfängers und die Buchse  des Videorecorders mit einem handelsüblichen Cinch-Kabel.

Stecken Sie den Antennenstecker der normalen Hausantenne in die Buchse  des Videorecorders.

Verbinden Sie die Buchse  des Videorecorders und die Buchse  des Fernsehgerätes mit dem beige packten Antennenkabel.

Verbinden Sie die EURO-AV-Buchse des Fernsehgerätes und die Buchse EURO-AV A1 des Videorecorders mit einem EURO-AV-Kabel.

Hat Ihr Satelliten-Empfänger eine Decoder-Buchse, können Sie einen vorhandenen "PAY-TV-Decoder" dort anschließen.

Bedienung

Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.
Das Netz kabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.

Die Aufnahme von Satelliten-Sendungen ist im Kapitel "Aufnahme sofort" beschrieben.

Die Aufnahme-Programmierung für Satelliten-Sendungen ist in den Programmier-Beispielen beschrieben.

4. Sonderfunktionen

Uhrzeit und Datum kontrollieren/einstellen

Automatisch

Die Uhrzeit wird bei Videotext-Betrieb mit Programmplatz 1 automatisch aktualisiert.

Die Digitaluhr läuft auch weiter, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist (die Uhrzeit ist in der Anzeige nicht sichtbar).

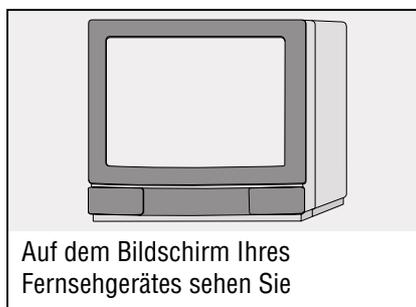
Manuell

Vorbereiten

Fernsehgerät einschalten.

Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für den Videorecorder wählen (dient als Kontrollmonitor).

Zweite Ebene der Fernbedienung herausziehen.



1. Funktion anwählen

INFO

5

4

2. Uhrzeit vierstellig eingeben (Stunden – Minuten)

1 ... 0

3. Datum sechsstellig eingeben (Tag – Monat – Jahr)

▼

1 ... 0

4. Uhrzeit und Datum speichern

OK



Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie zwischen Uhrzeit und Datum hin- und herschalten.

Sind Uhrzeit und Datum in Ordnung, drücken Sie die Taste OK, der Recorder schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm.



Der Recorder schaltet auf das aktuelle Fernseh-Programm.

4. Sonderfunktionen

Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders

Ihr Recorder kann:

Ständig von verschiedenen Signalquellen aufzeichnen, zum Beispiel vom Fernseh-Programm oder von Geräten, die an den entsprechenden Buchsen angeschlossen sind.

Ständig wiedergeben.

Dauerlauf-Funktion vorbereiten

Für Dauerlauf-Aufnahme Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben.

Für Dauerlauf-Wiedergabe bespielte Cassette einschieben.

Wiedergabe starten, dazu Taste  drücken.

An der Stelle, wo die Wiedergabe enden soll, Taste  drücken.

Nacheinander die Taste , die Ziffern-Tasten     und Taste  drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »CONT«.

Danach können Sie die verschiedenen Funktionen anwählen.

Dauerlauf-Funktion Aufnahme

Gewünschte Programmquelle anwählen:

Fernsehprogramme mit den Zifferntasten  ... ,
oder

Bild-/Tonquelle an Buchse EURO-AV A1, dazu Taste  so oft drücken, bis »R1« in der Anzeige des Recorders erscheint;
oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen VIDEO IN/CV und L AUDIO IN R, dazu Taste  so oft drücken, bis »L1« in der Anzeige des Recorders erscheint;
oder

Bild-/Tonquelle an den Buchsen S-VHS IN und L AUDIO R, dazu Taste  so oft drücken, bis »S1« in der Anzeige des Recorders erscheint.

Aufnahme starten, dazu beide Tasten  RECORD  drücken.

Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

Dauerlauf-Funktion Wiedergabe

Funktion starten, dazu Taste  drücken.

Das Band wird an den Anfang gespult, hier beginnt die Wiedergabe.

Diese läuft bis zur markierten Bandstelle, das Band wird wieder an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe beginnt von neuem.

Dauerlauf-Funktion beenden

Taste  am Recorder drücken.

Das Zahlenschloß

Ihr Recorder besitzt ein elektronisches Zahlenschloß.

Damit lassen sich alle Funktionen verriegeln. Selbst eine Cassette, die nachträglich eingeschoben wird, muß im Recorder bleiben, bis Sie ihn wieder entriegeln.

Verriegeln und Entriegeln geht ganz einfach mit einer ein- bis vierstelligen Kennzahl.

Tragen Sie diese persönliche Kennzahl in untenstehendes Feld ein.

Recorder verriegeln

Kennzahleingabe vorbereiten, dazu zuerst Taste  und danach Taste  drücken.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »KEY«

Ein- bis vierstellige Kennzahl mit den Ziffern-Tasten  ...  eingeben.

--	--	--	--

Ihre persönliche Kennzahl!

Kennzahl mit Taste  speichern.

Am Recorder erscheint die Anzeige: »LOCKED« und die Uhrzeit.

Der Recorder ist verriegelt.

Wird jetzt eine Cassette eingeschoben, kann diese nicht mehr entnommen werden.

Falls Sie die Kennzahl vergessen oder verlegen, kann der Fachhändler weiterhelfen.

Recorder entriegeln

Taste  drücken, danach persönliche Kennzahl mit den Ziffern-Tasten  ...  eingeben und Taste  drücken.

Am Recorder erlischt die Anzeige »LOCKED« und die Uhrzeit wird angezeigt.

Der Recorder ist entriegelt, jede Funktion kann wieder angewählt werden.

4. Sonderfunktionen

Überspielen mit ...

Videorecorder/Camera-Recorder mit Y-Chroma Signal (getrenntes Bild- und Farbsignal).

Beim Betrieb mit einem dieser Geräte ist es notwendig, die Eingangs-Buchsen des Recorders anzupassen.

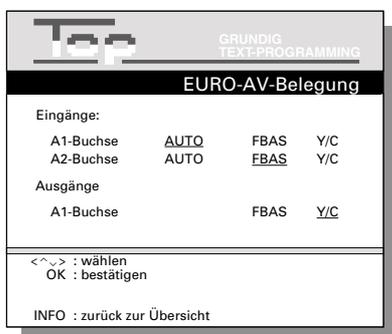
Taste **INFO** drücken.

Mit Ziffern-Taste **5** aus der Tafel »Info« die Zeile »Installation« anwählen.

Die Tafel »Installation« erscheint.

Mit Ziffern-Taste **5** aus der Tafel »Installation« die Zeile »EURO-AV-Belegung« wählen.

Die Tafel »EURO-AV-Belegung« erscheint.



Mit den Tasten **▼** oder **▲** können die verschiedenen Zeilen angewählt werden.

Mit den Tasten **◀** oder **▶** kann die gewünschte Funktion angewählt werden.

(Bei nicht einwandfreien Signalen wählen Sie die Einstellung "FBAS" oder Y/C".)

Die gewählte Position ist blau unterstrichen. Wird die Position gespeichert, wechselt die Markierung nach grün.

Funktion mit Taste **OK** speichern.

Der Recorder schaltet zurück zum Fernseh-Programm.

D 2-MAC-Decoder, Fernsehgeräte mit dem Format 16:9.

Beim Betrieb mit einem dieser Geräte ist es notwendig, die Eingangs-Buchsen des Recorders anzupassen.

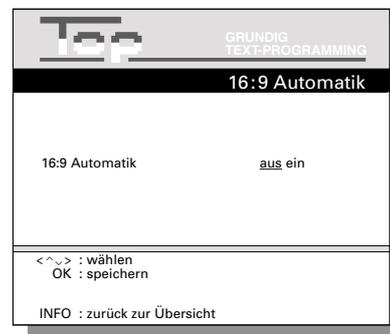
Taste **INFO** drücken.

Mit Ziffern-Taste **5** aus der Tafel »Info« die Zeile »Installation« anwählen.

Die Tafel »Sonderfunktionen« erscheint.

Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel »Installation« die Zeile »16:9 Automatik« wählen.

Die Tafel »16:9 Automatik« erscheint.



Mit den Tasten **◀** oder **▶** kann die gewünschte Funktion angewählt werden.

Die gewählte Position ist blau unterstrichen. Wird die Position gespeichert, wechselt die Markierung nach grün.

Funktion mit Taste **OK** speichern.

Der Recorder schaltet zurück zum Fernseh-Programm.

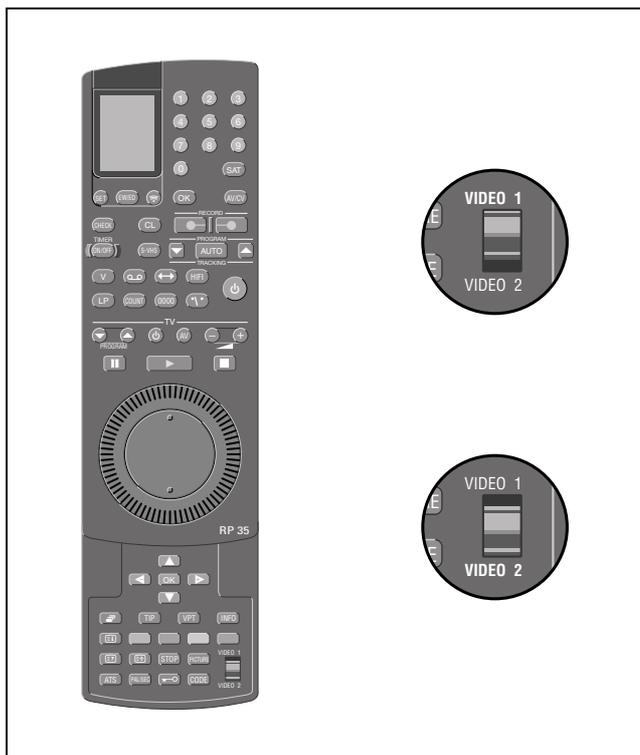
4. Sonderfunktionen

Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können Sie verschiedene GRUNDIG Videorecorder unabhängig voneinander bedienen.

Ihren GV 470 und einen zweiten Videorecorder der Serie VS 600 bis VS 900 und ab dem GV 200.

Dazu muß der jeweilige Recorder angepaßt werden.



Videoebene wählen

Schalter in Stellung VIDEO 1, Sie bedienen Ihren GV 470;
Schalter in Stellung VIDEO 2; Sie bedienen den zweiten Recorder.

Steht der Schalter 1 VIDEO 2 bei der Bedienung Ihres GV 470 nicht in der gewählten Videoebene, signalisiert die Anzeige »VIDEO 1« bzw. »VIDEO 2« am Recorder, daß die Fernbedienung auf die andere Videoebene umgeschaltet werden muß.

Zweiten Recorder für die Fernbedienung anpassen

Für die Bedienung Ihres GV 470 schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1, eine Anpassung ist hier nicht notwendig.

Für die Bedienung des zweiten Recorders muß die Befehlsstruktur geändert werden.

Schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 1.

Ziehen Sie den Netzstecker Ihres GV 470 aus der Steckdose.

Richten Sie die Fernbedienung auf den zweiten Recorder, drücken Sie nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **8 5 1 7** und Taste **OK**.

Der zweite Recorder reagiert jetzt nur, wenn Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2 schieben.

Stecken Sie den Netzstecker Ihres GV 470 wieder in die Steckdose.

Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung VIDEO 2, drücken nacheinander die Taste **CODE**, die Ziffern-Tasten **8 5 1 6** und die Taste **OK**.

4. Sonderfunktionen

Fernsehgerät fernbedienen

Mit dieser Video-Fernbedienung RP35 können Sie auch GRUNDIG Farbfernsehgeräte ab der Fernbedienung TP590 bedienen.

Welche Funktion Sie tatsächlich bedienen können, hängt natürlich von der Ausstattung Ihres GRUNDIG Fernsehgerätes ab.

Vorbereiten

Fernsehgerät mit Netztaaste einschalten.

Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

Programmwahl

Mit den Tasten PROGRAM können die Programmplätze schrittweise von 1 bis 99 weitergeschaltet werden.

Die Programmplätze A1, A2 usw. wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste an.

Lautstärke verändern

Taste drücken, der Ton wird leiser.

Taste drücken, der Ton wird lauter.

Bereitschaft/Stand-By

Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste in Bereitschaft schalten.

Mit Taste schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

Info-Meldungen für Pay-TV Sender aktivieren

Pay-TV Sender bieten zu bestimmten Sendungen Info-Meldungen an.

Um diese Meldungen empfangen zu können, müssen Sie den Recorder anpassen.

Funktion anwählen

Drücken Sie die Taste , die Ziffern-Tasten und Taste .

Die Info-Meldungen erscheinen am Bildschirm des Fernsehgerätes.

Diese Funktion kann die Bildqualität von Videotext-Sendungen der "normalen" Fernseh-Programme beeinträchtigen. Schalten Sie diese Funktion nach Gebrauch mit dem Pay-TV Sendung daher wieder ab.

Funktion abschalten

Drücken Sie die Taste , die Ziffern-Tasten und Taste .

Sendungen von einem Pay-TV-Sender aufnehmen

... mit gleichzeitiger Kontrolle am Fernsehgerät

(zum Beispiel Programmplatz 4 oder AV).

Dazu ist es notwendig, daß Sie »AV« auf jedem beliebigen Programmplatz des Fernsehgerätes anwählen können (zum Beispiel GRUNDIG Fernsehgeräte).

Wählen Sie »AV« auf Programmplatz 4 oder Programmplatz AV Ihres Fernsehgerätes.

... während gleichzeitig am Fernsehgerät eine andere, "normale" Sendung angesehen wird.

Sollte sich in diesem Fall Ihr Fernsehgerät nicht mehr auf die »normalen« Fernsehprogramme umschalten lassen, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

Drücken Sie nacheinander an der Fernbedienung die Taste , die Ziffern-Tasten und die Taste .

Wollen Sie diese Funktion wieder aufheben, dann drücken Sie nacheinander an der Fernbedienung die Taste , die Ziffern-Tasten und die Taste .

5. Wissenswertes

Stichwortverzeichnis

A

Ändern von Uhrzeit und Datum	72
Abrufen des Cassetten-Inhalts	28
Ändern der Cassetten-Nummer	52
Ändern von Archivdaten	40
Anlegen einer neuen Sparte	51
Archiv durchblättern	50
Archivsystem	28-52
Aufnahmekapazität	48
Aufnahme-Programmierung mit Archivsystem	15
Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen und aktivieren	14, 23, 27
Aufnahme ...	
... Programmierung ändern	13, 23
... Programmierung (die Varianten 3, 4 und 5)	9, 15, 24
... Programmieren am Recorder	24
... Programmierung mit Benutzerführung	15
... Programmierung mit der Fernbedienung	9
Automatische Archivierung	16, 28

B

Belegten TIMER-Platz löschen	13, 23, 27
Betrieb mit einem Camera-Recorder	59
Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger	71
Betrieb mit einem zweiten Recorder	57
Betrieb mit einem zweiten S-VHS Recorder	58

C

Cassetteninhalt abrufen	39
Cassetten-Nummer	28
Cassetten-Nummer ändern	52
Codezahlen ...	
... Anpassung an Schnittsteuer- gerät "aus" 8587	62
... Anpassung an Schnittsteuer- gerät "ein" 8588	62
... Cassetten-Nummer ändern 8596	52
... Dauerlauf-Funktion anwählen 8501	73
... Fernseh-Programme von Hand einstellen 8570	8
... Info-Meldung für Pay-TV- Sender aktivieren 8543	76
... Info-Meldung für Pay-TV- Sender abschalten 8542	76
... zweiten Recorder für die Fernbedienung anpassen 8516/8517	75

D

D 2-Mac-Decoder	74
Daten eines TIMER-Platzes ändern	13, 23
Daten im Archiv ändern	40
Dauerlauf-Funktionen	73
Dubbing	69
Durchblättern des Archivs	50

E

Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern	13, 23
Erläuterungen zum Archivsystem	28

F

Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder	75
Fernsehgerät fernbedienen	76
Fernsehgerät 16:9	74
Fernseh-Programme einstellen	3
Freie Aufnahmekapazität	48



5. Wissenswertes Stichwortverzeichnis

H

Halbautomatische Nacharchivierung	30
HiFi-Tonaufnahmen	67
HiFi-Tonspur einstellen	68
HiFi-Tonwiedergabe	68

I

Informieren über den Cassetteninhalt	40
Insert/Dubbing	62
Insert/Video	62
Insert-Schnitt	61

K

Kindersicherung	73
Kontrolle der belegten TIMER	13, 27
Kontrollieren von Uhrzeit und Datum	72
Kopfhörer	68

L

Löschen von Archivdaten	40
Löschen von TIMER-Plätzen	13, 23, 27

M

Manuelle Nacharchivierung	34
---------------------------------	----

N

Nacharchivierung	
– Halbautomatisch	30
– Manuell	34
Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen	61
Nachvertonen – Dubbing	69
Neue Sparte anlegen	51

R

Recorder als HiFi-Tonbandgerät	67
--------------------------------------	----

S

Satelliten-Empfänger	71
SECAM-Farbnorm	6
Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust	63-66

T

Timer ...	
... -Daten ändern	13, 23
... -Kontrolle	13, 27
... -Platz löschen	13, 23, 27
... -Programmierung	9, 15, 24
Titel suchen	43, 44
Titel und Sparte	28
Titelzeilen erstellen	53
Tonaufnahme von der HiFi-Anlage	67

U

Überspielen	57, 58, 60, 63
Uhrzeit und Datum abfragen und ändern	72
Unterbrechen der Aufnahmebereitschaft	14, 23, 27

V

Videotext-Betrieb	55
Vorprogrammierung ändern	13, 23

Z

Zahlenschloß	73
--------------------	----

3112 416 01644
4401/082



GV 470 S VPT

D

Free Manuals Download Website

<http://myh66.com>

<http://usermanuals.us>

<http://www.somanuals.com>

<http://www.4manuals.cc>

<http://www.manual-lib.com>

<http://www.404manual.com>

<http://www.luxmanual.com>

<http://aubethermostatmanual.com>

Golf course search by state

<http://golfingnear.com>

Email search by domain

<http://emailbydomain.com>

Auto manuals search

<http://auto.somanuals.com>

TV manuals search

<http://tv.somanuals.com>